

# Bundestags wahl 1976

HERAUSGEGEBEN VOM

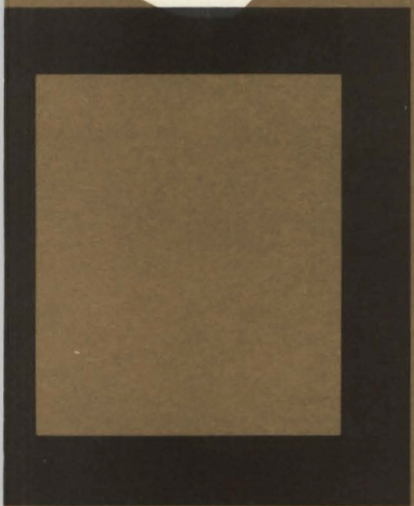


LANDESAMT  
FÜR DATENVERARBEITUNG  
UND STATISTIK  
NORDRHEIN-WESTFALEN

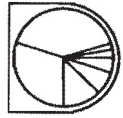


Heft 1

Ergebnisse  
früherer  
Wahlen







HERAUSGEGEBEN VOM  
LANDESAMT  
FÜR DATENVERARBEITUNG  
UND STATISTIK  
NORDRHEIN-WESTFALEN

# Bundestags wahl 1976

Heft 1

Ergebnisse  
früherer  
Wahlen

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Ludwig-Beck-Str. 23, Postfach 1105, 4000 Düsseldorf 1, Fernruf (0221) 62 181

Preis dieser Ausgabe 5,80 DM zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	5
Tabellenteil	
1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Achten Deutschen Bundestag	
Wahlkreise im Reg. -Bez. Köln           (Wkr. Nrn. 53 - 67) . . . . .	12
"    "    Düsseldorf ( "    "    68 - 91) . . . . .	22
"    "    Münster   ( "    "    92 - 101, 109, T. v. 111) . . . . .	38, 48, 50
"    "    Detmold   ( "    "    102 - 108) . . . . .	44
"    "    Arnsberg   ( "    "    110, T. v. 111, 112 - 125) . . . . .	50
Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	60
2. Ergebnisse der Wahl zum Bundestag am 19.11.1972 in den kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	62
3. Ergebnisse der Wahl zum Bundestag am 19.11.1972 in den kreisangehörigen Gemeinden (ohne Briefwahl) . . . . .	68



## Vorbemerkung

### 1. Allgemeines

Der Wahltag für die Wahl zum Achten Deutschen Bundestag wird gemäß § 16 des Bundeswahlgesetzes durch Anordnung des Bundespräsidenten bestimmt. Er muß ein Sonntag oder gesetzlicher Feiertag sein. In der Regel findet die Neuwahl im letzten Vierteljahr der Wahlperiode statt.

Zweck dieser Veröffentlichung ist es, einen Überblick über die wichtigsten wahlrechtlichen Bestimmungen zu geben und einen Vergleich der am Wahltag 1976 zu erwartenden Ergebnisse mit den Ergebnissen der beiden letzten Bundestags- und Landtagswahlen sowie der letzten Kommunalwahl auf der Grundlage der für die Neuwahl gültigen Wahlkreiseinteilung zu ermöglichen. Außerdem werden erstmals im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe die auf den ab 1. Januar 1975 gültigen Gebietsstand der 23 kreisfreien Städte, 31 Kreise und 370 kreisangehörigen Gemeinden umgerechneten Ergebnisse der letzten Bundestagswahl dargestellt. Während für kreisfreie Städte und Kreise die Briefwahlergebnisse in die Umrechnung einbezogen worden sind, war dies bei kreisangehörigen Gemeinden nicht möglich. Sofern neu gebildete oder neu abgegrenzte Gemeinden bewohnte Gebietsteile früherer Gemeinden enthalten, konnten für diese Gebietsteile die Wahlergebnisse aus den vorhandenen Unterlagen nicht immer exakt ermittelt und der neuen Gemeinde zugeordnet werden. In diesen Fällen wurden die Wahlergebnisse proportional zu den Bevölkerungszahlen dieser Gebietsteile aufgeschlüsselt und zugeordnet.

Die aus dieser Hilfsrechnung sich ergebenden Unschärfen sind indes so gering, daß sie den Aussagewert der auf den neuen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse nicht nennenswert beeinträchtigen dürften.

### 2. Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Wahl zum Achten Deutschen Bundestag sind u. a.

das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325),

die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. September 1975 (BGBl. I S. 2384).

Die Wahlkreiseinteilung für das Bundesgebiet (248 Wahlkreise) und für die einzelnen Länder ist in der Anlage zum Bundeswahlgesetz mit einer Gebietsbeschreibung für jeden Wahlkreis festgelegt. Nordrhein-Westfalen hat 73 Wahlkreise mit den Wahlkreisnummern 53 (Aachen-Stadt) bis 125 (Siegen-Wittgenstein).

Die Veränderungen in den rechtlichen Grundlagen betreffen u. a. die Tätigkeit der Wahlkreis-Kommission und die Wahlkreiseinteilung, das Wahlrecht, die Wählbarkeit und die Wahlaus-schlußgründe.

Allgemeine Rechtsgrundlage für die Bundestags-wahlen ist der Artikel 38 des Grundgesetzes. Er bestimmt, daß die Abgeordneten des Deutschen Bundestages in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt werden.

### 3. Wahlrecht und Wählbarkeit

Voraussetzung für die Ausübung des Wahlrechts und für die Wählbarkeit ist die Vollendung des achtzehnten Lebensjahres.

Das Bundeswahlgesetz präzisiert diese Bestimmungen in den §§ 12, 13 und 15 wie folgt:

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

- das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten im Geltungsbe-reich des BWG eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und
- aus den nachstehend angegebenen Gründen nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wahlberechtigt sind bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen auch Beamte, Soldaten, Ange-stellte und Arbeiter im öffentlichen Dienst, die auf Anordnung ihres Dienstherrn außerhalb des Geltungsbereiches des BWG eine Wohnung inne-haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, so-wie die Angehörigen ihres Hausstandes. Bei Rückkehr in den Geltungsbereich des BWG gilt die o. a. Dreimonatsfrist nicht.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist,

- wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt,
- wer entmündigt ist oder wegen geistigen Ge-brechens unter Pflegschaft steht,
- wer nach § 63 des Strafgesetzbuches in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht ist und
- wer infolge Richterspruchs auf Grund landes-rechtlicher Vorschriften wegen Geisteskrank-heit oder Geistesschwäche nicht nur einstwei-ig in einem psychiatrischen Krankenhaus un-tergebracht ist.

Wählbar ist, wer am Wahltage

- seit mindestens einem Jahr Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist und
- das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat.

Nicht wählbar ist,

- wer vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,
- wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder
- wer, ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen, Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist und diese Rechtsstellung durch Ausschlagung der deutschen Staatsangehörigkeit nach dem Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit vom 22. Februar 1955 (BGBl. I S. 65) erlangt hat.

#### 4. Wahlsystem

Der Bundestag wird nach einem Mischsystem von Mehrheits- und Verhältniswahl gewählt. Das Wahlgebiet erstreckt sich auf den Geltungsbereich des Grundgesetzes, zu dem auch das Land Berlin gehört. Für die Wahl der Berliner Abgeordneten gelten jedoch besondere Vorschriften (§ 2 Abs. 1, §§ 53, 54 BWG). Die Gesamtzahl der zu wählenden Abgeordneten - ohne Berücksichtigung der 22 Abgeordneten des Landes Berlin - beträgt 496 (§ 1 Abs. 1 i. V. m. § 53 BWG). Die Hälfte der Abgeordneten wird mit einfacher Mehrheit in Wahlkreisen gewählt, und zwar in jedem Wahlkreis ein Abgeordneter. Bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Kreiswahlleiter zu ziehende Los (§ 5 BWG). Die andere Hälfte der Abgeordneten wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl aus Landeslisten gewählt (§ 1 Abs. 2 BWG). Landeslisten können nur von Parteien eingereicht werden. In ihnen sind die Bewerber in fester Reihenfolge aufgeführt.

Jeder Wähler hat zwei Stimmen (§ 4 BWG). Mit der Erststimme wählt er einen Wahlkreisbewerber, mit der Zweitstimme entscheidet er sich für die Landesliste einer Partei. Es steht ihm frei, sich mit der Erststimme anders zu entscheiden als mit der Zweitstimme. Der Wähler ist an die von den zuständigen Wahlausschüssen zugelassenen Wahlvorschläge - Kreiswahlvorschläge von Parteien und Wahlberechtigten, Landeslisten von Parteien - gebunden.

Für die Sitzverteilung im Bundestag sind die Zweitstimmen von entscheidender Bedeutung. Die Verteilung wird nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts unter Anwendung des Höchstzahlverfahrens d' Hondt vorgenommen. Für die Verteilung der nach Landeslisten zu besetzenden Sitze werden die für jede Landesliste abgegebenen Zweitstimmen zusammengezählt. Sofern Parteien - was der Regelfall ist - mehrere Landeslisten miteinander verbinden (Listenverbindung), werden die auf eine Listenverbindung entfallenden Sitze auf die beteiligten Landeslisten im Verhältnis ihrer Zweitstimmen im Höchstzahlverfahren d' Hondt verteilt.

Bei der Zusammenzählung der für jede Landesliste abgegebenen gültigen Zweitstimmen bleiben die sogenannten Splitterparteien unberücksichtigt, d. h. diejenigen Parteien, die im Wahlgebiet weniger als 5 % der abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder nicht in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben (Sperrklausel). Ausgenommen von dieser Bestimmung sind Parteien nationaler Minderheiten (§ 6 Abs. 4 BWG). Die Zweitstimmen derjenigen Wähler, die ihre Erststimme für den erfolgreichen Bewerber einer Partei ohne Landesliste oder für einen erfolgreichen parteilosen Bewerber abgegeben haben, bleiben ebenso wie die Zweitstimmen für Splitterparteien (mit Landesliste) bei der Sitzverteilung unberücksichtigt. Vor der Sitzverteilung werden diejenigen Sitze, die durch Bewerber von Splitterparteien oder von Parteien, für die in dem betreffenden Land keine Landesliste zugelassen ist oder die durch parteilose Bewerber in direkter Wahl in einem Wahlkreis errungen worden sind, abgerechnet. Die verbleibenden Sitze werden auf die Landeslisten im Verhältnis der zu berücksichtigenden Zweitstimmen nach dem Höchstzahlverfahren d' Hondt verteilt. Über die Zuteilung des letzten Sitzes entscheidet bei gleichen Höchstzahlen das vom Bundeswahlleiter zu ziehende Los (§ 6 Abs. 1 BWG).

Von der so für jede Landesliste ermittelten Abgeordnetenzahl wird die Zahl der von den Parteien in den Wahlkreisen durch Erststimmen erworbenen Abgeordnetensitze abgerechnet. Die restlichen Sitze werden aus den Landeslisten in der darin festgelegten Reihenfolge besetzt. Dabei bleiben Listenbewerber, die bereits in einem Wahlkreis gewählt sind, unberücksichtigt. Entfallen auf eine Landesliste mehr Sitze als Bewerber benannt sind, so bleiben diese Sitze unbesetzt (§ 6 Abs. 2 BWG). Hat eine Partei in Wahlkreisen in direkter Wahl mehr Sitze erlangt als ihr nach der beschriebenen Rechnung zustehen, so behält sie diese. In diesem Falle erhöht sich die Gesamtzahl der Bundestagssitze um die Zahl der sogenannten "Überhangmandate". Ein Ausgleich - und damit eine erneute Berechnung - findet nicht statt (§ 6 Abs. 3 BWG).



## 5. Voraussichtliche Zahl der Wahlberechtigten

Bei der Bundestagswahl 1972 betrug die Zahl der wahlberechtigten Einwohner Nordrhein-Westfalens 11 992 806. Die Zahl erhöhte sich bis zur Landtagswahl 1975 auf 12 035 289 (+ 0,4 %).

Bei der Bundestagswahl 1976 wird die Zahl der Wahlberechtigten voraussichtlich 11,9 Millionen betragen, 5,5 Millionen Männer und 6,4 Millionen Frauen. Von der Gesamtzahl der Wahlberechtigten werden etwa 478 000 Männer und 455 000 Frauen zum ersten Mal an einer Bundestagswahl sowie 206 000 Männer und 195 000 Frauen zum ersten Mal überhaupt an einer politischen Wahl teilnehmen.

## 6. Ergebnisse der bisherigen Wahlen zum Deutschen Bundestag

Die Wahlbeteiligung bei Bundestagswahlen ist in der Regel bedeutend höher als bei Landtags- oder Kommunalwahlen. Bei den letzten Wahlen wurden in Nordrhein-Westfalen die jeweils höchsten Wahlbeteiligungsquoten der Nachkriegszeit erzielt, und zwar bei der

Bundestagswahl 1972: 91,8 %  
Landtagswahl 1975: 86,1 %  
Kommunalwahl 1975: 85,7 %.

Wie die folgende Aufstellung zeigt, lag die Wahlbeteiligung in Nordrhein-Westfalen bei den bisherigen Bundestagswahlen entweder zwischen

0,6 und 0,8 Prozentpunkten über dem Bundesdurchschnitt oder stimmte mit diesem überein (Bundestagswahl 1953).

	Wahlbeteiligung	
	in Nordrhein- Westfalen	im Bundesgebiet (ohne Berlin)
Bundestagswahl 1949	79,2 %	78,5 %
" 1953	86,0 %	86,0 %
" 1957	88,5 %	87,8 %
" 1961	88,4 %	87,7 %
" 1965	87,6 %	86,8 %
" 1969	87,3 %	86,7 %
" 1972	91,8 %	91,1 %

Bei den ersten fünf Bundestagswahlen war die CDU die erfolgreichste Partei. Im Jahre 1957 erreichte sie mit 54,4 % der gültigen Zweitstimmen die absolute Mehrheit. In der Folgezeit reduzierte sich ihr Stimmenanteil von Wahl zu Wahl bis auf 41,0 % im Jahre 1972. Die SPD, deren Stimmenanteil sich von der ersten bis zur siebenten Bundestagswahl ständig erhöht hat (1949: 31,4 %), erreichte bei der Bundestagswahl 1969 erstmals die relative Mehrheit (46,8 %) - mit einem Vorsprung von 3,2 Prozentpunkten - und 1972 erstmals die absolute Mehrheit (50,4 %) - mit einem Vorsprung von 9,4 Prozentpunkten - vor der CDU. Die F.D.P. erzielte bei der Bundestagswahl 1961 mit 11,7 % ihren höchsten und bei der Bundestagswahl 1969 mit 5,4 % ihren niedrigsten Stimmenanteil. 1972 konnte die F.D.P. ihren Zweitstimmenanteil gegenüber 1969 um fast die Hälfte verbessern (+ 2,4 Punkte).

Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949 - 1972 in Nordrhein-Westfalen

Wahl	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Zweitstimmen <sup>1)</sup>									
			insgesamt	davon								
				SPD	CDU	F.D.P.	DKP <sup>2)</sup>	EPP	FSU	NPD	Sonstige	
<b>Wahl sum</b>												
1. Bundestag 1949	a 8 506 861	6 909 719	6 726 543	2 109 172	2 481 523	581 456	513 225	-	-	-	1 041 167	
	b -	79,2	100	31,4	36,9	8,6	7,6	-	-	-	15,5	
2. Bundestag 1953	a 9 599 109	8 250 961	8 008 429	2 553 014	3 915 320	682 902	228 592	-	-	-	628 601	
	b -	86,0	100	31,9	48,9	8,5	2,9	-	-	-	7,8	
3. Bundestag 1957	a 10 352 585	9 158 928	8 855 271	2 965 616	4 813 996	554 781	-	-	-	-	520 878	
	b -	88,5	100	33,5	54,4	6,3	-	-	-	-	5,9	
4. Bundestag 1961	a 11 085 775	9 799 429	9 518 246	3 549 359	4 530 553	1 118 460	-	-	-	-	319 874	
	b -	88,4	100	37,3	47,6	11,7	-	-	-	-	3,4	
5. Bundestag 1965	a 11 322 627	9 920 068	9 751 232	4 149 910	4 593 281	739 954	-	-	6 369	110 299	151 419	
	b -	87,6	100	42,6	47,1	7,6	-	-	0,1	1,1	1,6	
6. Bundestag 1969	a 11 259 648	9 827 911	9 687 113	4 534 471	4 222 914	526 861	-	-	6 735	295 972	100 160	
	b -	87,3	100	46,8	43,6	5,4	-	-	0,1	3,1	1,0	
7. Bundestag 1972	a 11 992 806	11 005 807	10 934 638	5 509 886	4 484 657	856 963	37 600	5 218	2 686	37 628	-	
	b -	91,8	100	50,4	41,0	7,8	0,3	0,0	0,0	0,3	-	

1) Bei der Bundestagswahl 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme. - 2) 1949 und 1953 KPD.

Der von der SPD in Nordrhein-Westfalen 1972 erzielte Zweitstimmenanteil (50,4 %) lag deutlich über dem Bundesdurchschnitt (45,8 %), während der entsprechende Anteil der für die CDU (41,0 % bzw. 44,9 %) und die F.D.P. (7,8 % bzw. 8,4 %) abgegebenen Zweitstimmen darunter blieb.

Bezieht man die Wähler der einzelnen Parteien sowie die Nichtwähler auf 1 000 Wahlberechtigte, so zeigt sich, daß die SPD von der ersten Bundestagswahl an einen kontinuierlich steigenden Anteil der Wahlberechtigten zur Stimmabgabe für ihre Partei gewinnen konnte (1949: 248, 1972: 459 Wähler je 1 000 Wahlberechtigte). Die CDU erzielte bei der Bundestagswahl 1957 den Höhepunkt in der Wählergunst (465). Im Zuge der dann einsetzenden rückläufigen Entwicklung wurde sie bei der Bundestagswahl 1969 durch die SPD vom ersten auf den zweiten Platz verdrängt. Für die F.D.P. verlief die Entwicklung recht unterschiedlich. Der Höhepunkt für diese Partei war die Bundestagswahl 1961, der Tiefpunkt die Bundestagswahl 1969 (100 bzw. 47 Wähler je 1 000 Wahlberechtigte). Die drittstärkste "Partei", die der Nichtwähler, hat nach einem zwischen 1961 und 1969 zu beobachtenden Stillstand der - insgesamt abwärts tendierenden - Entwicklung gegenüber der letzten Bundestagswahl einen sehr starken Rückgang erfahren (1969: 140, 1972: 88 Nichtwähler je 1 000 Wahlberechtigte). Im Vergleich zur ersten Bundestagswahl, bei der die entsprechende Meßziffer besonders hoch lag

Nichtwähler und Stimmabgabe der Wahlberechtigten bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949 - 1972

Wahl	Von 1 000 Wahlberechtigten				
	waren Nichtwähler <sup>1)</sup>	Wählten <sup>2)</sup>			
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
Wahl sum					
1. Bundestag 1949	209	248	292	68	182
2. Bundestag 1953	166	266	408	71	89
3. Bundestag 1957	145	286	465	53	50
4. Bundestag 1961	141	320	409	100	29
5. Bundestag 1965	139	367	406	65	24
6. Bundestag 1969	140	403	375	47	36
7. Bundestag 1972	88	459	374	71	7

1) Einschl. Wähler mit ungültiger Stimmabgabe. - 2) Zweitstimmen; bei der Bundeswahl 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme.

(1949: 209), ist die Nichtwähler-"Partei" auf weniger als die Hälfte ihrer ursprünglichen Bedeutung geschrumpft.

Außer in Nordrhein-Westfalen war die SPD bei der Bundestagswahl 1972 stärkste Partei in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen, Saarland (jeweils relative Mehrheit), Hamburg und Bremen (jeweils absolute Mehrheit). In Bayern erhielt die CSU die absolute, in Rhein-

Wahlen zum 7. Deutschen Bundestag 1972 nach Bundesländern

Land	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Zweitstimmen							
			insgesamt	davon						
				SPD	CDU/CSU <sup>1)</sup>	F.D.P.	DKP	FDP	FSU	NPD
Schleswig-Holstein . . a	1 839 177	1 665 020	1 654 156	804 446	695 140	141 497	3 528	1 010	-	8 535
b		90,5	100	48,6	42,0	8,6	0,2	0,1	-	0,5
Hamburg . . . . . a	1 348 617	1 242 832	1 237 065	673 517	411 974	138 607	6 944	910	480	4 633
b		92,2	100	54,4	33,3	11,2	0,6	0,1	0,0	0,4
Niedersachsen . . . . a	5 126 515	4 684 898	4 652 474	2 235 911	1 988 720	393 282	9 467	2 187	-	22 907
b		91,4	100	48,1	42,7	8,5	0,2	0,0	-	0,5
Bremen . . . . . a	540 928	492 431	488 885	284 028	144 471	54 428	3 335	318	-	2 305
b		91,0	100	58,1	29,6	11,1	0,7	0,1	-	0,5
Nordrhein-Westfalen . a	11 992 806	11 005 807	10 934 638	5 509 886	4 484 657	856 963	37 600	5 218	2 686	37 628
b		91,8	100	50,4	41,0	7,8	0,3	0,0	0,0	0,3
Hessen . . . . . a	3 841 104	3 522 483	3 498 836	1 697 322	1 409 771	355 558	13 214	3 204	-	19 767
b		91,7	100	48,5	40,3	10,2	0,4	0,1	-	0,6
Rheinland-Pfalz . . . a	2 623 690	2 404 007	2 377 861	1 067 953	1 090 339	193 499	7 749	-	-	18 321
b		91,6	100	44,9	45,9	8,1	0,3	-	-	0,8
Baden-Württemberg . . a	5 960 714	5 376 985	5 322 133	2 069 169	2 648 810	544 832	13 289	5 453	-	40 580
b		90,2	100	38,9	49,8	10,2	0,2	0,1	-	0,8
Bayern . . . . . a	7 375 146	6 626 216	6 563 790	2 483 136	3 615 183	399 554	13 607	5 170	-	47 140
b		89,8	100	37,8	55,1	6,1	0,2	0,1	-	0,7
Saarland . . . . . a	797 605	740 910	729 912	349 801	316 955	51 762	5 158	587	-	5 649
b		92,9	100	47,9	43,4	7,1	0,7	0,1	-	0,8
Bundesgebiet ohne Berlin a	41 446 302	37 761 589	37 459 750	17 175 169	16 806 020	3 129 982	113 891	24 057	3 166	207 465
b		91,1	100	45,8	44,9	8,4	0,3	0,1	0,0	0,6

1) In Bayern CSU.

## In Nordrhein-Westfalen zum Deutschen Bundestag gewählte Bewerber 1949 - 1972

Wahl	Gewählte Bewerber															
	a = insgesamt b = in Wahlkreisen	insgesamt	davon													
			SPD		CDU		F.D.P.		Zentrum		KPD		DP		BHE	
Ansahl	%	Ansahl	%	Ansahl	%	Ansahl	%	Ansahl	%	Ansahl	%	Ansahl	%	Ansahl	%	
Wahl sum																
1. Bundestag 1949	a	109	37	33,9	43	39,4	10	9,2	10	9,2	9	8,3	-	-	-	-
	b	66	25	37,9	40	60,6	1	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Bundestag 1953	a	138	47	34,1	73	52,9	12	8,7	2	1,4	-	-	1	0,7	3	2,2
	b	66	13	19,7	51	77,3	1	1,5	1	1,5	-	-	-	-	-	-
3. Bundestag 1957	a	154	54	35,1	87	56,5	11	7,1	-	-	-	-	2	1,3	-	-
	b	66	13	19,7	53	80,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Bundestag 1961	a	155	60	38,7	76	49,0	19	12,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	66	25	37,9	41	62,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Bundestag 1965	a	153	66	43,1	74	48,4	13	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	73	35	47,9	38	52,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Bundestag 1969	a	151	73	48,3	69	45,7	9	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	73	47	64,4	26	35,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Bundestag 1972	a	148	75	50,7	61	41,2	12	8,1	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	73	52	71,2	21	28,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

land-Pfalz und in Baden-Württemberg die CDU die relative Mehrheit. Die F.D.P. erzielte ihre größten Erfolge in Hamburg, Bremen, Hessen und Baden-Württemberg mit Zweitstimmenanteilen zwischen 10,2 % und 11,2 %. Während 1972 die SPD (ausgenommen in Hamburg) und die F.D.P. in allen Bundesländern Zweitstimmengewinne gegenüber der Bundestagswahl 1969 erzielten, gelang dies der CDU nur in Hessen und der CSU in Bayern.

Bei der Bundestagswahl 1972 erhielt wiederum keine Partei ein Überhangmandat, so daß die

Gesamtzahl der Abgeordneten im Siebenten Deutschen Bundestag - ohne die 22 Abgeordneten aus Berlin - 496 beträgt. In Nordrhein-Westfalen wurden 148 Bundestagsabgeordnete (29,8 % von 496) gewählt, davon 75 über die Landeslisten der Parteien (1969: 151 bzw. 78). Die Tatsache, daß gegenüber 1969 in Nordrhein-Westfalen trotz gestiegener Wahlberechtigtenszahl und höherer Wahlbeteiligung 3 Abgeordnete weniger in den Bundestag gewählt worden sind, erklärt sich daraus, daß die Einwohner- und Wahlberechtigtenszahlen in Nordrhein-Westfalen weniger stark als im Bundesdurchschnitt gestiegen sind.

## In den Bundesländern zum 7. Deutschen Bundestag 1972 gewählte Bewerber

Land	Gewählte Bewerber											
	insgesamt			davon								
				SPD			CDU/CSU <sup>3)</sup>			F.D.P.		
	WKR <sup>1)</sup>	LL <sup>2)</sup>	zusammen	WKR	LL	zusammen	WKR	LL	zusammen	WKR	LL	zusammen
Schleswig-Holstein . .	11	11	22	9	2	11	2	7	9	-	2	2
Hamburg . . . . .	8	8	16	8	1	9	-	5	5	-	2	2
Niedersachsen . . . .	30	32	62	23	7	30	7	20	27	-	5	5
Bremen . . . . .	3	1	4	3	-	3	-	1	1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .	73	75	148	52	23	75	21	40	61	-	12	12
Hessen . . . . .	22	25	47	20	3	23	2	17	19	-	5	5
Rheinland-Pfalz . . .	16	15	31	9	5	14	7	8	15	-	2	2
Baden-Württemberg . .	36	36	72	12	16	28	24	12	36	-	8	8
Bayern . . . . .	44	42	86	13	20	33	31	17	48	-	5	5
Saarland . . . . .	5	3	8	3	1	4	2	2	4	-	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin	248	248	496	152	78	230	96	129	225	-	41	41
darunter												
Nordrhein-Westfalen %	29,4	30,2	29,8	34,2	29,5	32,6	21,9	31,0	27,1	-	29,3	29,3

1) WKR = in Wahlkreis. - 2) LL = auf der Landesliste. - 3) In Bayern CSU.

Von der Gesamtzahl der auf Nordrhein-Westfalen entfallenen Sitze erhielten die SPD 75, die CDU 61 und die F.D.P. 12. Gegenüber der Bundestagswahl 1969 ist die Zahl der von der SPD errungenen Direktmandate von 47 auf 52 gestiegen, die der CDU dementsprechend geringer geworden (von 26 auf 21).

Von den auf die einzelnen Länder entfallenen Sitze erhielten SPD und CDU im Saarland eine gleiche Zahl von Sitzen. In Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg gewann die CDU, in Bayern die CSU und in den übrigen Bundesländern die SPD die meisten Sitze. Fast die Hälfte aller F.D.P.-Bundestagsabgeordneten (41) wurde in Nordrhein-Westfalen (12) und Baden-Württemberg (8) gewählt.

### **7. Ehrenamtliche Tätigkeit in den Wahlorganen**

Die Durchführung politischer Wahlen erfordert den Einsatz zahlreicher ehrenamtlich tätiger Personen. Geht man davon aus, daß bei der Bundestagswahl 1976 jeder der rd. 16 000 Wahlvor-

stände aus einem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter und fünf bis sieben Beisitzern besteht (§ 9 Abs. 2 BWG), so müssen in den Wahlvorständen der Wahlbezirke insgesamt mindestens 116 200 Personen eingesetzt werden. Rechnet man noch etwa 400 Personen hinzu, die in den Wahlausschüssen mitwirken, so dürfte der Einsatz von insgesamt etwa 117 000 ehrenamtlich tätigen Bürgern erforderlich sein.

### **8. Veröffentlichung von Wahlergebnissen**

Außer dem nunmehr vorliegenden Heft 1 - Ergebnisse früherer Wahlen - werden in der Reihe "Bundestagswahl 1976" folgende weitere Veröffentlichungen durch das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen herausgegeben:

- Heft 2 - Vorläufiges Ergebnis
- Heft 3 - Endgültiges Ergebnis
- Heft 4 - Ergebnis nach Wahlkreisen und Gemeinden
- Heft 5 - Ergebnis nach Alter und Geschlecht.

# Bundestagswahl 1976

in Nordrhein - Westfalen

- Grenzen der Krfr. Städte und Kreise
- Wahlkreise



## 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
53	<b>Aachen-Stadt</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	158 642	-	160 320	-	159 047	-
	Wähler . . . . .	133 791	-	114 118	-	134 183	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	84,4	-	71,2	-	84,4
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 292	1,0	768	0,7	1 517	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	132 499	100	113 350	100	132 666	100
	davon						
	S P D . . . . .	53 434	40,3	43 778	38,6	52 975	39,9
	C D U . . . . .	69 135	52,2	60 982	53,8	68 996	52,0
	F.D.P. . . . .	9 070	6,8	6 294	5,6	9 456	7,1
	D K P . . . . .	793	0,6	852	0,8	415	0,3
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 232	1,1	470	0,4
	Sonstige . . . . .	67	0,1	212	0,2	354	0,3
54	<b>Aachen-Land</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	201 907	-	197 293	-	202 443	-
	Wähler . . . . .	178 166	-	156 169	-	179 792	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	88,2	-	79,2	-	88,8
	Ungültige Stimmen . . . . .	2 987	1,7	1 824	1,2	2 287	1,3
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	175 179	100	154 345	100	177 505	100
	davon						
	S P D . . . . .	81 216	46,4	67 505	43,7	81 398	45,9
	C D U . . . . .	84 744	48,4	79 203	51,3	86 783	48,9
	F.D.P. . . . .	9 219	5,3	4 680	3,0	7 657	4,3
	D K P . . . . .	-	-	1 289	0,8	624	0,4
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 428	0,9	647	0,4
	Sonstige . . . . .	-	-	240	0,2	396	0,2
55	<b>Heinsberg</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	148 622	-	139 485	-	148 938	-
	Wähler . . . . .	130 999	-	110 902	-	131 617	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	88,1	-	79,5	-	88,4
	Ungültige Stimmen . . . . .	2 858	2,2	1 665	1,5	1 994	1,5
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	128 141	100	109 237	100	129 623	100
	davon						
	S P D . . . . .	41 542	32,4	31 630	29,0	40 610	31,3
	C D U . . . . .	79 553	62,1	72 757	66,6	82 200	63,4
	F.D.P. . . . .	6 998	5,5	3 263	3,0	5 731	4,4
	D K P . . . . .	4	0,0	436	0,4	351	0,3
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 151	1,1	614	0,5
	Sonstige . . . . .	44	0,0	-	-	117	0,1

1) Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Kreise.

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis ----- Merkmal	Wahl- kreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweit- stimmen		Erst-		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Aachen-Stadt</b>	<b>53</b>
152 928	-	160 603	-	160 603	-			Wahlberechtigte	
132 165	-	144 858	-	144 858	-			Wähler	
-	86,4	-	90,2	-	90,2			Wahlbeteiligung	
1 632	1,2	1 726	1,2	955	0,7			Ungültige Stimmen	
130 533	100	143 132	100	143 903	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
52 933	40,6	67 689	47,3	63 501	44,1			S P D	
65 109	49,9	67 334	47,0	66 960	46,5			C D U	
7 341	5,6	7 068	4,9	12 469	8,7			F.D.P.	
-	-	531	0,4	361	0,3			D K P	
-	-	-	-	66	0,0			E F P	
55	0,0	-	-	21	0,0			F S U	
3 845	2,9	510	0,4	525	0,4			N P D	
1 250	1,0	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Aachen-Land</b>	<b>54</b>
184 062	-	199 614	-	199 614	-			Wahlberechtigte	
166 994	-	184 543	-	184 543	-			Wähler	
-	90,7	-	92,4	-	92,4			Wahlbeteiligung	
3 081	1,8	2 156	1,2	1 440	0,8			Ungültige Stimmen	
163 913	100	182 387	100	183 103	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
70 056	42,7	93 929	51,5	92 930	50,8			S P D	
81 725	49,9	80 917	44,4	79 925	43,7			C D U	
6 336	3,9	6 203	3,4	8 868	4,8			F.D.P.	
-	-	754	0,4	579	0,3			D K P	
-	-	-	-	83	0,0			E F P	
36	0,0	-	-	36	0,0			F S U	
4 079	2,5	584	0,3	682	0,4			N P D	
1 681	1,0	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Heinsberg</b>	<b>55</b>
129 138	-	143 173	-	143 173	-			Wahlberechtigte	
117 637	-	132 887	-	132 887	-			Wähler	
-	91,1	-	92,8	-	92,8			Wahlbeteiligung	
2 449	2,1	1 893	1,4	1 283	1,0			Ungültige Stimmen	
115 188	100	130 994	100	131 604	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
34 257	29,7	47 488	36,3	47 781	36,3			S P D	
72 705	63,1	78 455	59,9	77 158	58,6			C D U	
4 282	3,7	4 293	3,3	5 773	4,4			F.D.P.	
-	-	318	0,2	257	0,2			D K P	
-	-	-	-	73	0,1			E F P	
30	0,0	-	-	32	0,0			F S U	
3 218	2,8	440	0,3	530	0,4			N P D	
696	0,6	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
				Anzahl	%	Anzahl	%
56	<b>Düren</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	188 608	-	181 070	-	189 069	-
	Wähler . . . . .	165 197	-	140 061	-	166 605	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	87,6	-	77,4	-	88,1
	Ungültige Stimmen . . . . .	2 671	1,6	1 648	1,2	2 032	1,2
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	162 526	100	138 413	100	164 573	100
	davon						
	S P D . . . . .	65 549	40,3	52 780	38,1	65 694	39,9
	C D U . . . . .	88 962	54,7	79 049	57,1	90 702	55,1
	F.D.P. . . . .	7 795	4,8	5 124	3,7	7 084	4,3
	D K P . . . . .	-	-	727	0,5	445	0,3
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	666	0,5	473	0,3
Sonstige . . . . .	220	0,1	67	0,0	175	0,1	
57	<b>Euskirchen - Erftkreis I</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	203 974	-	183 658	-	204 823	-
	Wähler . . . . .	177 735	-	139 452	-	179 249	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	87,1	-	75,9	-	87,5
	Ungültige Stimmen . . . . .	2 797	1,6	1 722	1,2	2 212	1,2
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	174 938	100	137 730	100	177 037	100
	davon						
	S P D . . . . .	69 415	39,7	53 243	38,7	68 959	39,0
	C D U . . . . .	89 548	51,2	74 713	54,2	95 100	53,7
	F.D.P. . . . .	12 850	7,3	7 447	5,4	11 298	6,4
	D K P . . . . .	-	-	557	0,4	585	0,3
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	50	0,0	1 432	1,0	518	0,3
Sonstige . . . . .	3 075	1,8	338	0,2	577	0,3	
58	<b>Erftkreis II</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	196 476	-	174 645	-	197 345	-
	Wähler . . . . .	168 470	-	131 566	-	170 057	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	85,7	-	75,3	-	86,2
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 595	0,9	1 131	0,9	1 495	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	166 875	100	130 435	100	168 562	100
	davon						
	S P D . . . . .	72 301	43,3	60 878	46,7	73 150	43,4
	C D U . . . . .	78 753	47,2	58 143	44,6	79 895	47,4
	F.D.P. . . . .	14 855	8,9	9 461	7,3	14 240	8,4
	D K P . . . . .	423	0,3	846	0,6	695	0,4
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 107	0,8	451	0,3
Sonstige . . . . .	543	0,3	-	-	131	0,1	



1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis ----- Merkmal	Wahl- kreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweit- stimmen		Erst-		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Düren</b>	<b>56</b>
170 047	-	185 322	-	185 322	-			Wahlberechtigte	
150 289	-	170 816	-	170 816	-			Wähler	
-	88,4	-	92,2	-	92,2			Wahlbeteiligung	
3 068	2,0	2 294	1,3	1 396	0,8			Ungültige Stimmen	
147 221	100	168 522	100	169 420	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
56 685	38,5	76 959	45,7	75 643	44,6			S P D	
79 786	54,2	84 554	50,2	83 682	49,4			C D U	
6 077	4,1	5 941	3,5	9 141	5,4			F.D.P.	
-	-	647	0,4	390	0,2			D K P	
-	-	-	-	84	0,0			E F P	
38	0,0	-	-	30	0,0			F S U	
3 623	2,5	421	0,2	450	0,3			N P D	
1 012	0,7	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Euskirchen - Erftkreis I</b>	<b>57</b>
170 165	-	195 527	-	195 527	-			Wahlberechtigte	
150 357	-	179 787	-	179 787	-			Wähler	
-	88,4	-	91,9	-	91,9			Wahlbeteiligung	
3 186	2,1	2 562	1,4	1 362	0,8			Ungültige Stimmen	
147 171	100	177 225	100	178 425	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
56 388	38,3	79 165	44,7	77 535	43,5			S P D	
77 543	52,7	88 086	49,7	87 509	49,0			C D U	
8 163	5,5	8 859	5,0	12 332	6,9			F.D.P.	
-	-	581	0,3	401	0,2			D K P	
-	-	-	-	79	0,0			E F P	
34	0,0	-	-	36	0,0			F S U	
4 083	2,8	534	0,3	533	0,3			N P D	
960	0,7	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Erftkreis</b>	<b>58</b>
163 826	-	185 707	-	185 707	-			Wahlberechtigte	
145 482	-	172 578	-	172 578	-			Wähler	
-	88,8	-	92,9	-	92,9			Wahlbeteiligung	
1 867	1,3	1 997	1,2	1 088	0,6			Ungültige Stimmen	
143 615	100	170 581	100	171 490	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
68 694	47,8	91 008	53,4	84 095	49,0			S P D	
60 885	42,4	69 597	40,8	68 095	39,7			C D U	
9 393	6,5	9 358	5,5	18 356	10,7			F.D.P.	
-	-	611	0,4	461	0,3			D K P	
-	-	-	-	78	0,0			E F P	
109	0,1	-	-	25	0,0			F S U	
3 430	2,4	7	0,0	380	0,2			N P D	
1 104	0,8	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
59	Köln I						
	Wahlberechtigte . . . . .	126 017	-	146 250	-	126 338	-
	Wähler . . . . .	97 259	-	88 791	-	97 701	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	77,2	-	60,7	-	77,3
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 058	1,1	406	0,5	777	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	96 201	100	88 385	100	96 924	100
	davon						
	S P D . . . . .	48 446	50,4	45 730	51,7	48 829	50,4
	C D U . . . . .	38 836	40,4	33 550	38,0	39 126	40,4
	F.D.P. . . . .	7 611	7,9	7 129	8,1	7 588	7,8
	D K P . . . . .	1 108	1,2	953	1,1	641	0,7
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 023	1,2	391	0,4
	Sonstige . . . . .	200	0,2	-	-	349	0,4
60	Köln II						
	Wahlberechtigte . . . . .	123 577	-	135 594	-	123 827	-
	Wähler . . . . .	99 847	-	89 040	-	100 223	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	80,8	-	65,7	-	80,9
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 036	1,0	333	0,4	641	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	98 811	100	88 707	100	99 582	100
	davon						
	S P D . . . . .	43 028	43,5	40 494	45,6	44 416	44,6
	C D U . . . . .	45 578	46,1	37 852	42,7	45 220	45,4
	F.D.P. . . . .	9 190	9,3	8 813	9,9	8 826	8,9
	D K P . . . . .	823	0,8	694	0,8	496	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	854	1,0	306	0,3
	Sonstige . . . . .	192	0,2	-	-	318	0,3
61	Köln III						
	Wahlberechtigte . . . . .	156 135	-	157 296	-	156 314	-
	Wähler . . . . .	126 182	-	101 916	-	126 702	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	80,8	-	64,8	-	81,1
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 466	1,2	491	0,5	1 018	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	124 716	100	101 425	100	125 684	100
	davon						
	S P D . . . . .	62 235	49,9	50 987	50,3	62 198	49,5
	C D U . . . . .	51 726	41,5	41 406	40,8	52 276	41,6
	F.D.P. . . . .	9 641	7,7	7 029	6,9	9 858	7,8
	D K P . . . . .	939	0,8	964	1,0	573	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	934	0,9	383	0,3
	Sonstige . . . . .	175	0,1	105	0,1	396	0,3

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis Merkmal	Wahlkreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Köln I</b>	<b>59</b>
144 923	-	136 076	-	136 076	-			Wahlberechtigte	
115 211	-	119 888	-	119 888	-			Wähler	
-	79,5	-	88,1	-	88,1			Wahlbeteiligung	
1 469	1,3	1 514	1,3	877	0,7			Ungültige Stimmen	
113 742	100	118 374	100	119 011	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
60 230	53,0	69 288	58,5	64 230	54,0			S P D	
40 423	35,5	41 176	34,8	40 448	34,0			C D U	
8 042	7,1	6 717	5,7	13 227	11,1			F.D.P.	
-	-	642	0,5	555	0,5			D K P	
-	-	90	0,1	73	0,1			E F P	
81	0,1	-	-	23	0,0			F S U	
3 620	3,2	461	0,4	455	0,4			N P D	
1 346	1,2	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Köln II</b>	<b>60</b>
132 462	-	129 552	-	129 552	-			Wahlberechtigte	
109 097	-	116 437	-	116 437	-			Wähler	
-	82,4	-	89,9	-	89,9			Wahlbeteiligung	
1 295	1,2	1 098	0,9	630	0,5			Ungültige Stimmen	
107 802	100	115 339	100	115 807	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
51 765	48,0	63 114	54,7	54 134	46,7			S P D	
42 694	39,6	45 364	39,3	45 472	39,3			C D U	
9 318	8,6	5 978	5,2	15 384	13,3			F.D.P.	
-	-	465	0,4	408	0,4			D K P	
-	-	72	0,1	50	0,0			E F P	
57	0,1	29	0,0	28	0,0			F S U	
2 922	2,7	317	0,3	331	0,3			N P D	
1 046	1,0	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Köln III</b>	<b>61</b>
150 024	-	156 335	-	156 335	-			Wahlberechtigte	
125 650	-	140 742	-	140 742	-			Wähler	
-	83,8	-	90,0	-	90,0			Wahlbeteiligung	
1 584	1,3	1 714	1,2	981	0,7			Ungültige Stimmen	
124 066	100	139 028	100	139 761	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
64 734	52,2	82 146	59,1	75 618	54,1			S P D	
47 314	38,1	48 284	34,7	48 438	34,7			C D U	
7 363	5,9	7 403	5,3	14 617	10,5			F.D.P.	
-	-	553	0,4	514	0,4			D K P	
-	-	116	0,1	88	0,1			E F P	
102	0,1	55	0,0	22	0,0			F S U	
3 482	2,8	471	0,3	464	0,3			N P D	
1 071	0,9	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
62	Köln IV						
	Wahlberechtigte . . . . .	148 187	-	154 815	-	148 367	-
	Wähler . . . . .	121 084	-	102 144	-	121 289	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	81,7	-	66,0	-	81,7
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 236	1,0	461	0,5	968	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	119 848	100	101 683	100	120 321	100
	davon						
	S P D . . . . .	62 017	51,7	53 395	52,5	61 890	51,4
	C D U . . . . .	48 235	40,2	38 866	38,2	48 434	40,3
	F.D.P. . . . .	8 676	7,2	7 531	7,4	8 745	7,3
	D K P . . . . .	896	0,7	941	0,9	529	0,4
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	950	0,9	428	0,4
Sonstige . . . . .	24	0,0	-	-	295	0,2	
63	Bonn						
	Wahlberechtigte . . . . .	195 778	-	199 144	-	196 940	-
	Wähler . . . . .	164 615	-	143 095	-	166 327	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	84,1	-	71,9	-	84,5
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 691	1,0	778	0,5	1 396	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	162 924	100	142 317	100	164 931	100
	davon						
	S P D . . . . .	52 746	32,4	48 735	34,2	52 540	31,9
	C D U . . . . .	92 824	57,0	78 632	55,3	94 936	57,6
	F.D.P. . . . .	16 178	9,9	13 324	9,4	16 050	9,7
	D K P . . . . .	1 077	0,7	802	0,6	767	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	824	0,6	463	0,3
Sonstige . . . . .	99	0,1	-	-	175	0,1	
64	Rhein-Sieg-Kreis I						
	Wahlberechtigte . . . . .	192 972	-	168 296	-	193 690	-
	Wähler . . . . .	166 986	-	122 890	-	168 413	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	86,5	-	73,0	-	86,9
	Ungültige Stimmen . . . . .	3 045	1,8	1 133	0,9	1 647	1,0
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	163 941	100	121 757	100	166 766	100
	davon						
	S P D . . . . .	55 437	33,8	43 934	36,1	55 842	33,5
	C D U . . . . .	93 797	57,2	69 572	57,1	97 038	58,2
	F.D.P. . . . .	12 689	7,7	6 446	5,3	12 756	7,6
	D K P . . . . .	-	-	531	0,4	460	0,3
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 273	1,0	509	0,3
Sonstige . . . . .	2 018	1,2	1	0,0	161	0,1	

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis Merkmal	Wahlkreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Köln IV</b>	<b>62</b>
146 902	-	152 431	-	152 431	-			Wahlberechtigte	
122 367	-	137 014	-	137 014	-			Wähler	
-	83,3	-	89,9	-	89,9			Wahlbeteiligung	
1 521	1,2	1 409	1,0	865	0,6			Ungültige Stimmen	
120 846	100	135 605	100	136 149	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
65 536	54,2	81 632	60,2	75 961	55,8			S P D	
43 227	35,8	45 841	33,8	45 174	33,2			C D U	
7 443	6,2	7 021	5,2	14 046	10,3			F.D.P.	
-	-	555	0,4	450	0,3			D K P	
-	-	153	0,1	113	0,1			E F P	
38	0,0	-	-	27	0,0			F S U	
3 321	2,7	403	0,3	378	0,3			N P D	
1 281	1,1	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Bonn</b>	<b>63</b>
198 724	-	209 315	-	209 315	-			Wahlberechtigte	
171 375	-	190 137	-	190 137	-			Wähler	
-	86,2	-	90,8	-	90,8			Wahlbeteiligung	
2 033	1,2	2 079	1,1	1 068	0,6			Ungültige Stimmen	
169 342	100	188 058	100	189 069	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
65 981	39,0	74 786	39,8	67 046	35,5			S P D	
83 908	49,5	97 388	51,8	97 901	51,8			C D U	
11 926	7,0	13 963	7,4	22 709	12,0			F.D.P.	
-	-	751	0,4	543	0,3			D K P	
-	-	481	0,3	286	0,2			E F P	
39	0,0	-	-	20	0,0			F S U	
5 877	3,5	689	0,4	564	0,3			N P D	
1 611	1,0	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Rhein-Sieg-Kreis</b>	<b>64</b>
156 761	-	182 685	-	182 685	-			Wahlberechtigte	
136 605	-	168 113	-	168 113	-			Wähler	
-	87,1	-	92,0	-	92,0			Wahlbeteiligung	
2 474	1,8	1 626	1,0	1 093	0,7			Ungültige Stimmen	
134 131	100	166 487	100	167 020	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
50 511	37,7	70 539	42,4	64 110	38,4			S P D	
71 962	53,7	87 626	52,6	86 731	51,9			C D U	
6 777	5,1	7 228	4,3	15 176	9,1			F.D.P.	
-	-	426	0,3	346	0,2			D K P	
-	-	212	0,1	159	0,1			E F P	
29	0,0	-	-	15	0,0			F S U	
3 862	2,9	456	0,3	483	0,3			N P D	
990	0,7	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
65	<b>Oberbergischer Kreis - Rhein-Sieg-Kreis II</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	207 120	-	197 386	-	207 630	-
	Wähler . . . . .	178 565	-	141 815	-	179 842	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	86,2	-	71,8	-	86,6
	Ungültige Stimmen . . . . .	2 785	1,6	1 122	0,8	1 938	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	175 780	100	140 693	100	177 904	100
	davon						
	S P D . . . . .	67 444	38,4	58 826	41,8	68 182	38,3
	C D U . . . . .	90 897	51,7	70 298	50,0	93 232	52,4
	F.D.P. . . . .	15 865	9,0	9 259	6,6	14 848	8,3
	D K P . . . . .	-	-	662	0,5	668	0,4
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 648	1,2	861	0,5
Sonstige . . . . .	1 574	0,9	-	-	113	0,1	
66	<b>Rheinisch-Bergischer Kreis</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	199 395	-	180 386	-	200 183	-
	Wähler . . . . .	171 412	-	132 916	-	173 008	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	86,0	-	73,7	-	86,4
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 600	0,9	1 058	0,8	1 122	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	169 812	100	131 858	100	171 886	100
	davon						
	S P D . . . . .	67 377	39,7	55 031	41,7	67 244	39,1
	C D U . . . . .	86 655	51,0	64 942	49,3	88 469	51,5
	F.D.P. . . . .	15 388	9,1	9 707	7,4	14 637	8,5
	D K P . . . . .	391	0,2	729	0,6	893	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	1	0,0	1 449	1,1	643	0,4
Sonstige . . . . .	-	-	-	-	-	-	
67	<b>Leverkusen - Opladen</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	196 120	-	186 520	-	196 490	-
	Wähler . . . . .	166 980	-	136 183	-	168 963	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	85,1	-	73,0	-	86,0
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 537	0,9	931	0,7	1 467	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	165 443	100	135 252	100	167 496	100
	davon						
	S P D . . . . .	75 770	45,8	65 078	48,1	75 750	45,2
	C D U . . . . .	73 344	44,3	57 155	42,3	75 272	44,9
	F.D.P. . . . .	15 358	9,3	10 312	7,6	14 887	8,9
	D K P . . . . .	953	0,6	1 140	0,8	896	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 567	1,2	562	0,3
Sonstige . . . . .	18	0,0	-	-	129	0,1	

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis ----- Merkmal	Wahl- kreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972		1976					
Zweit- stimmen		Erst-		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Oberbergischer Kreis - Rhein-Sieg-Kreis II</b>	<b>65</b>
185 880	-	202 874	-	202 874	-			Wahlberechtigte	
160 970	-	185 467	-	185 467	-			Wähler	
-	86,6	-	91,4	-	91,4			Wahlbeteiligung	
2 102	1,3	1 894	1,0	1 189	0,6			Ungültige Stimmen	
158 868	100	183 573	100	184 278	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
67 214	42,3	84 133	45,8	83 677	45,4			S P D	
73 373	46,2	87 606	47,7	82 505	44,8			C D U	
11 415	7,2	10 621	5,8	16 719	9,1			F.D.P.	
-	-	577	0,3	375	0,2			D K P	
-	-	-	-	108	0,1			E F P	
55	0,0	-	-	32	0,0			F S U	
5 502	3,5	636	0,3	862	0,5			N P D	
1 309	0,8	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Rheinisch-Bergischer Kreis</b>	<b>66</b>
168 791	-	190 927	-	190 927	-			Wahlberechtigte	
149 048	-	177 259	-	177 259	-			Wähler	
-	88,3	-	92,8	-	92,8			Wahlbeteiligung	
1 847	1,2	1 996	1,1	1 105	0,6			Ungültige Stimmen	
147 201	100	175 263	100	176 154	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
63 677	43,3	84 864	48,4	77 428	44,0			S P D	
68 600	46,6	79 682	45,5	78 753	44,7			C D U	
9 639	6,5	9 592	5,5	18 758	10,6			F.D.P.	
-	-	536	0,3	418	0,2			D K P	
-	-	-	-	87	0,0			E F P	
58	0,0	-	-	28	0,0			F S U	
4 142	2,8	589	0,3	682	0,4			N P D	
1 085	0,7	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Leverkusen - Opladen</b>	<b>67</b>
175 986	-	192 518	-	192 518	-			Wahlberechtigte	
153 772	-	177 482	-	177 482	-			Wähler	
-	87,4	-	92,2	-	92,2			Wahlbeteiligung	
1 694	1,1	2 093	1,2	1 024	0,6			Ungültige Stimmen	
152 078	100	175 389	100	176 458	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
75 613	49,7	100 417	57,3	91 100	51,6			S P D	
59 382	39,0	65 529	37,4	65 901	37,3			C D U	
10 956	7,2	8 199	4,7	18 181	10,3			F.D.P.	
-	-	654	0,4	539	0,3			D K P	
-	-	-	-	83	0,0			E F P	
96	0,1	-	-	46	0,0			F S U	
4 370	2,9	590	0,3	608	0,3			N P D	
1 661	1,1	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
68	<b>Remscheid</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	141 304	-	143 966	-	141 816	-
	Wähler . . . . .	118 393	-	99 171	-	119 233	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	83,8	-	68,9	-	84,1
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 208	1,0	577	0,6	966	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	117 185	100	98 594	100	118 267	100
	davon						
	S P D . . . . .	50 249	42,9	44 636	45,3	49 675	42,0
	C D U . . . . .	55 259	47,2	44 194	44,8	57 050	48,2
	F.D.P. . . . .	10 689	9,1	6 933	7,0	10 109	8,5
	D K P . . . . .	988	0,8	1 656	1,7	902	0,8
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 175	1,2	531	0,4
	Sonstige . . . . .	-	-	-	-	-	-
69	<b>Wuppertal I</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	146 210	-	151 231	-	146 417	-
	Wähler . . . . .	122 985	-	103 070	-	122 837	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	84,1	-	68,2	-	83,9
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 124	0,9	386	0,4	900	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	121 861	100	102 684	100	121 937	100
	davon						
	S P D . . . . .	54 049	44,4	49 430	48,1	53 994	44,3
	C D U . . . . .	52 969	43,5	43 210	42,1	53 516	43,9
	F.D.P. . . . .	13 336	10,9	7 643	7,4	12 835	10,5
	D K P . . . . .	1 507	1,2	1 298	1,3	983	0,8
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 103	1,1	491	0,4
	Sonstige . . . . .	-	-	-	-	118	0,1
70	<b>Wuppertal II</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	142 827	-	153 918	-	142 986	-
	Wähler . . . . .	119 667	-	104 264	-	119 804	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	83,8	-	67,7	-	83,8
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 189	1,0	401	0,4	870	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	118 478	100	103 863	100	118 934	100
	davon						
	S P D . . . . .	54 977	46,4	51 386	49,5	55 149	46,4
	C D U . . . . .	50 690	42,8	42 889	41,3	51 065	42,9
	F.D.P. . . . .	11 355	9,6	6 887	6,6	11 270	9,5
	D K P . . . . .	1 456	1,2	1 581	1,5	974	0,8
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 120	1,1	439	0,4
	Sonstige . . . . .	-	-	-	-	37	0,0



1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis Merkmal	Wahlkreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Remscheid</b>	<b>68</b>
137 141	-	142 482	-	142 482	-			Wahlberechtigte	
117 571	-	129 477	-	129 477	-			Wähler	
-	85,7	-	90,9	-	90,9			Wahlbeteiligung	
1 356	1,2	1 422	1,1	755	0,6			Ungültige Stimmen	
116 215	100	128 055	100	128 722	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
52 794	45,4	66 488	51,9	62 269	48,4			S P D	
48 900	42,1	53 650	41,9	52 783	41,0			C D U	
8 296	7,1	6 800	5,3	12 353	9,6			F.D.P.	
-	-	627	0,5	642	0,5			D K P	
-	-	-	-	56	0,0			E F P	
310	0,3	-	-	90	0,1			F S U	
3 733	3,2	490	0,4	529	0,4			N P D	
2 182	1,9	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Wuppertal I</b>	<b>69</b>
145 222	-	147 658	-	147 658	-			Wahlberechtigte	
122 953	-	135 032	-	135 032	-			Wähler	
-	84,7	-	91,4	-	91,4			Wahlbeteiligung	
1 441	1,2	1 102	0,8	625	0,5			Ungültige Stimmen	
121 512	100	133 930	100	134 407	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
59 099	48,6	67 288	50,2	67 834	50,5			S P D	
47 125	38,8	49 382	36,9	50 940	37,9			C D U	
9 561	7,9	16 049	12,0	14 408	10,7			F.D.P.	
-	-	768	0,6	606	0,5			D K P	
-	-	-	-	81	0,1			E F P	
170	0,1	-	-	38	0,0			F S U	
3 700	3,0	443	0,3	500	0,4			N P D	
1 857	1,5	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Wuppertal II</b>	<b>70</b>
148 175	-	148 490	-	148 490	-			Wahlberechtigte	
126 302	-	135 707	-	135 707	-			Wähler	
-	85,2	-	91,4	-	91,4			Wahlbeteiligung	
1 737	1,4	1 163	0,9	706	0,5			Ungültige Stimmen	
124 565	100	134 544	100	135 001	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
61 818	49,6	73 747	54,8	69 929	51,8			S P D	
47 174	37,9	49 672	36,9	49 835	36,9			C D U	
9 309	7,5	9 849	7,3	13 938	10,3			F.D.P.	
-	-	865	0,6	698	0,5			D K P	
-	-	-	-	68	0,1			E F P	
263	0,2	-	-	69	0,1			F S U	
3 866	3,1	411	0,3	464	0,3			N P D	
2 135	1,7	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
71	<b>Solingen</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	120 939	-	127 170	-	121 228	-
	Wähler . . . . .	101 428	-	88 415	-	102 313	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	83,9	-	69,5	-	84,4
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 075	1,1	481	0,5	1 143	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	100 353	100	87 934	100	101 170	100
	davon						
	S P D . . . . .	44 350	44,2	41 323	47,0	44 522	44,0
	C D U . . . . .	43 033	42,9	36 040	41,0	44 656	44,1
	F.D.P. . . . .	10 902	10,9	7 707	8,8	10 301	10,2
	D K P . . . . .	1 874	1,9	2 027	2,3	999	1,0
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	837	1,0	301	0,3
	Sonstige . . . . .	194	0,2	-	-	391	0,4
72	<b>Düsseldorf-Mettmann I</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	143 770	-	128 369	-	144 394	-
	Wähler . . . . .	123 754	-	96 284	-	125 155	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	86,1	-	75,0	-	86,7
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 246	1,0	603	0,6	721	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	122 508	100	95 681	100	124 434	100
	davon						
	S P D . . . . .	53 574	43,7	45 193	47,2	53 804	43,2
	C D U . . . . .	58 499	47,8	41 869	43,8	59 559	47,9
	F.D.P. . . . .	10 273	8,4	6 629	6,9	9 732	7,8
	D K P . . . . .	159	0,1	855	0,9	929	0,7
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 135	1,2	365	0,3
	Sonstige . . . . .	3	0,0	-	-	45	0,0
73	<b>Düsseldorf-Mettmann II</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	148 458	-	137 664	-	149 026	-
	Wähler . . . . .	127 155	-	101 513	-	128 909	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	85,7	-	73,7	-	86,5
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 294	1,0	686	0,7	772	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	125 861	100	100 827	100	128 137	100
	davon						
	S P D . . . . .	56 590	45,0	46 581	46,2	56 221	43,9
	C D U . . . . .	58 454	46,4	45 038	44,7	60 365	47,1
	F.D.P. . . . .	10 748	8,5	6 783	6,7	10 137	7,9
	D K P . . . . .	58	0,0	1 085	1,1	824	0,6
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 338	1,3	489	0,4
	Sonstige . . . . .	11	0,0	2	0,2	101	0,1

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis ----- Merkmal	Wahlkreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Solingen</b>	<b>71</b>
122 581	-	124 255	-	124 255	-			Wahlberechtigte	
103 950	-	113 527	-	113 527	-			Wähler	
-	84,8	-	91,4	-	91,4			Wahlbeteiligung	
1 879	1,8	1 268	1,1	895	0,8			Ungültige Stimmen	
102 071	100	112 259	100	112 632	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
48 214	47,2	58 656	52,3	56 569	50,2			S P D	
39 384	38,6	42 696	38,0	42 360	37,6			C D U	
8 813	8,6	9 721	8,7	12 304	10,9			F.D.P.	
-	-	1 186	1,1	938	0,8			D K P	
-	-	-	-	66	0,1			E F P	
316	0,3	-	-	89	0,1			F S U	
2 768	2,7	-	-	306	0,3			N P D	
2 576	2,5	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Düsseldorf-Mettmann I</b>	<b>72</b>
121 048	-	134 487	-	134 487	-			Wahlberechtigte	
106 495	-	124 830	-	124 830	-			Wähler	
-	88,0	-	92,8	-	92,8			Wahlbeteiligung	
1 226	1,2	1 052	0,8	687	0,6			Ungültige Stimmen	
105 269	100	123 778	100	124 143	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
49 785	47,3	66 176	53,5	61 047	49,2			S P D	
43 617	41,4	50 891	41,1	49 554	39,9			C D U	
7 132	6,8	5 813	4,7	12 578	10,1			F.D.P.	
-	-	468	0,4	410	0,3			D K P	
-	-	-	-	57	0,0			E F P	
129	0,1	-	-	42	0,0			F S U	
3 349	3,2	430	0,3	455	0,4			N P D	
1 257	1,2	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Düsseldorf-Mettmann II</b>	<b>73</b>
129 605	-	145 190	-	145 190	-			Wahlberechtigte	
113 839	-	134 647	-	134 647	-			Wähler	
-	87,8	-	92,7	-	92,7			Wahlbeteiligung	
1 693	1,5	1 133	0,8	799	0,6			Ungültige Stimmen	
112 146	100	133 514	100	133 848	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
52 909	47,2	71 469	53,5	65 389	48,9			S P D	
46 283	41,3	55 338	41,4	53 298	39,8			C D U	
7 613	6,8	5 593	4,2	13 916	10,4			F.D.P.	
-	-	512	0,4	506	0,4			D K P	
-	-	114	0,1	87	0,1			E F P	
164	0,1	-	-	60	0,0			F S U	
3 752	3,3	488	0,4	592	0,4			N P D	
1 425	1,3	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
74	<b>Düsseldorf I</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	153 570	-	150 486	-	154 063	-
	Wähler . . . . .	129 056	-	109 407	-	129 340	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	84,0	-	72,7	-	84,0
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 040	0,8	441	0,4	885	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	128 016	100	108 966	100	128 455	100
	davon						
	S P D . . . . .	50 622	39,5	44 997	41,3	49 882	38,8
	C D U . . . . .	64 507	50,4	51 543	47,3	64 519	50,2
	F.D.P. . . . .	11 610	9,1	9 851	9,0	12 467	9,7
	D K P . . . . .	1 198	0,9	1 035	0,9	702	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 281	1,2	453	0,4
	Sonstige . . . . .	79	0,1	259	0,2	432	0,3
75	<b>Düsseldorf II</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	143 286	-	157 231	-	143 668	-
	Wähler . . . . .	117 502	-	108 246	-	117 775	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	82,0	-	68,8	-	82,0
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 061	0,9	571	0,5	1 081	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	116 441	100	107 675	100	116 694	100
	davon						
	S P D . . . . .	57 660	49,5	54 593	50,7	57 312	49,1
	C D U . . . . .	48 580	41,7	43 243	40,2	48 957	42,0
	F.D.P. . . . .	8 603	7,4	6 187	5,7	8 618	7,4
	D K P . . . . .	1 329	1,1	1 895	1,8	867	0,7
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 398	1,3	472	0,4
	Sonstige . . . . .	269	0,2	359	0,3	468	0,4
76	<b>Düsseldorf III</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	142 413	-	169 897	-	142 749	-
	Wähler . . . . .	118 016	-	118 034	-	118 326	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	82,9	-	69,5	-	82,9
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 113	0,9	563	0,5	1 024	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	116 903	100	117 471	100	117 302	100
	davon						
	S P D . . . . .	53 552	45,8	54 182	46,1	53 293	45,4
	C D U . . . . .	53 535	45,8	52 326	44,5	53 819	45,9
	F.D.P. . . . .	8 324	7,1	7 660	6,5	8 659	7,4
	D K P . . . . .	1 256	1,1	1 515	1,3	776	0,7
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 451	1,2	423	0,4
	Sonstige . . . . .	236	0,2	337	0,3	332	0,3

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis ----- Merkmal	Wahl- kreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweit- stimmen		Erst- stimmen		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Düsseldorf I</b>	<b>74</b>
146 015	-	143 890	-	143 890	-			Wahlberechtigte	
125 075	-	131 669	-	131 669	-			Wähler	
-	85,7	-	91,5	-	91,5			Wahlbeteiligung	
1 470	1,2	1 133	0,9	728	0,6			Ungültige Stimmen	
123 605	100	130 536	100	130 941	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
53 476	43,3	55 824	42,8	56 361	43,0			S P D	
53 363	43,2	57 361	43,9	56 882	43,4			C D U	
10 679	8,6	16 473	12,6	16 607	12,7			F.D.P.	
-	-	468	0,4	493	0,4			D K P	
-	-	-	-	92	0,1			E F P	
54	0,0	-	-	27	0,0			F S U	
4 585	3,7	410	0,3	479	0,4			N P D	
1 448	1,2	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Düsseldorf II</b>	<b>75</b>
154 025	-	151 743	-	151 743	-			Wahlberechtigte	
128 748	-	135 994	-	135 994	-			Wähler	
-	83,6	-	89,6	-	89,6			Wahlbeteiligung	
1 933	1,5	1 673	1,2	885	0,7			Ungültige Stimmen	
126 815	100	134 321	100	135 109	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
65 218	51,4	77 432	57,6	73 192	54,2			S P D	
47 119	37,2	47 622	35,5	47 499	35,2			C D U	
7 798	6,1	7 855	5,8	12 985	9,6			F.D.P.	
-	-	858	0,6	765	0,6			D K P	
-	-	-	-	65	0,0			E F P	
57	0,0	-	-	27	0,0			F S U	
4 351	3,4	554	0,4	576	0,4			N P D	
2 272	1,8	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Düsseldorf III</b>	<b>76</b>
164 061	-	163 984	-	163 984	-			Wahlberechtigte	
137 683	-	148 080	-	148 080	-			Wähler	
-	83,9	-	90,3	-	90,3			Wahlbeteiligung	
2 008	1,5	1 872	1,3	959	0,6			Ungültige Stimmen	
135 675	100	146 208	100	147 121	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
63 694	46,9	77 332	52,9	72 510	49,3			S P D	
55 713	41,1	58 354	39,9	57 744	39,2			C D U	
9 392	6,9	9 214	6,3	15 479	10,5			F.D.P.	
-	-	765	0,5	686	0,5			D K P	
-	-	-	-	85	0,1			E F P	
71	0,1	-	-	23	0,0			F S U	
4 975	3,7	543	0,4	594	0,4			N P D	
1 830	1,3	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
77	<b>Neuss - Grevenbroich I</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	207 125	-	183 386	-	208 088	-
	Wähler . . . . .	176 029	-	130 648	-	178 596	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	85,0	-	71,2	-	85,8
	Ungültige Stimmen . . . . .	2 143	1,2	825	0,6	1 161	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	173 886	100	129 823	100	177 435	100
	davon						
	S P D . . . . .	63 001	36,2	46 487	35,8	64 106	36,1
	C D U . . . . .	95 312	54,8	72 630	55,9	97 287	54,8
	F.D.P. . . . .	13 570	7,8	7 484	5,8	13 376	7,5
	D K P . . . . .	-	-	819	0,6	711	0,4
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 468	1,1	674	0,4
	Sonstige . . . . .	2 003	1,2	935	0,7	1 281	0,7
78	<b>Rheydt - Grevenbroich II</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	139 230	-	135 155	-	139 422	-
	Wähler . . . . .	114 220	-	91 090	-	114 615	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	82,0	-	67,4	-	82,2
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 629	1,4	748	0,8	1 254	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	112 591	100	90 342	100	113 361	100
	davon						
	S P D . . . . .	42 659	37,9	34 198	37,9	44 061	38,9
	C D U . . . . .	58 335	51,8	49 220	54,5	60 408	53,3
	F.D.P. . . . .	7 670	6,8	5 188	5,7	7 743	6,8
	D K P . . . . .	445	0,4	682	0,8	453	0,4
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	931	1,0	381	0,3
	Sonstige . . . . .	3 482	3,1	123	0,1	315	0,3
79	<b>Mönchengladbach</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	163 184	-	166 299	-	163 521	-
	Wähler . . . . .	131 954	-	111 383	-	132 451	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	80,9	-	67,0	-	81,0
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 811	1,4	752	0,7	1 577	1,2
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	130 143	100	110 631	100	130 874	100
	davon						
	S P D . . . . .	45 737	35,1	37 648	34,0	49 605	37,9
	C D U . . . . .	75 244	57,8	66 737	60,3	72 439	55,4
	F.D.P. . . . .	7 511	5,8	4 242	3,8	7 612	5,8
	D K P . . . . .	532	0,4	763	0,7	618	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 241	1,1	529	0,4
	Sonstige . . . . .	1 119	0,9	-	-	71	0,1

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis Merkmal	Wahlkreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Neuss - Grevenbroich I</b>	<b>77</b>
170 899	-	197 697	-	197 697	-			Wahlberechtigte	
149 480	-	182 025	-	182 025	-			Wähler	
-	87,5	-	92,1	-	92,1			Wahlbeteiligung	
2 393	1,6	1 644	0,9	1 107	0,6			Ungültige Stimmen	
147 087	100	180 381	100	180 918	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
57 658	39,2	82 932	46,0	77 229	42,7			S P D	
74 240	50,5	87 051	48,3	86 268	47,7			C D U	
8 703	5,9	9 172	5,1	16 178	8,9			F.D.P.	
-	-	602	0,3	465	0,3			D K P	
-	-	-	-	88	0,0			E F P	
40	0,0	-	-	33	0,0			F S U	
4 973	3,4	624	0,3	657	0,4			N P D	
1 473	1,0	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Rheydt - Grevenbroich II</b>	<b>78</b>
127 385	-	137 019	-	137 019	-			Wahlberechtigte	
108 281	-	123 416	-	123 416	-			Wähler	
-	85,0	-	90,1	-	90,1			Wahlbeteiligung	
2 274	2,1	1 538	1,2	946	0,8			Ungültige Stimmen	
106 007	100	121 878	100	122 470	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
43 240	40,8	58 026	47,6	56 799	46,4			S P D	
53 040	50,0	55 873	45,8	56 062	45,8			C D U	
5 453	5,1	7 189	5,9	8 817	7,2			F.D.P.	
-	-	403	0,3	302	0,2			D K P	
-	-	-	-	53	0,0			E F P	
39	0,0	-	-	18	0,0			F S U	
3 040	2,9	387	0,3	419	0,3			N P D	
1 195	1,1	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Mönchengladbach</b>	<b>79</b>
157 536	-	164 439	-	164 439	-			Wahlberechtigte	
133 169	-	146 049	-	146 049	-			Wähler	
-	84,5	-	88,8	-	88,8			Wahlbeteiligung	
2 129	1,6	1 953	1,3	1 116	0,8			Ungültige Stimmen	
131 040	100	144 096	100	144 933	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
49 521	37,8	62 999	43,7	62 137	42,9			S P D	
70 815	54,0	73 628	51,1	73 136	50,5			C D U	
5 707	4,4	6 428	4,5	8 618	5,9			F.D.P.	
-	-	569	0,4	445	0,3			D K P	
-	-	-	-	74	0,1			E F P	
38	0,0	-	-	25	0,0			F S U	
3 770	2,9	472	0,3	498	0,3			N P D	
1 189	0,9	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
80	<b>Krefeld</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	158 171	-	163 126	-	159 022	-
	Wähler . . . . .	132 274	-	113 557	-	132 508	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	83,6	-	69,6	-	83,3
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 594	1,2	540	0,5	1 269	1,0
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	130 680	100	113 017	100	131 239	100
	davon						
	S P D . . . . .	55 103	42,2	49 546	43,8	56 642	43,2
	C D U . . . . .	61 397	47,0	54 979	48,6	62 669	47,8
	F.D.P. . . . .	11 120	8,5	6 546	5,8	10 722	8,2
	D K P . . . . .	850	0,7	688	0,6	667	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 258	1,1	492	0,4
Sonstige . . . . .	2 210	1,7	-	-	47	0,0	
81	<b>Kempen-Krefeld</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	124 651	-	117 616	-	125 006	-
	Wähler . . . . .	105 901	-	83 850	-	106 527	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	85,0	-	71,3	-	85,2
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 595	1,5	842	1,0	1 333	1,3
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	104 306	100	83 008	100	105 194	100
	davon						
	S P D . . . . .	35 973	34,5	28 644	34,5	34 232	32,5
	C D U . . . . .	56 171	53,9	49 507	59,6	63 107	60,0
	F.D.P. . . . .	6 934	6,6	3 572	4,3	6 981	6,6
	D K P . . . . .	42	0,0	408	0,5	438	0,4
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	877	1,1	436	0,4
Sonstige . . . . .	5 186	5,0	-	-	-	-	
82	<b>Moers</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	205 442	-	200 886	-	206 051	-
	Wähler . . . . .	175 775	-	145 214	-	177 394	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	85,6	-	72,3	-	86,1
	Ungültige Stimmen . . . . .	2 206	1,3	869	0,6	1 563	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	173 569	100	144 345	100	175 831	100
	davon						
	S P D . . . . .	101 811	58,7	84 769	58,7	103 172	58,7
	C D U . . . . .	58 576	33,7	49 306	34,2	60 100	34,2
	F.D.P. . . . .	11 657	6,7	6 941	4,8	10 724	6,1
	D K P . . . . .	1 483	0,9	1 132	0,8	954	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	2 039	1,4	739	0,4
Sonstige . . . . .	42	0,0	158	0,1	142	0,1	



1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis ----- Merkmal	Wahl- kreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweit- stimmen		Erst-		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Krefeld</b>	80
156 160	-	161 132	-	161 132	-			Wahlberechtigte	
133 049	-	144 917	-	144 917	-			Wähler	
-	85,2	-	89,9	-	89,9			Wahlbeteiligung	
1 649	1,2	1 554	1,1	1 062	0,7			Ungültige Stimmen	
131 400	100	143 363	100	143 855	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
59 352	45,2	74 378	51,9	70 283	48,9			S P D	
58 361	44,4	60 841	42,4	58 974	41,0			C D U	
8 179	6,2	7 230	5,0	13 550	9,4			F.D.P.	
-	-	388	0,3	390	0,3			D K P	
-	-	-	-	61	0,0			E F P	
42	0,0	-	-	14	0,0			F S U	
4 315	3,3	526	0,4	583	0,4			N P D	
1 151	0,9	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Kempen-Krefeld</b>	81
109 965	-	121 325	-	121 325	-			Wahlberechtigte	
97 925	-	110 535	-	110 535	-			Wähler	
-	89,1	-	91,1	-	91,1			Wahlbeteiligung	
1 872	1,9	1 436	1,3	803	0,7			Ungültige Stimmen	
96 053	100	109 099	100	109 732	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
34 431	35,8	47 473	43,5	45 574	41,5			S P D	
53 135	55,3	56 025	51,4	55 733	50,8			C D U	
4 848	5,0	4 887	4,5	7 689	7,0			F.D.P.	
-	-	341	0,3	242	0,2			D K P	
-	-	-	-	57	0,1			E F P	
24	0,0	-	-	24	0,0			F S U	
2 885	3,0	373	0,3	413	0,4			N P D	
730	0,8	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Moers</b>	82
188 164	-	204 175	-	204 175	-			Wahlberechtigte	
162 975	-	187 666	-	187 666	-			Wähler	
-	86,6	-	91,9	-	91,9			Wahlbeteiligung	
2 175	1,3	2 517	1,3	1 187	0,6			Ungültige Stimmen	
160 800	100	185 149	100	186 479	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
92 318	57,4	124 430	67,2	118 793	63,7			S P D	
53 945	33,5	52 321	28,3	52 962	28,4			C D U	
7 412	4,6	6 709	3,6	13 119	7,0			F.D.P.	
-	-	895	0,5	724	0,4			D K P	
-	-	-	-	51	0,0			E F P	
79	0,0	-	-	36	0,0			F S U	
5 560	3,5	794	0,4	794	0,4			N P D	
1 486	0,9	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
83	<b>Kleve</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	173 179	-	164 288	-	173 680	-
	Wähler . . . . .	153 141	-	129 391	-	154 031	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	88,4	-	78,8	-	88,7
	Ungültige Stimmen . . . . .	2 417	1,6	1 446	1,1	1 858	1,2
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	150 724	100	127 945	100	152 173	100
	davon						
	S P D . . . . .	47 481	31,5	36 380	28,4	47 231	31,0
	C D U . . . . .	94 772	62,9	84 877	66,3	97 029	63,8
	F.D.P. . . . .	8 346	5,5	4 909	3,8	7 070	4,6
	D K P . . . . .	125	0,1	289	0,2	355	0,2
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 263	1,0	399	0,3
Sonstige . . . . .	-	-	227	0,2	89	0,1	
84	<b>Dinslaken</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	185 773	-	171 990	-	186 542	-
	Wähler . . . . .	159 800	-	127 257	-	161 306	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	86,0	-	74,0	-	86,5
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 864	1,2	1 234	1,0	1 549	1,0
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	157 936	100	126 023	100	159 757	100
	davon						
	S P D . . . . .	79 728	50,5	63 109	50,1	80 632	50,5
	C D U . . . . .	63 388	40,1	52 469	41,6	65 630	41,1
	F.D.P. . . . .	13 721	8,7	8 297	6,6	12 050	7,5
	D K P . . . . .	1 073	0,7	768	0,6	752	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 380	1,1	449	0,3
Sonstige . . . . .	26	0,0	-	-	244	0,2	
85	<b>Oberhausen</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	173 817	-	177 949	-	174 435	-
	Wähler . . . . .	147 103	-	123 848	-	148 967	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	84,6	-	69,6	-	85,4
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 146	0,8	539	0,4	1 248	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	145 957	100	123 309	100	147 719	100
	davon						
	S P D . . . . .	83 254	57,0	67 702	54,9	83 992	56,9
	C D U . . . . .	53 370	36,6	48 317	39,2	54 739	37,1
	F.D.P. . . . .	7 787	5,3	4 923	4,0	7 632	5,2
	D K P . . . . .	1 546	1,1	1 276	1,0	923	0,6
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 091	0,9	433	0,3
Sonstige . . . . .	-	-	-	-	-	-	

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis Merkmal	Wahl- kreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweit- stimmen		Erst-		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Kleve</b>	<b>83</b>
153 126	-	168 594	-	168 594	-			Wahlberechtigte	
138 142	-	155 988	-	155 988	-			Wähler	
-	90,2	-	92,5	-	92,5			Wahlbeteiligung	
2 874	2,1	2 075	1,3	1 289	0,8			Ungültige Stimmen	
135 268	100	153 913	100	154 699	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
40 722	30,1	57 746	37,5	56 052	36,2			S P D	
85 404	63,1	90 277	58,7	90 360	58,4			C D U	
5 258	3,9	5 161	3,4	7 529	4,9			F.D.P.	
-	-	278	0,2	188	0,1			D K P	
-	-	-	-	71	0,0			E F P	
22	0,0	-	-	23	0,0			F S U	
3 120	2,3	451	0,3	476	0,3			N P D	
742	0,5	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Dinslaken</b>	<b>84</b>
159 786	-	179 267	-	179 267	-			Wahlberechtigte	
140 908	-	165 176	-	165 176	-			Wähler	
-	88,2	-	92,1	-	92,1			Wahlbeteiligung	
2 317	1,6	1 482	0,9	1 104	0,7			Ungültige Stimmen	
138 591	100	163 694	100	164 072	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
69 089	49,9	97 564	59,6	91 875	56,0			S P D	
56 212	40,6	58 543	35,8	57 955	35,3			C D U	
8 508	6,1	6 582	4,0	13 248	8,1			F.D.P.	
-	-	588	0,4	468	0,3			D K P	
-	-	-	-	53	0,0			E F P	
31	0,0	-	-	12	0,0			F S U	
3 826	2,8	417	0,3	461	0,3			N P D	
925	0,7	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Oberhausen</b>	<b>85</b>
167 996	-	175 763	-	175 763	-			Wahlberechtigte	
143 884	-	160 115	-	160 115	-			Wähler	
-	85,6	-	91,1	-	91,1			Wahlbeteiligung	
1 904	1,3	2 197	1,4	918	0,6			Ungültige Stimmen	
141 980	100	157 918	100	159 197	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
76 744	54,1	98 458	62,3	97 310	61,1			S P D	
54 970	38,7	51 949	32,9	51 349	32,3			C D U	
5 382	3,8	6 296	4,0	9 407	5,9			F.D.P.	
-	-	813	0,5	625	0,4			D K P	
-	-	-	-	48	0,0			E F P	
93	0,1	-	-	38	0,0			F S U	
3 438	2,4	402	0,3	420	0,3			N P D	
1 353	1,0	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
86	Mülheim						
	Wahlberechtigte . . . . .	141 436	-	142 227	-	141 727	-
	Wähler . . . . .	121 253	-	102 963	-	122 648	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	85,7	-	72,4	-	86,5
	Ungültige Stimmen . . . . .	823	0,7	514	0,5	804	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	120 430	100	102 449	100	121 844	100
	davon						
	S P D . . . . .	67 355	55,9	57 411	56,0	67 571	55,5
	C D U . . . . .	42 496	35,3	34 774	33,9	43 511	35,7
	F.D.P. . . . .	9 473	7,9	8 175	8,0	9 651	7,9
	D K P . . . . .	1 106	0,9	1 131	1,1	786	0,6
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
N P D . . . . .	-	-	958	0,9	325	0,3	
Sonstige . . . . .	-	-	-	-	-	-	
87	Essen I						
	Wahlberechtigte . . . . .	166 707	-	174 464	-	166 807	-
	Wähler . . . . .	138 200	-	117 783	-	137 709	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	82,9	-	67,5	-	82,6
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 303	0,9	507	0,4	1 343	1,0
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	136 897	100	117 276	100	136 366	100
	davon						
	S P D . . . . .	79 503	58,1	65 951	56,2	78 535	57,6
	C D U . . . . .	48 888	35,7	43 432	37,0	49 131	36,0
	F.D.P. . . . .	6 864	5,0	5 055	4,3	7 105	5,2
	D K P . . . . .	1 609	1,2	1 724	1,5	1 061	0,8
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
N P D . . . . .	-	-	985	0,8	343	0,3	
Sonstige . . . . .	33	0,0	129	0,1	191	0,1	
88	Essen II						
	Wahlberechtigte . . . . .	161 066	-	169 736	-	161 194	-
	Wähler . . . . .	132 466	-	115 262	-	132 510	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	82,2	-	67,9	-	82,2
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 507	1,1	494	0,4	1 231	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	130 959	100	114 768	100	131 279	100
	davon						
	S P D . . . . .	83 626	63,9	69 894	60,9	82 848	63,1
	C D U . . . . .	40 040	30,6	37 614	32,8	40 862	31,1
	F.D.P. . . . .	5 499	4,2	4 176	3,6	5 911	4,5
	D K P . . . . .	1 708	1,3	1 969	1,7	1 054	0,8
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
N P D . . . . .	-	-	1 000	0,9	331	0,3	
Sonstige . . . . .	86	0,1	115	0,1	273	0,2	

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis ----- Merkmal	Wahl- kreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweit- stimmen		Erst- stimmen		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Mülheim</b>	<b>86</b>
135 212	-	142 374	-	142 374	-			Wahlberechtigte	
116 667	-	131 474	-	131 474	-			Wähler	
-	86,3	-	92,3	-	92,3			Wahlbeteiligung	
1 306	1,1	1 249	0,9	618	0,5			Ungültige Stimmen	
115 361	100	130 225	100	130 856	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
64 909	56,3	82 072	63,0	77 300	59,1			S P D	
38 513	33,4	40 876	31,4	40 380	30,9			C D U	
7 765	6,7	6 169	4,7	12 228	9,3			F.D.P.	
-	-	806	0,6	542	0,4			D K P	
-	-	-	-	30	0,0			E F P	
159	0,1	-	-	49	0,0			F S U	
2 756	2,4	302	0,2	327	0,2			N P D	
1 259	1,1	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Essen I</b>	<b>87</b>
167 349	-	172 340	-	172 340	-			Wahlberechtigte	
140 860	-	155 426	-	155 426	-			Wähler	
-	84,2	-	90,2	-	90,2			Wahlbeteiligung	
1 239	0,9	2 044	1,3	837	0,5			Ungültige Stimmen	
139 621	100	153 382	100	154 589	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
79 482	56,9	97 892	63,8	95 894	62,0			S P D	
50 042	35,8	48 227	31,4	48 089	31,1			C D U	
5 110	3,7	5 865	3,8	9 348	6,0			F.D.P.	
-	-	1 057	0,7	804	0,5			D K P	
-	-	-	-	44	0,0			E F P	
175	0,1	-	-	52	0,0			F S U	
2 967	2,1	341	0,2	358	0,2			N P D	
1 845	1,3	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Essen II</b>	<b>88</b>
161 098	-	165 580	-	165 580	-			Wahlberechtigte	
134 170	-	148 131	-	148 131	-			Wähler	
-	83,3	-	89,5	-	89,5			Wahlbeteiligung	
1 446	1,1	2 317	1,6	927	0,6			Ungültige Stimmen	
132 724	100	145 814	100	147 204	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
81 305	61,3	101 587	69,7	99 705	67,7			S P D	
42 068	31,7	38 387	26,3	38 657	26,3			C D U	
4 351	3,3	4 363	3,0	7 541	5,1			F.D.P.	
-	-	1 120	0,8	849	0,6			D K P	
-	-	-	-	47	0,0			E F P	
120	0,1	-	-	32	0,0			F S U	
2 907	2,2	357	0,2	373	0,3			N P D	
1 973	1,5	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
89	Essen III						
	Wahlberechtigte . . . . .	176 938	-	180 535	-	177 101	-
	Wähler . . . . .	154 283	-	134 734	-	155 186	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	87,2	-	74,6	-	87,6
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 266	0,8	539	0,4	1 147	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	153 017	100	134 195	100	154 039	100
	davon						
	S P D . . . . .	69 043	45,1	62 092	46,3	69 254	45,0
	C D U . . . . .	70 700	46,2	59 428	44,3	71 104	46,2
	F.D.P. . . . .	11 520	7,5	10 351	7,7	12 095	7,9
	D K P . . . . .	1 706	1,1	1 196	0,9	1 046	0,7
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 049	0,8	345	0,2
	Sonstige . . . . .	48	0,0	79	0,1	195	0,1
90	Duisburg I						
	Wahlberechtigte . . . . .	142 092	-	157 219	-	142 290	-
	Wähler . . . . .	116 730	-	104 174	-	117 478	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	82,2	-	66,3	-	82,6
	Ungültige Stimmen . . . . .	806	0,7	475	0,5	661	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	115 924	100	103 699	100	116 817	100
	davon						
	S P D . . . . .	74 786	64,5	63 870	61,6	75 362	64,5
	C D U . . . . .	34 587	29,8	33 716	32,5	34 832	29,8
	F.D.P. . . . .	5 308	4,6	3 974	3,8	5 279	4,5
	D K P . . . . .	1 189	1,0	1 372	1,3	596	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	643	0,6	361	0,3
	Sonstige . . . . .	54	0,0	124	0,1	387	0,3
91	Duisburg II						
	Wahlberechtigte . . . . .	162 806	-	173 383	-	163 059	-
	Wähler . . . . .	137 505	-	122 966	-	138 915	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	84,5	-	70,9	-	85,2
	Ungültige Stimmen . . . . .	980	0,7	559	0,5	799	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	136 525	100	122 407	100	138 116	100
	davon						
	S P D . . . . .	74 333	54,4	67 777	55,4	76 366	55,3
	C D U . . . . .	51 827	38,0	45 290	37,0	51 628	37,4
	F.D.P. . . . .	8 845	6,5	6 838	5,6	8 635	6,3
	D K P . . . . .	1 428	1,0	1 374	1,1	742	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 002	0,8	363	0,3
	Sonstige . . . . .	92	0,1	126	0,1	382	0,3

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis Merkmal	Wahlkreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Essen III</b>	<b>89</b>
174 177	-	179 689	-	179 689	-			Wahlberechtigte	
152 275	-	166 277	-	166 277	-			Wähler	
-	87,4	-	92,5	-	92,5			Wahlbeteiligung	
1 183	0,8	1 750	1,1	789	0,5			Ungültige Stimmen	
151 092	100	164 527	100	165 488	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
72 755	48,2	87 285	53,1	79 879	48,3			S P D	
62 567	41,4	67 541	41,1	67 280	40,7			C D U	
10 593	7,0	8 581	5,2	17 177	10,4			F.D.P.	
-	-	823	0,5	650	0,4			D K P	
-	-	-	-	66	0,0			E F P	
187	0,1	-	-	65	0,0			F S U	
3 432	2,3	297	0,2	371	0,2			N P D	
1 558	1,0	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Duisburg I</b>	<b>90</b>
149 753	-	150 115	-	150 115	-			Wahlberechtigte	
124 780	-	134 855	-	134 855	-			Wähler	
-	83,3	-	89,8	-	89,8			Wahlbeteiligung	
1 347	1,1	2 113	1,6	819	0,6			Ungültige Stimmen	
123 433	100	132 742	100	134 036	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
74 180	60,1	92 956	70,0	92 064	68,7			S P D	
40 138	32,5	34 133	25,7	34 141	25,5			C D U	
4 360	3,5	4 488	3,4	6 747	5,0			F.D.P.	
-	-	804	0,6	628	0,5			D K P	
-	-	-	-	41	0,0			E F P	
62	0,1	-	-	27	0,0			F S U	
3 029	2,5	361	0,3	388	0,3			N P D	
1 664	1,3	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Duisburg II</b>	<b>91</b>
166 355	-	169 216	-	169 216	-			Wahlberechtigte	
141 903	-	155 361	-	155 361	-			Wähler	
-	85,3	-	91,8	-	91,8			Wahlbeteiligung	
1 345	0,9	1 798	1,2	802	0,5			Ungültige Stimmen	
140 558	100	153 563	100	154 559	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
75 637	53,8	96 135	62,6	92 386	59,8			S P D	
51 890	36,9	50 046	32,6	49 698	32,2			C D U	
7 180	5,1	5 993	3,9	11 263	7,3			F.D.P.	
-	-	1 010	0,7	703	0,5			D K P	
-	-	-	-	51	0,0			E F P	
81	0,1	-	-	45	0,0			F S U	
3 905	2,8	379	0,2	413	0,3			N P D	
1 865	1,3	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
92	<b>Ahaus - Bocholt</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	175 951	-	167 126	-	176 294	-
	Wähler . . . . .	157 882	-	135 572	-	158 482	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	89,7	-	81,1	-	89,9
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 697	1,1	1 110	0,8	1 252	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	156 185	100	134 462	100	157 230	100
	davon						
	S P D . . . . .	43 458	27,8	34 610	25,7	42 865	27,3
	C D U . . . . .	101 715	65,1	94 919	70,6	107 960	68,7
	F.D.P. . . . .	4 241	2,7	3 156	2,3	5 013	3,2
	D K P . . . . .	8	0,0	393	0,3	378	0,2
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	867	0,6	310	0,2
	Sonstige . . . . .	6 763	4,3	517	0,4	704	0,4
93	<b>Tecklenburg</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	161 353	-	148 498	-	161 399	-
	Wähler . . . . .	142 574	-	116 432	-	143 228	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	88,4	-	78,4	-	88,7
	Ungültige Stimmen . . . . .	2 118	1,5	1 006	0,9	1 551	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	140 456	100	115 426	100	141 677	100
	davon						
	S P D . . . . .	52 348	37,3	42 789	37,1	53 049	37,4
	C D U . . . . .	76 290	54,3	64 983	56,3	77 468	54,7
	F.D.P. . . . .	10 865	7,7	5 307	4,6	9 861	7,0
	D K P . . . . .	94	0,1	322	0,3	441	0,3
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	124	0,1	1 245	1,1	366	0,3
	Sonstige . . . . .	735	0,5	780	0,7	492	0,3
94	<b>Beckum - Warendorf</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	164 786	-	156 293	-	165 114	-
	Wähler . . . . .	145 432	-	124 259	-	146 604	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	88,3	-	79,5	-	88,8
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 780	1,2	923	0,7	1 228	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	143 652	100	123 336	100	145 376	100
	davon						
	S P D . . . . .	52 014	36,2	42 965	34,8	51 962	35,7
	C D U . . . . .	83 105	57,9	74 965	60,8	83 977	57,8
	F.D.P. . . . .	8 489	5,9	4 066	3,3	7 653	5,3
	D K P . . . . .	41	0,0	859	0,7	849	0,6
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	481	0,4	427	0,3
	Sonstige . . . . .	3	0,0	-	-	508	0,3



1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis ----- Merkmal	Wahl- kreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweit- stimmen		Erst- stimmen		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Ahaus - Bocholt</b>	<b>92</b>
154 967	-	171 498	-	171 498	-			Wahlberechtigte	
141 214	-	160 695	-	160 695	-			Wähler	
-	91,1	-	93,7	-	93,7			Wahlbeteiligung	
2 415	1,7	1 686	1,0	1 128	0,7			Ungültige Stimmen	
138 799	100	159 009	100	159 567	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
38 339	27,9	53 277	33,5	50 704	31,8			S P D	
92 384	66,6	101 804	64,0	102 087	64,0			C D U	
4 021	2,9	3 220	2,0	6 057	3,8			F.D.P.	
-	-	363	0,2	238	0,1			D K P	
-	-	-	-	58	0,0			E F P	
17	0,0	-	-	21	0,0			F S U	
2 630	1,9	345	0,2	402	0,3			N P D	
1 408	1,0	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Tecklenburg</b>	<b>93</b>
137 897	-	155 156	-	155 156	-			Wahlberechtigte	
123 821	-	144 274	-	144 274	-			Wähler	
-	89,8	-	93,0	-	93,0			Wahlbeteiligung	
1 997	1,6	1 873	1,3	1 026	0,7			Ungültige Stimmen	
121 824	100	142 401	100	143 248	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
44 097	36,2	63 777	44,8	61 499	42,9			S P D	
66 539	54,6	71 482	50,2	70 343	49,1			C D U	
6 276	5,2	6 760	4,7	10 742	7,5			F.D.P.	
-	-	382	0,3	252	0,2			D K P	
-	-	-	-	57	0,0			E F P	
43	0,0	-	-	22	0,0			F S U	
3 349	2,7	-	-	333	0,2			N P D	
1 520	1,2	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Beckum - Warendorf</b>	<b>94</b>
145 755	-	160 573	-	160 573	-			Wahlberechtigte	
132 458	-	150 064	-	150 064	-			Wähler	
-	90,9	-	93,5	-	93,5			Wahlbeteiligung	
2 068	1,6	1 853	1,2	921	0,6			Ungültige Stimmen	
130 390	100	148 211	100	149 143	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
46 667	35,8	61 209	41,3	62 434	41,9			S P D	
75 019	57,5	79 084	53,4	77 880	52,2			C D U	
4 475	3,4	6 989	4,7	7 979	5,3			F.D.P.	
-	-	626	0,4	461	0,3			D K P	
-	-	-	-	51	0,0			E F P	
25	0,0	-	-	12	0,0			F S U	
2 838	2,2	303	0,2	326	0,2			N P D	
1 366	1,0	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
95	<b>Münster</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	150 857	-	149 878	-	151 323	-
	Wähler . . . . .	131 646	-	115 764	-	132 038	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	87,3	-	77,2	-	87,3
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 167	0,9	516	0,4	921	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	130 479	100	115 248	100	131 117	100
	davon						
	S P D . . . . .	46 505	35,6	43 962	38,1	46 501	35,5
	C D U . . . . .	69 966	53,6	61 519	53,4	70 614	53,9
	F.D.P. . . . .	12 097	9,3	7 917	6,9	12 322	9,4
	D K P . . . . .	1 297	1,0	540	0,5	874	0,7
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 219	1,1	324	0,2
	Sonstige . . . . .	614	0,5	91	0,1	482	0,4
96	<b>Steinfurt - Coesfeld</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	190 744	-	181 729	-	191 331	-
	Wähler . . . . .	169 927	-	146 651	-	171 192	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	89,1	-	80,7	-	89,5
	Ungültige Stimmen . . . . .	2 208	1,3	1 135	0,8	1 543	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	167 719	100	145 516	100	169 649	100
	davon						
	S P D . . . . .	52 339	31,2	43 020	29,6	52 375	30,9
	C D U . . . . .	103 861	61,9	94 645	65,0	107 510	63,4
	F.D.P. . . . .	7 842	4,7	4 277	2,9	7 115	4,2
	D K P . . . . .	-	-	365	0,3	361	0,2
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	29	0,0	1 069	0,7	344	0,2
	Sonstige . . . . .	3 648	2,2	2 140	1,5	1 944	1,1
97	<b>Gelsenkirchen I</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	120 102	-	128 043	-	120 358	-
	Wähler . . . . .	101 877	-	88 983	-	102 725	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	84,8	-	69,5	-	85,3
	Ungültige Stimmen . . . . .	729	0,7	507	0,6	831	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	101 148	100	88 476	100	101 894	100
	davon						
	S P D . . . . .	60 594	59,9	51 300	58,0	62 342	61,2
	C D U . . . . .	33 973	33,6	30 750	34,8	33 665	33,0
	F.D.P. . . . .	4 652	4,6	3 382	3,8	4 372	4,3
	D K P . . . . .	1 929	1,9	1 852	2,1	1 004	1,0
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	828	0,9	307	0,3
	Sonstige . . . . .	-	-	364	0,4	204	0,2

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis Merkmal	Wahlkreis-Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Münster</b>	<b>95</b>
142 075	-	150 471	-	150 471	-			Wahlberechtigte	
126 868	-	140 462	-	140 462	-			Wähler	
-	89,3	-	93,3	-	93,3			Wahlbeteiligung	
995	0,8	1 543	1,1	722	0,5			Ungültige Stimmen	
125 873	100	138 919	100	139 740	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
51 789	41,1	61 453	44,2	57 208	40,9			S P D	
61 346	48,7	67 199	48,4	66 762	47,8			C D U	
7 911	6,3	9 477	6,8	14 900	10,7			F.D.P.	
-	-	439	0,3	397	0,3			D K P	
-	-	-	-	73	0,1			E F P	
45	0,0	-	-	19	0,0			F S U	
3 630	2,9	351	0,3	381	0,3			N P D	
1 152	0,9	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Steinfurt - Coesfeld</b>	<b>96</b>
168 700	-	186 124	-	186 124	-			Wahlberechtigte	
154 053	-	174 319	-	174 319	-			Wähler	
-	91,3	-	93,7	-	93,7			Wahlbeteiligung	
2 387	1,5	1 533	0,9	1 164	0,7			Ungültige Stimmen	
151 666	100	172 786	100	173 155	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
47 751	31,5	65 896	38,1	63 861	36,9			S P D	
94 204	62,1	101 906	59,0	100 629	58,1			C D U	
5 186	3,4	4 262	2,5	7 996	4,6			F.D.P.	
-	-	362	0,2	229	0,1			D K P	
-	-	-	-	59	0,0			E F P	
28	0,0	-	-	29	0,0			F S U	
2 785	1,8	360	0,2	352	0,2			N P D	
1 712	1,1	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Gelsenkirchen I</b>	<b>97</b>
121 865	-	124 724	-	124 724	-			Wahlberechtigte	
103 634	-	112 944	-	112 944	-			Wähler	
-	85,0	-	90,6	-	90,6			Wahlbeteiligung	
1 273	1,2	1 714	1,5	696	0,6			Ungültige Stimmen	
102 361	100	111 230	100	112 248	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
59 133	57,8	73 585	66,2	73 315	65,3			S P D	
35 116	34,3	32 640	29,3	32 341	28,8			C D U	
3 569	3,5	3 824	3,4	5 478	4,9			F.D.P.	
-	-	1 181	1,1	681	0,6			D K P	
-	-	-	-	55	0,0			E F P	
202	0,2	-	-	76	0,1			F S U	
2 730	2,7	-	-	302	0,3			N P D	
1 611	1,6	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
98	<b>Gelsenkirchen II</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	120 551	-	129 407	-	120 782	-
	Wähler . . . . .	101 813	-	89 477	-	102 456	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	84,5	-	69,1	-	84,8
	Ungültige Stimmen . . . . .	946	0,9	454	0,5	723	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	100 867	100	89 023	100	101 733	100
	davon						
	S P D . . . . .	61 325	60,8	52 765	59,3	62 775	61,7
	C D U . . . . .	32 909	32,6	29 989	33,7	32 929	32,4
	F.D.P. . . . .	5 057	5,0	3 311	3,7	4 600	4,5
	D K P . . . . .	1 576	1,6	1 768	2,0	953	0,9
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	956	1,1	404	0,4
	Sonstige . . . . .	-	-	234	0,3	72	0,1
99	<b>Recklinghausen-Land</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	183 834	-	172 525	-	184 472	-
	Wähler . . . . .	160 379	-	131 928	-	161 351	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	87,2	-	76,5	-	87,5
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 814	1,1	1 055	0,8	1 190	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	158 565	100	130 873	100	160 161	100
	davon						
	S P D . . . . .	81 609	51,5	65 433	50,0	80 908	50,5
	C D U . . . . .	67 259	42,4	57 220	43,7	69 084	43,1
	F.D.P. . . . .	8 645	5,5	4 749	3,6	7 908	4,9
	D K P . . . . .	189	0,1	1 380	1,1	1 371	0,9
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 404	1,1	595	0,4
	Sonstige . . . . .	863	0,5	687	0,5	295	0,2
100	<b>Recklinghausen-Stadt</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	166 692	-	163 564	-	166 979	-
	Wähler . . . . .	146 254	-	126 669	-	147 146	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	87,7	-	77,4	-	88,1
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 944	1,3	904	0,7	1 327	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	144 310	100	125 765	100	145 819	100
	davon						
	S P D . . . . .	77 729	53,9	66 289	52,7	78 104	53,6
	C D U . . . . .	57 510	39,9	51 144	40,7	58 632	40,2
	F.D.P. . . . .	8 807	6,1	5 439	4,3	7 577	5,2
	D K P . . . . .	-	-	1 247	1,0	897	0,6
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 351	1,1	519	0,4
	Sonstige . . . . .	264	0,2	295	0,2	90	0,1

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis ----- Merkmal	Wahl- kreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972		1976					
Zweit- stimmen		Erst- stimmen		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Gelsenkirchen II</b>	<b>98</b>
123 202	-	125 767	-	125 767	-			Wahlberechtigte	
104 828	-	113 443	-	113 443	-			Wähler	
-	85,1	-	90,2	-	90,2			Wahlbeteiligung	
1 244	1,2	1 691	1,5	727	0,6			Ungültige Stimmen	
103 584	100	111 752	100	112 716	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
61 379	59,3	74 258	66,4	73 994	65,6			S P D	
34 290	33,1	32 280	28,9	32 019	28,4			C D U	
3 513	3,4	3 791	3,4	5 613	5,0			F.D.P.	
-	-	1 059	0,9	651	0,6			D K P	
-	-	-	-	37	0,0			E F P	
99	0,1	-	-	32	0,0			F S U	
2 838	2,7	364	0,3	370	0,3			N P D	
1 465	1,4	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Recklinghausen-Land</b>	<b>99</b>
160 756	-	177 741	-	177 741	-			Wahlberechtigte	
143 119	-	165 287	-	165 287	-			Wähler	
-	89,0	-	93,0	-	93,0			Wahlbeteiligung	
1 913	1,3	1 323	0,8	912	0,6			Ungültige Stimmen	
141 206	100	163 964	100	164 375	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
70 205	49,7	95 573	58,3	90 867	55,3			S P D	
59 635	42,2	62 706	38,2	62 466	38,0			C D U	
5 200	3,7	4 314	2,6	9 666	5,9			F.D.P.	
-	-	807	0,5	664	0,4			D K P	
-	-	-	-	48	0,0			E F P	
62	0,0	-	-	36	0,0			F S U	
3 975	2,8	564	0,3	628	0,4			N P D	
2 129	1,5	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Recklinghausen-Stadt</b>	<b>100</b>
153 392	-	165 609	-	165 609	-			Wahlberechtigte	
137 430	-	153 962	-	153 962	-			Wähler	
-	89,6	-	93,0	-	93,0			Wahlbeteiligung	
1 840	1,3	2 059	1,3	957	0,6			Ungültige Stimmen	
135 590	100	151 903	100	153 005	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
70 908	52,3	90 674	59,7	87 730	57,3			S P D	
53 784	39,7	54 636	36,0	55 027	36,0			C D U	
5 587	4,1	5 345	3,5	9 090	5,9			F.D.P.	
-	-	787	0,5	620	0,4			D K P	
-	-	-	-	36	0,0			E F P	
110	0,1	-	-	34	0,0			F S U	
3 723	2,7	461	0,3	468	0,3			N P D	
1 478	1,1	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
101	<b>Bottrop - Gladbeck</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	136 546	-	138 491	-	136 665	-
	Wähler . . . . .	118 698	-	104 757	-	119 740	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	86,9	-	75,6	-	87,6
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 226	1,0	556	0,5	982	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	117 472	100	104 201	100	118 758	100
	davon						
	S P D . . . . .	62 747	53,4	57 435	55,1	68 169	57,4
	C D U . . . . .	40 538	34,5	38 851	37,3	41 434	34,9
	F.D.P. . . . .	5 215	4,4	4 047	3,9	5 174	4,4
	D K P . . . . .	8 972	7,6	3 243	3,1	3 455	2,9
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	625	0,6	407	0,3
	Sonstige . . . . .	-	-	-	-	119	0,1
102	<b>Höxter</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	144 005	-	137 903	-	144 206	-
	Wähler . . . . .	129 245	-	109 894	-	129 966	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	89,8	-	79,7	-	90,1
	Ungültige Stimmen . . . . .	2 152	1,7	978	0,9	1 424	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	127 093	100	108 916	100	128 542	100
	davon						
	S P D . . . . .	31 306	24,6	26 182	24,0	32 200	25,1
	C D U . . . . .	84 010	66,1	77 814	71,4	90 547	70,4
	F.D.P. . . . .	4 927	3,9	2 711	2,5	4 594	3,6
	D K P . . . . .	-	-	301	0,3	284	0,2
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 295	1,2	325	0,3
	Sonstige . . . . .	6 850	5,4	613	0,6	592	0,5
103	<b>Bielefeld I</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	176 210	-	169 937	-	176 605	-
	Wähler . . . . .	151 018	-	127 474	-	151 887	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	85,7	-	75,0	-	86,0
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 592	1,1	887	0,7	1 695	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	149 426	100	126 587	100	150 192	100
	davon						
	S P D . . . . .	62 372	41,7	58 240	46,0	63 046	42,0
	C D U . . . . .	71 795	48,0	58 586	46,3	73 005	48,6
	F.D.P. . . . .	14 868	10,0	7 740	6,1	13 075	8,7
	D K P . . . . .	391	0,3	413	0,3	485	0,3
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 608	1,3	374	0,2
	Sonstige . . . . .	-	-	-	-	207	0,1

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis Merkmal	Wahlkreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweit- stimmen		Erst-		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Bottrop - Gladbeck</b>	<b>101</b>
130 190	-	137 304	-	137 304	-			Wahlberechtigte	
114 972	-	127 351	-	127 351	-			Wähler	
-	88,3	-	92,8	-	92,8			Wahlbeteiligung	
1 811	1,6	1 286	1,0	802	0,6			Ungültige Stimmen	
113 161	100	126 065	100	126 549	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
63 079	55,7	81 549	64,7	80 080	63,3			S P D	
42 200	37,3	39 162	31,1	39 195	31,0			C D U	
3 483	3,1	3 196	2,5	5 862	4,6			F.D.P.	
-	-	1 812	1,4	978	0,8			D K P	
-	-	-	-	49	0,0			E F P	
72	0,1	-	-	20	0,0			F S U	
2 456	2,2	346	0,3	365	0,3			N P D	
1 871	1,7	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Höxter</b>	<b>102</b>
129 113	-	141 315	-	141 315	-			Wahlberechtigte	
116 156	-	131 971	-	131 971	-			Wähler	
-	90,0	-	93,4	-	93,4			Wahlbeteiligung	
1 867	1,6	2 198	1,7	874	0,7			Ungültige Stimmen	
114 289	100	129 773	100	131 097	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
29 376	25,7	38 959	30,0	38 552	29,4			S P D	
76 422	66,9	86 895	67,0	87 092	66,4			C D U	
3 841	3,4	3 510	2,7	4 852	3,7			F.D.P.	
-	-	409	0,3	206	0,2			D K P	
-	-	-	-	67	0,1			E F P	
40	0,0	-	-	22	0,0			F S U	
3 641	3,2	-	-	306	0,2			N P D	
969	0,8	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Bielefeld I</b>	<b>103</b>
162 390	-	174 487	-	174 487	-			Wahlberechtigte	
144 944	-	160 358	-	160 358	-			Wähler	
-	89,3	-	91,9	-	91,9			Wahlbeteiligung	
2 180	1,5	1 403	0,9	934	0,6			Ungültige Stimmen	
142 764	100	158 955	100	159 424	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
64 059	44,9	81 798	51,5	76 402	47,9			S P D	
61 741	43,2	66 843	42,1	66 502	41,7			C D U	
10 021	7,0	9 087	5,7	15 243	9,6			F.D.P.	
-	-	444	0,3	342	0,2			D K P	
-	-	-	-	117	0,1			E F P	
160	0,1	-	-	49	0,0			F S U	
5 998	4,2	783	0,5	769	0,5			N P D	
785	0,5	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
				Anzahl	%	Anzahl	%
104	<b>Bielefeld II</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	164 247	-	168 041	-	164 377	-
	Wähler . . . . .	142 352	-	127 785	-	142 597	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	86,7	-	76,0	-	86,7
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 975	1,4	1 105	0,9	1 638	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	140 377	100	126 680	100	140 959	100
	davon						
	S P D . . . . .	65 722	46,8	64 929	51,3	65 344	46,4
	C D U . . . . .	61 324	43,7	51 495	40,6	62 002	44,0
	F.D.P. . . . .	11 994	8,5	8 531	6,7	12 224	8,7
	D K P . . . . .	1 268	0,9	883	0,7	688	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	842	0,7	395	0,3
	Sonstige . . . . .	69	0,0	-	-	306	0,2
105	<b>Detmold - Lippe</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	221 242	-	215 938	-	221 736	-
	Wähler . . . . .	193 692	-	165 950	-	195 078	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	87,5	-	76,9	-	88,0
	Ungültige Stimmen . . . . .	2 548	1,3	1 471	0,9	1 714	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	191 144	100	164 479	100	193 364	100
	davon						
	S P D . . . . .	89 635	46,9	81 758	49,7	89 698	46,4
	C D U . . . . .	80 832	42,3	65 158	39,6	83 162	43,0
	F.D.P. . . . .	20 677	10,8	13 147	8,0	18 789	9,7
	D K P . . . . .	-	-	1 038	0,6	771	0,4
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	3 378	2,1	905	0,5
	Sonstige . . . . .	-	-	-	-	39	0,0
106	<b>Paderborn - Wiedenbrück</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	162 972	-	152 537	-	163 365	-
	Wähler . . . . .	143 016	-	115 830	-	143 589	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	87,8	-	75,9	-	87,9
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 742	1,2	328	0,3	1 041	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	141 274	100	115 502	100	142 548	100
	davon						
	S P D . . . . .	36 148	25,6	29 264	25,3	35 685	25,0
	C D U . . . . .	95 717	67,8	81 366	70,4	98 106	68,8
	F.D.P. . . . .	9 158	6,5	3 860	3,3	7 822	5,5
	D K P . . . . .	-	-	310	0,3	332	0,2
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	702	0,6	388	0,3
	Sonstige . . . . .	251	0,2	-	-	215	0,2



1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis Merkmal	Wahlkreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Bielefeld II</b>	<b>104</b>
161 580	-	167 110	-	167 110	-			Wahlberechtigte	
145 272	-	155 690	-	155 690	-			Wähler	
-	89,9	-	93,2	-	93,2			Wahlbeteiligung	
1 838	1,3	1 988	1,3	1 123	0,7			Ungültige Stimmen	
143 434	100	153 702	100	154 567	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
72 880	50,8	83 207	54,1	79 525	51,5			S P D	
53 710	37,4	58 968	38,4	58 895	38,1			C D U	
9 758	6,8	10 265	6,7	14 921	9,7			F.D.P.	
-	-	713	0,5	515	0,3			D K P	
-	-	-	-	79	0,1			E F P	
223	0,2	-	-	36	0,0			F S U	
5 736	4,0	549	0,4	596	0,4			N P D	
1 127	0,8	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Detmold - Lippe</b>	<b>105</b>
203 756	-	220 057	-	220 057	-			Wahlberechtigte	
180 489	-	203 088	-	203 088	-			Wähler	
-	88,6	-	92,3	-	92,3			Wahlbeteiligung	
2 674	1,5	3 131	1,5	1 510	0,7			Ungültige Stimmen	
177 815	100	199 957	100	201 578	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
86 006	48,4	107 820	53,9	103 837	51,5			S P D	
65 623	36,9	77 030	38,5	75 776	37,6			C D U	
15 128	8,5	13 148	6,6	20 286	10,1			F.D.P.	
-	-	654	0,3	483	0,2			D K P	
-	-	-	-	79	0,0			E F P	
434	0,2	296	0,1	137	0,1			F S U	
9 579	5,4	1 009	0,5	980	0,5			N P D	
1 045	0,6	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Paderborn - Wiedenbrück</b>	<b>106</b>
140 756	-	158 267	-	158 267	-			Wahlberechtigte	
126 519	-	147 339	-	147 339	-			Wähler	
-	89,9	-	93,1	-	93,1			Wahlbeteiligung	
2 219	1,8	1 144	0,8	848	0,6			Ungültige Stimmen	
124 300	100	146 195	100	146 491	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
34 054	27,4	46 043	31,5	44 949	30,7			S P D	
81 463	65,5	93 488	63,9	93 066	63,5			C D U	
4 644	3,7	5 989	4,1	7 733	5,3			F.D.P.	
-	-	279	0,2	195	0,1			D K P	
-	-	-	-	68	0,0			E F P	
22	0,0	-	-	39	0,0			F S U	
3 385	2,7	396	0,3	441	0,3			N P D	
732	0,6	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
107	<b>Herford</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	180 036	-	179 864	-	180 231	-
	Wähler . . . . .	158 414	-	142 788	-	159 258	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	88,0	-	79,4	-	88,4
	Ungültige Stimmen . . . . .	3 055	1,9	1 849	1,3	2 376	1,5
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	155 359	100	140 939	100	156 882	100
	davon						
	S P D . . . . .	75 846	48,8	73 760	52,3	75 925	48,4
	C D U . . . . .	66 431	42,8	56 455	40,1	67 720	43,2
	F.D.P. . . . .	13 082	8,4	7 246	5,1	11 834	7,5
	D K P . . . . .	-	-	854	0,6	650	0,4
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	2 624	1,9	740	0,5
	Sonstige . . . . .	-	-	-	-	13	0,0
108	<b>Minden</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	213 822	-	210 887	-	214 203	-
	Wähler . . . . .	184 209	-	160 498	-	185 468	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	86,2	-	76,1	-	86,6
	Ungültige Stimmen . . . . .	3 196	1,7	1 657	1,0	2 461	1,3
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	181 013	100	158 841	100	183 007	100
	davon						
	S P D . . . . .	82 640	45,7	77 020	48,5	83 678	45,7
	C D U . . . . .	78 192	43,2	65 454	41,2	81 340	44,4
	F.D.P. . . . .	20 157	11,1	12 592	7,9	16 380	9,0
	D K P . . . . .	-	-	972	0,6	645	0,4
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	2 803	1,8	831	0,5
	Sonstige . . . . .	24	0,0	-	-	133	0,1
109	<b>Lüdinghausen</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	215 819	-	211 953	-	216 414	-
	Wähler . . . . .	186 673	-	163 654	-	188 408	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	86,5	-	77,2	-	87,1
	Ungültige Stimmen . . . . .	2 284	1,2	1 157	0,7	1 705	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	184 389	100	162 497	100	186 703	100
	davon						
	S P D . . . . .	83 370	45,2	69 638	42,9	81 410	43,6
	C D U . . . . .	92 139	50,0	85 022	52,3	95 382	51,1
	F.D.P. . . . .	8 479	4,6	5 083	3,1	8 521	4,6
	D K P . . . . .	259	0,1	1 097	0,7	584	0,3
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 626	1,0	676	0,4
	Sonstige . . . . .	142	0,1	31	0,0	130	0,1

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis Merkmal	Wahlkreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Herford</b>	<b>107</b>
170 856	-	180 494	-	180 494	-			Wahlberechtigte	
151 330	-	167 326	-	167 326	-			Wähler	
-	88,6	-	92,7	-	92,7			Wahlbeteiligung	
2 931	1,9	2 907	1,7	1 657	1,0			Ungültige Stimmen	
148 399	100	164 419	100	165 669	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
77 478	52,2	94 216	57,3	90 012	54,3			S P D	
54 954	37,0	60 804	37,0	60 752	36,7			C D U	
8 041	5,4	8 213	5,0	13 638	8,2			F.D.P.	
-	-	476	0,3	386	0,2			D K P	
-	-	-	-	47	0,0			E F P	
115	0,1	-	-	67	0,0			F S U	
6 917	4,7	710	0,4	767	0,5			N P D	
894	0,6	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Minden</b>	<b>108</b>
200 561	-	213 342	-	213 342	-			Wahlberechtigte	
174 164	-	194 707	-	194 707	-			Wähler	
-	86,8	-	91,3	-	91,3			Wahlbeteiligung	
3 077	1,8	3 302	1,7	1 595	0,8			Ungültige Stimmen	
171 087	100	191 405	100	193 112	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
80 523	47,1	101 146	52,8	98 893	51,2			S P D	
67 471	39,4	74 180	38,8	75 122	38,9			C D U	
13 056	7,6	14 434	7,5	17 536	9,1			F.D.P.	
-	-	729	0,4	527	0,3			D K P	
-	-	-	-	84	0,0			E F P	
80	0,0	-	-	38	0,0			F S U	
8 920	5,2	916	0,5	912	0,5			N P D	
1 037	0,6	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Lüdinghausen</b>	<b>109</b>
198 486	-	214 004	-	214 004	-			Wahlberechtigte	
177 655	-	198 071	-	198 071	-			Wähler	
-	89,5	-	92,6	-	92,6			Wahlbeteiligung	
2 988	1,7	2 672	1,3	1 276	0,6			Ungültige Stimmen	
174 667	100	195 399	100	196 795	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
75 672	43,3	98 933	50,6	97 841	49,7			S P D	
86 260	49,4	90 473	46,3	87 952	44,7			C D U	
6 199	3,5	4 772	2,4	9 630	4,9			F.D.P.	
-	-	637	0,3	598	0,3			D K P	
-	-	-	-	75	0,0			E F P	
131	0,1	-	-	51	0,0			F S U	
4 952	2,8	584	0,3	648	0,3			N P D	
1 453	0,8	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
				Anzahl	%	Anzahl	%
110	<b>Wanne-Eickel - Wattenscheid</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	128 997	-	132 401	-	129 365	-
	Wähler . . . . .	110 336	-	96 708	-	110 833	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	85,5	-	73,0	-	85,7
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 100	1,0	775	0,8	1 202	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	109 236	100	95 933	100	109 631	100
	davon						
	S P D . . . . .	59 277	54,3	55 876	58,2	65 517	59,8
	C D U . . . . .	30 969	28,4	33 804	35,2	37 693	34,4
	F.D.P. . . . .	3 099	2,8	3 604	3,8	4 519	4,1
	D K P . . . . .	1 172	1,1	2 014	2,1	779	0,7
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	635	0,7	408	0,4
Sonstige . . . . .	14 719	13,5	-	-	715	0,7	
111	<b>Herne - Castrop-Rauxel</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	132 703	-	138 328	-	132 935	-
	Wähler . . . . .	114 213	-	103 032	-	115 203	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	86,1	-	74,5	-	86,7
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 302	1,1	561	0,5	1 014	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	112 911	100	102 471	100	114 189	100
	davon						
	S P D . . . . .	66 774	59,1	58 750	57,3	67 587	59,2
	C D U . . . . .	39 377	34,9	36 972	36,1	40 339	35,3
	F.D.P. . . . .	5 221	4,6	3 955	3,9	4 875	4,3
	D K P . . . . .	772	0,7	1 750	1,7	908	0,8
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 044	1,0	336	0,3
Sonstige . . . . .	767	0,7	-	-	144	0,1	
112	<b>Ennepe-Ruhr-Kreis</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	192 405	-	190 108	-	193 235	-
	Wähler . . . . .	169 881	-	144 311	-	171 746	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	88,3	-	75,9	-	88,9
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 816	1,1	1 253	0,9	1 197	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	168 065	100	143 058	100	170 549	100
	davon						
	S P D . . . . .	89 080	53,0	78 644	55,0	89 176	52,3
	C D U . . . . .	64 845	38,6	51 490	36,0	66 390	38,9
	F.D.P. . . . .	13 833	8,2	9 285	6,5	12 786	7,5
	D K P . . . . .	23	0,0	1 735	1,2	1 348	0,8
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 730	1,2	707	0,4
Sonstige . . . . .	284	0,2	174	0,1	142	0,1	

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis Merkmal	Wahlkreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweit- stimmen		Erst-		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Wanne-Eickel - Wattenscheid</b>	<b>110</b>
125 759	-	130 438	-	130 438	-			Wahlberechtigte	
109 565	-	119 633	-	119 633	-			Wähler	
-	87,1	-	91,7	-	91,7			Wahlbeteiligung	
1 663	1,5	1 441	1,2	739	0,6			Ungültige Stimmen	
107 902	100	118 192	100	118 894	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
63 884	59,2	79 537	67,3	76 863	64,6			S P D	
35 933	33,3	34 263	29,0	34 807	29,3			C D U	
3 804	3,5	3 202	2,7	6 187	5,2			F.D.P.	
-	-	879	0,7	657	0,6			D K P	
-	-	-	-	37	0,0			E F P	
38	0,0	-	-	15	0,0			F S U	
2 742	2,5	311	0,3	328	0,3			N P D	
1 501	1,4	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Herne - Castrop-Rauxel</b>	<b>111</b>
131 214	-	136 084	-	136 084	-			Wahlberechtigte	
116 121	-	125 198	-	125 198	-			Wähler	
-	88,5	-	92,0	-	92,0			Wahlbeteiligung	
2 374	2,0	1 595	1,3	737	0,6			Ungültige Stimmen	
113 747	100	123 603	100	124 461	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
65 044	57,2	81 595	66,0	79 350	63,8			S P D	
40 405	35,5	37 975	30,7	37 993	30,5			C D U	
3 886	3,4	3 154	2,6	6 084	4,9			F.D.P.	
-	-	879	0,7	695	0,6			D K P	
-	-	-	-	41	0,0			E F P	
23	0,0	-	-	11	0,0			F S U	
2 634	2,3	-	-	287	0,2			N P D	
1 755	1,5	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Ennepe-Ruhr-Kreis</b>	<b>112</b>
181 139	-	192 319	-	192 319	-			Wahlberechtigte	
161 569	-	178 820	-	178 820	-			Wähler	
-	89,2	-	93,0	-	93,0			Wahlbeteiligung	
1 935	1,2	1 521	0,9	1 028	0,6			Ungültige Stimmen	
159 634	100	177 299	100	177 792	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
87 901	55,1	106 005	59,8	100 998	56,8			S P D	
54 429	34,1	60 381	34,1	59 731	33,6			C D U	
9 935	6,2	9 022	5,1	15 407	8,7			F.D.P.	
-	-	1 028	0,6	754	0,4			D K P	
-	-	184	0,1	131	0,1			E F P	
85	0,1	-	-	51	0,0			F S U	
5 220	3,3	679	0,4	720	0,4			N P D	
2 064	1,3	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
				Anzahl	%	Anzahl	%
113	<b>Hagen</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	140 382	-	146 277	-	140 631	-
	Wähler . . . . .	117 735	-	105 518	-	118 561	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	83,9	-	72,1	-	84,3
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 268	1,1	661	0,6	1 204	1,0
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	116 467	100	104 857	100	117 357	100
	davon						
	S P D . . . . .	56 219	48,3	52 780	50,3	58 429	49,8
	C D U . . . . .	45 873	39,4	40 425	38,6	48 202	41,1
	F.D.P. . . . . .	9 352	8,0	8 484	8,1	9 232	7,9
	D K P . . . . .	1 087	0,9	1 543	1,5	775	0,7
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 624	1,5	619	0,5
	Sonstige . . . . .	3 936	3,4	1	0,0	100	0,1
114	<b>Dortmund I</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	172 399	-	169 735	-	172 706	-
	Wähler . . . . .	151 111	-	133 855	-	150 845	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	87,7	-	78,9	-	87,3
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 255	0,8	768	0,6	1 047	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	149 856	100	133 087	100	149 798	100
	davon						
	S P D . . . . .	79 378	53,0	74 549	56,0	80 443	53,7
	C D U . . . . .	57 378	38,3	47 127	35,4	56 487	37,7
	F.D.P. . . . . .	11 145	7,4	8 481	6,4	10 997	7,3
	D K P . . . . .	1 723	1,1	1 505	1,1	803	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 296	1,0	476	0,3
	Sonstige . . . . .	232	0,2	129	0,1	592	0,4
115	<b>Dortmund II</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	138 603	-	144 695	-	138 791	-
	Wähler . . . . .	116 792	-	105 818	-	117 146	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	84,3	-	73,1	-	84,4
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 078	0,9	603	0,6	1 033	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	115 714	100	105 215	100	116 113	100
	davon						
	S P D . . . . .	72 815	62,9	65 905	62,6	73 070	62,9
	C D U . . . . .	35 748	30,9	33 092	31,5	35 850	30,9
	F.D.P. . . . . .	5 737	5,0	3 645	3,5	5 661	4,9
	D K P . . . . .	1 146	1,0	1 467	1,4	645	0,6
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	998	0,9	375	0,3
	Sonstige . . . . .	268	0,2	108	0,1	512	0,4

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis Merkmal	Wahlkreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweit- stimmen		Erst-		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Hagen</b>	<b>113</b>
139 388	-	143 327	-	143 327	-			Wahlberechtigte	
120 024	-	130 678	-	130 678	-			Wähler	
-	86,1	-	91,2	-	91,2			Wahlbeteiligung	
2 123	1,8	1 286	1,0	835	0,6			Ungültige Stimmen	
117 901	100	129 392	100	129 843	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
61 677	52,3	65 136	50,3	72 534	55,9			S P D	
42 951	36,4	46 515	35,9	45 772	35,3			C D U	
7 315	6,2	15 876	12,3	10 169	7,8			F.D.P.	
-	-	1 073	0,8	590	0,5			D K P	
-	-	189	0,1	117	0,1			E F P	
105	0,1	-	-	29	0,0			F S U	
4 244	3,6	603	0,5	632	0,5			N P D	
1 609	1,4	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Dortmund I</b>	<b>114</b>
162 320	-	171 901	-	171 901	-			Wahlberechtigte	
144 965	-	159 420	-	159 420	-			Wähler	
-	89,3	-	92,7	-	92,7			Wahlbeteiligung	
1 538	1,1	1 711	1,1	893	0,6			Ungültige Stimmen	
143 427	100	157 709	100	158 527	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
80 656	56,2	94 991	60,2	89 851	56,7			S P D	
48 791	34,0	53 224	33,7	53 190	33,6			C D U	
8 433	5,9	7 939	5,0	14 159	8,9			F.D.P.	
-	-	926	0,6	718	0,5			D K P	
-	-	139	0,1	94	0,1			E F P	
130	0,1	-	-	34	0,0			F S U	
3 961	2,8	490	0,3	481	0,3			N P D	
1 456	1,0	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Dortmund II</b>	<b>115</b>
136 982	-	142 230	-	142 230	-			Wahlberechtigte	
118 355	-	128 930	-	128 930	-			Wähler	
-	86,4	-	90,6	-	90,6			Wahlbeteiligung	
1 481	1,3	1 837	1,4	814	0,6			Ungültige Stimmen	
116 874	100	127 093	100	128 116	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
72 349	61,9	88 211	69,4	86 891	67,8			S P D	
35 970	30,8	33 630	26,5	33 877	26,4			C D U	
3 837	3,3	4 002	3,1	6 232	4,9			F.D.P.	
-	-	848	0,7	640	0,5			D K P	
-	-	-	-	37	0,0			E F P	
75	0,1	-	-	34	0,0			F S U	
3 118	2,7	402	0,3	405	0,3			N P D	
1 525	1,3	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
				Anzahl	%	Anzahl	%
116	<b>Dortmund III</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	156 397	-	163 122	-	156 760	-
	Wähler . . . . .	130 062	-	115 081	-	130 391	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	83,2	-	70,5	-	83,2
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 213	0,9	594	0,5	1 126	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	128 849	100	114 487	100	129 265	100
	davon						
	S P D . . . . .	73 953	57,4	67 625	59,1	74 615	57,7
	C D U . . . . .	45 372	35,2	38 842	33,9	45 077	34,9
	F.D.P. . . . .	7 555	5,9	5 117	4,5	7 557	5,8
	D K P . . . . .	1 484	1,2	1 398	1,2	752	0,6
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 425	1,2	512	0,4
	Sonstige . . . . .	485	0,4	80	0,1	752	0,6
117	<b>Bochum</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	157 859	-	159 261	-	157 966	-
	Wähler . . . . .	139 131	-	120 342	-	139 264	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	88,1	-	75,6	-	88,2
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 235	0,9	510	0,4	1 288	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	137 896	100	119 832	100	137 976	100
	davon						
	S P D . . . . .	78 002	56,6	67 850	56,6	78 656	57,0
	C D U . . . . .	47 622	34,5	42 615	35,6	49 465	35,9
	F.D.P. . . . .	7 667	5,6	6 568	5,5	7 989	5,8
	D K P . . . . .	1 393	1,0	1 392	1,2	706	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 269	1,1	437	0,3
	Sonstige . . . . .	3 212	2,3	138	0,1	723	0,5
118	<b>Bochum - Witten</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	164 051	-	170 426	-	164 195	-
	Wähler . . . . .	143 596	-	127 882	-	144 055	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	87,5	-	75,0	-	87,7
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 606	1,1	747	0,6	1 305	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	141 990	100	127 135	100	142 750	100
	davon						
	S P D . . . . .	87 039	61,3	77 798	61,2	86 749	60,8
	C D U . . . . .	45 514	32,1	40 307	31,7	46 679	32,7
	F.D.P. . . . .	7 588	5,3	6 118	4,8	7 570	5,3
	D K P . . . . .	709	0,5	1 261	1,0	788	0,6
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	1 578	1,2	573	0,4
	Sonstige . . . . .	1 140	0,8	73	0,1	391	0,3



1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis ----- Merkmal	Wahl- kreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweit- stimmen		Erst-		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Dortmund III</b>	<b>116</b>
155 041	-	160 715	-	160 715	-			Wahlberechtigte	
132 855	-	145 423	-	145 423	-			Wähler	
-	85,7	-	90,5	-	90,5			Wahlbeteiligung	
1 554	1,2	1 821	1,3	968	0,7			Ungültige Stimmen	
131 301	100	143 602	100	144 455	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
76 868	58,5	92 997	64,8	90 079	62,4			S P D	
43 094	32,8	43 619	30,4	43 872	30,4			C D U	
5 445	4,1	5 554	3,9	9 248	6,4			F.D.P.	
-	-	909	0,6	712	0,5			D K P	
-	-	-	-	52	0,0			E F P	
143	0,1	-	-	32	0,0			F S U	
4 364	3,3	523	0,4	460	0,3			N P D	
1 387	1,1	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Bochum</b>	<b>117</b>
150 579	-	159 186	-	159 186	-			Wahlberechtigte	
132 677	-	146 810	-	146 810	-			Wähler	
-	88,1	-	92,2	-	92,2			Wahlbeteiligung	
1 796	1,4	1 351	0,9	815	0,6			Ungültige Stimmen	
130 881	100	145 459	100	145 995	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
74 171	56,7	93 148	64,0	88 334	60,5			S P D	
45 499	34,8	45 382	31,2	45 821	31,4			C D U	
5 993	4,6	5 544	3,8	10 554	7,2			F.D.P.	
-	-	884	0,6	668	0,5			D K P	
-	-	-	-	71	0,0			E F P	
91	0,1	-	-	64	0,0			F S U	
3 817	2,9	501	0,3	483	0,3			N P D	
1 310	1,0	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Bochum - Witten</b>	<b>118</b>
163 447	-	167 269	-	167 269	-			Wahlberechtigte	
144 568	-	154 723	-	154 723	-			Wähler	
-	88,4	-	92,5	-	92,5			Wahlbeteiligung	
1 966	1,4	1 681	1,1	877	0,6			Ungültige Stimmen	
142 602	100	153 042	100	153 846	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
86 373	60,6	102 157	66,8	98 614	64,1			S P D	
44 483	31,2	43 531	28,4	43 705	28,4			C D U	
6 150	4,3	5 985	3,9	10 214	6,6			F.D.P.	
-	-	821	0,5	650	0,4			D K P	
-	-	-	-	61	0,0			E F P	
76	0,1	-	-	34	0,0			F S U	
4 280	3,0	548	0,4	568	0,4			N P D	
1 240	0,9	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
119	<b>Iserlohn</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	188 011	-	182 362	-	188 432	-
	Wähler . . . . .	160 012	-	134 852	-	161 660	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	85,1	-	73,9	-	85,8
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 756	1,1	1 028	0,8	1 769	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	158 256	100	133 824	100	159 891	100
	davon						
	S P D . . . . .	72 023	45,5	64 754	48,4	71 808	44,9
	C D U . . . . .	74 844	47,3	60 204	45,0	76 245	47,7
	F.D.P. . . . .	9 985	6,3	6 350	4,7	9 957	6,2
	D K P . . . . .	159	0,1	678	0,5	677	0,4
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	859	0,5	1 838	1,4	969	0,6
	Sonstige . . . . .	386	0,2	-	-	235	0,1
120	<b>Lippstadt - Brilon</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	126 496	-	122 253	-	126 700	-
	Wähler . . . . .	112 351	-	96 030	-	112 629	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	88,8	-	78,6	-	88,9
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 687	1,5	1 000	1,0	1 164	1,0
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	110 664	100	95 030	100	111 465	100
	davon						
	S P D . . . . .	37 670	34,0	32 299	34,0	37 094	33,3
	C D U . . . . .	65 541	59,2	57 775	60,8	67 189	60,3
	F.D.P. . . . .	5 521	5,0	3 177	3,3	5 712	5,1
	D K P . . . . .	-	-	326	0,3	263	0,2
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	983	1,0	297	0,3
	Sonstige . . . . .	1 932	1,7	470	0,5	910	0,8
121	<b>Olpe - Meschede</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	130 917	-	125 715	-	131 191	-
	Wähler . . . . .	117 576	-	101 996	-	118 454	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	89,8	-	81,1	-	90,3
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 691	1,4	821	0,8	911	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	115 885	100	101 175	100	117 543	100
	davon						
	S P D . . . . .	34 207	29,5	28 143	27,8	33 135	28,2
	C D U . . . . .	78 188	67,5	69 283	68,5	79 926	68,0
	F.D.P. . . . .	3 345	2,9	2 578	2,5	3 750	3,2
	D K P . . . . .	-	-	330	0,3	286	0,2
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	841	0,8	231	0,2
	Sonstige . . . . .	145	0,1	-	-	215	0,2

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis Merkmal	Wahlkreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Iserlohn</b>	<b>119</b>
172 637	-	185 272	-	185 272	-			Wahlberechtigte	
152 583	-	169 695	-	169 695	-			Wähler	
-	88,4	-	91,6	-	91,6			Wahlbeteiligung	
2 023	1,3	1 927	1,1	1 014	0,6			Ungültige Stimmen	
150 560	100	167 768	100	168 681	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
71 525	47,5	89 868	53,6	85 870	50,9			S P D	
63 876	42,4	70 103	41,8	68 774	40,8			C D U	
8 514	5,7	6 449	3,8	12 611	7,5			F.D.P.	
-	-	505	0,3	460	0,3			D K P	
-	-	-	-	59	0,0			E F P	
166	0,1	130	0,1	78	0,0			F S U	
5 420	3,6	713	0,4	829	0,5			N P D	
1 059	0,7	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Lippstadt - Brilon</b>	<b>120</b>
114 412	-	124 404	-	124 404	-			Wahlberechtigte	
102 321	-	115 372	-	115 372	-			Wähler	
-	89,4	-	92,7	-	92,7			Wahlbeteiligung	
1 700	1,7	1 105	1,0	817	0,7			Ungültige Stimmen	
100 621	100	114 267	100	114 555	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
35 973	35,8	45 546	39,9	44 980	39,3			S P D	
56 494	56,1	63 750	55,8	62 874	54,9			C D U	
4 131	4,1	4 331	3,8	6 067	5,3			F.D.P.	
-	-	282	0,2	188	0,2			D K P	
-	-	-	-	59	0,1			E F P	
24	0,0	-	-	27	0,0			F S U	
3 083	3,1	358	0,3	360	0,3			N P D	
916	0,9	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Olpe - Meschede</b>	<b>121</b>
117 323	-	128 482	-	128 482	-			Wahlberechtigte	
106 571	-	120 316	-	120 316	-			Wähler	
-	90,8	-	93,6	-	93,6			Wahlbeteiligung	
1 586	1,5	1 534	1,3	745	0,6			Ungültige Stimmen	
104 985	100	118 782	100	119 571	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
31 932	30,4	40 382	34,0	39 297	32,9			S P D	
67 088	63,9	74 965	63,1	74 692	62,5			C D U	
3 367	3,2	3 054	2,6	5 031	4,2			F.D.P.	
-	-	381	0,3	234	0,2			D K P	
-	-	-	-	47	0,0			E F P	
13	0,0	-	-	24	0,0			F S U	
2 054	2,0	-	-	246	0,2			N P D	
531	0,5	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag  
nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis ----- Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
122	<b>Arnsberg - Soest</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	185 660	-	178 829	-	186 016	-
	Wähler . . . . .	162 367	-	139 189	-	163 843	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	87,5	-	77,8	-	88,1
	Ungültige Stimmen . . . . .	1 919	1,2	1 042	0,7	1 274	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	160 448	100	138 147	100	162 569	100
	davon						
	S P D . . . . .	56 573	35,3	50 076	36,2	57 496	35,4
	C D U . . . . .	88 775	55,3	78 017	56,5	93 109	57,3
	F.D.P. . . . .	10 847	6,8	7 242	5,2	9 992	6,1
	D K P . . . . .	-	-	444	0,3	540	0,3
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	56	0,0	1 828	1,3	667	0,4
	Sonstige . . . . .	4 197	2,6	540	0,4	765	0,5
123	<b>Unna</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	166 139	-	159 261	-	167 383	-
	Wähler . . . . .	145 884	-	126 136	-	147 299	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	87,8	-	79,2	-	88,0
	Ungültige Stimmen . . . . .	2 083	1,4	1 113	0,9	1 382	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	143 801	100	125 023	100	145 917	100
	davon						
	S P D . . . . .	77 641	54,0	72 398	57,9	81 332	55,7
	C D U . . . . .	54 245	37,7	43 125	34,5	53 427	36,6
	F.D.P. . . . .	11 092	7,7	6 256	5,0	9 419	6,5
	D K P . . . . .	133	0,1	1 234	1,0	868	0,6
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	2 010	1,6	871	0,6
	Sonstige . . . . .	690	0,5	-	-	-	-
124	<b>Lüdenscheid</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	166 538	-	170 094	-	166 760	-
	Wähler . . . . .	142 399	-	123 563	-	143 243	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	85,5	-	72,6	-	85,9
	Ungültige Stimmen . . . . .	2 110	1,5	897	0,7	1 582	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	140 289	100	122 666	100	141 661	100
	davon						
	S P D . . . . .	64 932	46,3	60 445	49,3	64 242	45,3
	C D U . . . . .	61 017	43,5	49 420	40,3	63 494	44,8
	F.D.P. . . . .	13 024	9,3	9 944	8,1	12 220	8,6
	D K P . . . . .	-	-	710	0,6	645	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	1 315	0,9	2 142	1,7	1 060	0,7
	Sonstige . . . . .	1	0,0	5	0,0	-	-

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis Merkmal	Wahlkreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Arnsberg - Soest</b>	<b>122</b>
167 684	-	183 304	-	183 304	-			Wahlberechtigte	
149 313	-	168 811	-	168 811	-			Wähler	
-	89,0	-	92,1	-	92,1			Wahlbeteiligung	
2 288	1,5	1 490	0,9	1 081	0,6			Ungültige Stimmen	
147 025	100	167 321	100	167 730	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
55 403	37,7	70 957	42,4	70 618	42,1			S P D	
77 724	52,9	85 923	51,4	84 771	50,5			C D U	
7 726	5,3	9 444	5,6	11 248	6,7			F.D.P.	
-	-	433	0,3	329	0,2			D K P	
-	-	-	-	64	0,0			E F P	
59	0,0	-	-	27	0,0			F S U	
4 724	3,2	564	0,3	673	0,4			N P D	
1 389	0,9	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Unna</b>	<b>123</b>
148 151	-	163 250	-	163 250	-			Wahlberechtigte	
133 809	-	152 235	-	152 235	-			Wähler	
-	90,3	-	93,3	-	93,3			Wahlbeteiligung	
1 975	1,5	1 555	1,0	1 071	0,7			Ungültige Stimmen	
131 834	100	150 680	100	151 164	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
73 089	55,4	96 640	64,1	92 888	61,4			S P D	
45 755	34,7	46 809	31,1	47 167	31,2			C D U	
6 277	4,8	5 803	3,9	9 718	6,4			F.D.P.	
-	-	707	0,5	566	0,4			D K P	
-	-	-	-	55	0,0			E F P	
43	0,0	-	-	23	0,0			F S U	
5 449	4,1	721	0,5	747	0,5			N P D	
1 221	0,9	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Lüdenscheid</b>	<b>124</b>
161 841	-	168 619	-	168 619	-			Wahlberechtigte	
138 236	-	153 244	-	153 244	-			Wähler	
-	85,4	-	90,9	-	90,9			Wahlbeteiligung	
1 531	1,1	1 859	1,2	966	0,6			Ungültige Stimmen	
136 705	100	151 385	100	152 278	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
67 300	49,2	83 068	54,9	79 749	52,4			S P D	
52 413	38,3	57 653	38,1	56 982	37,4			C D U	
10 171	7,4	9 466	6,3	14 270	9,4			F.D.P.	
-	-	572	0,4	392	0,3			D K P	
-	-	-	-	71	0,0			E F P	
111	0,1	-	-	49	0,0			F S U	
5 770	4,2	626	0,4	765	0,5			N P D	
940	0,7	-	-	-	-			Sonstige	

noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975; der Wahlen zum Landtag nach Wahlkreisen für die Wahl

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4.5.1975		Wahl zum Landtag am			
				14.6.1970		4.5.1975	
				Anzahl	%	Anzahl	%
125	<b>Siegen - Wittgenstein</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	200 493	-	194 779	-	200 633	-
	Wähler . . . . .	172 158	-	137 512	-	173 219	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	85,9	-	70,6	-	86,3
	Ungültige Stimmen . . . . .	2 794	1,6	911	0,7	2 133	1,2
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	169 364	100	136 601	100	171 086	100
	davon						
	S P D . . . . .	78 328	46,2	67 734	49,6	78 472	45,9
	C D U . . . . .	75 306	44,5	57 585	42,2	78 784	46,0
	F.D.P. . . . .	13 783	8,1	8 285	6,1	12 178	7,1
	D K P . . . . .	-	-	679	0,5	822	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	-	-	2 318	1,7	823	0,5
	Sonstige . . . . .	1 947	1,1	-	-	7	0,0
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
	Wahlberechtigte . . . . .	12 005 743	-	11 890 609	-	12 035 289	-
	Wähler . . . . .	10 292 583	-	8 739 772	-	10 358 108	-
	Wahlbeteiligung . . . . .	-	85,7	-	73,5	-	86,1
	Ungültige Stimmen . . . . .	123 180	1,2	61 945	0,7	95 903	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt . . . . .	10 169 403	100	8 677 827	100	10 262 205	100
	davon						
	S P D . . . . .	4 598 591	45,2	3 996 808	46,1	4 630 995	45,1
	C D U . . . . .	4 711 396	46,3	4 020 186	46,3	4 828 554	47,1
	F.D.P. . . . .	721 094	7,1	478 420	5,5	689 623	6,7
	D K P . . . . .	57 899	0,6	76 964	0,9	54 777	0,5
	E F P . . . . .	-	-	-	-	-	-
	F S U . . . . .	-	-	-	-	-	-
	N P D . . . . .	2 434	0,0	94 043	1,1	36 281	0,4
	Sonstige . . . . .	77 989	0,8	11 406	0,1	21 975	0,2

1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1969 und 1972  
zum Achten Deutschen Bundestag

Wahl zum Bundestag am								Wahlkreis ----- Merkmal	Wahlkreis- Nr.
28.9.1969		19.11.1972				1976			
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
								<b>Siegen - Wittgenstein</b>	<b>125</b>
181 981	-	198 400	-	198 400	-			Wahlberechtigte	
157 350	-	180 766	-	180 766	-			Wähler	
-	86,5	-	91,1	-	91,1			Wahlbeteiligung	
2 050	1,3	1 545	0,9	1 178	0,7			Ungültige Stimmen	
155 300	100	179 221	100	179 588	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
74 307	47,8	96 731	54,0	88 098	49,1			S P D	
63 194	40,7	70 404	39,3	70 132	39,1			C D U	
10 095	6,5	10 629	5,9	19 759	11,0			F.D.P.	
-	-	710	0,4	558	0,3			D K P	
-	-	-	-	81	0,0			E F P	
62	0,0	-	-	35	0,0			F S U	
6 632	4,3	747	0,4	925	0,5			N P D	
1 010	0,7	-	-	-	-			Sonstige	
								<b>Nordrhein-Westfalen</b>	
11 259 648	-	11 992 806	-	11 992 806	-			Wahlberechtigte	
9 827 911	-	11 005 807	-	11 005 807	-			Wähler	
-	87,3	-	91,8	-	91,8			Wahlbeteiligung	
140 798	1,4	128 101	1,2	71 169	0,6			Ungültige Stimmen	
9 687 113	100	10 877 706	100	10 934 638	100			Gültige Stimmen insgesamt	
								davon	
4 534 471	46,8	5 743 844	52,8	5 509 886	50,4			S P D	
4 222 914	43,6	4 517 830	41,5	4 484 657	41,0			C D U	
526 861	5,4	530 974	4,9	856 963	7,8			F.D.P.	
-	-	49 611	0,5	37 600	0,3			D K P	
-	-	1 750	0,0	5 218	0,0			E F P	
6 735	0,1	510	0,0	2 686	0,0			F S U	
295 972	3,1	33 187	0,3	37 628	0,3			N P D	
100 160	1,0	-	-	-	-			Sonstige	

## 2. Ergebnisse der Wahl zum Bundestag am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Ergebnis insgesamt b = Ergebnis der Briefwahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>				
<b>Kreisfreie Städte</b>				
1	Düsseldorf . . . . . a b	494 459	448 004 33 201	90,6
2	Duisburg . . . . . a b	439 881	401 622 24 746	91,3
3	Essen . . . . . a b	530 145	481 402 32 959	90,8
4	Krefeld . . . . . a b	169 538	152 550 17 723	90,0
5	Mönchengladbach . . . . . a b	186 936	165 553 10 899	88,6
6	Mühlheim a.d.Ruhr . . . . . a b	142 855	131 918 8 434	92,3
7	Oberhausen . . . . . a b	175 763	160 115 8 273	91,1
8	Remscheid . . . . . a b	93 029	84 386 4 913	90,7
9	Solingen . . . . . a b	125 714	114 862 7 582	91,4
10	Wuppertal . . . . . a b	301 002	275 306 19 087	91,5
<b>Kreise</b>				
11	Kleve . . . . . a b	161 349	148 885 10 352	92,3
12	Mettmann . . . . . a b	279 054	259 112 17 740	92,9
13	Neuss . . . . . a b	253 972	233 546 15 671	92,0
14	Viersen . . . . . a b	177 861	161 467 10 058	90,8
15	Wesel . . . . . a b	271 549	249 982 15 271	92,1
<b>Reg.-Bez. Köln</b>				
<b>Kreisfreie Städte</b>				
16	Aachen . . . . . a b	160 603	144 858 14 194	90,2
17	Bonn . . . . . a b	209 315	190 137 26 392	90,8
18	Köln . . . . . a b	696 224	626 727 50 972	90,0
19	Leverkusen . . . . . a b	112 037	102 768 6 883	91,7



## 19.11.1972 in den kreisfreien Städten und Kreisen

Gültige Zweitstimmen										Lfd. Nr.
inagesamt	davon									
	SPD		CDU		F. D. P.		Sonstige			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
445 240 33 052	217 655 12 651	48,9 38,3	174 947 15 654	39,3 47,4	48 490 4 397	10,9 13,3	4 148 350	0,9 1,1	1	
399 273 24 655	257 805 12 982	64,6 52,7	112 973 9 121	28,3 37,0	25 314 2 319	6,3 9,4	3 181 233	0,8 0,9	2	
478 804 32 755	281 402 15 410	58,8 47,0	158 359 13 634	33,1 41,6	35 249 3 411	7,4 10,4	3 794 300	0,8 0,9	3	
151 436 17 579	73 585 7 043	48,6 40,1	62 629 8 317	41,4 47,3	14 121 2 055	9,3 11,7	1 101 164	0,7 0,9	4	
164 278 10 855	71 507 3 468	43,5 31,9	79 773 6 403	48,6 59,0	11 837 909	7,2 8,4	1 161 75	0,7 0,7	5	
131 298 8 406	77 525 4 010	59,0 47,7	40 547 3 336	30,9 39,7	12 275 998	9,3 11,9	951 62	0,7 0,7	6	
159 197 8 212	97 310 4 101	61,1 49,9	51 349 3 382	32,3 41,2	9 407 661	5,9 8,0	1 131 68	0,7 0,8	7	
83 924 4 894	42 917 1 948	51,1 39,8	31 548 2 246	37,6 45,9	8 569 655	10,2 13,4	890 45	1,1 0,9	8	
113 958 7 390	57 183 2 890	50,2 39,1	42 932 3 397	37,7 46,0	12 435 1 011	10,9 13,7	1 408 92	1,2 1,2	9	
273 951 19 016	140 100 8 040	51,1 42,3	102 531 8 411	37,4 44,2	28 756 2 361	10,5 12,4	2 564 204	0,9 1,1	10	
147 651 10 305	54 171 3 364	36,7 32,6	85 091 6 141	57,6 59,6	7 715 741	5,2 7,2	674 59	0,5 0,6	11	
257 604 17 664	126 551 6 918	49,1 39,2	102 761 8 356	39,9 47,3	26 121 2 225	10,1 12,6	2 171 165	0,8 0,9	12	
232 051 15 613	101 525 5 809	43,8 37,2	110 037 8 155	47,4 52,2	18 931 1 529	8,2 9,8	1 558 120	0,7 0,8	13	
160 266 10 004	67 746 3 334	42,3 33,3	81 026 5 739	50,6 57,4	10 407 841	6,5 8,4	1 087 90	0,7 0,9	14	
248 370 15 228	139 023 7 299	56,0 47,9	88 722 6 287	35,7 41,3	18 810 1 509	7,6 9,9	1 815 133	0,7 0,9	15	
143 903 14 153	63 501 4 611	44,1 32,6	66 960 8 024	46,5 56,7	12 469 1 441	8,7 10,2	973 77	0,7 0,5	16	
189 069 26 216	67 046 8 844	35,5 33,7	97 901 13 506	51,8 51,5	22 709 3 635	12,0 13,9	1 413 231	0,7 0,9	17	
622 730 50 811	323 885 20 415	52,0 40,2	223 397 23 713	35,9 46,7	70 747 6 263	11,4 12,3	4 701 420	0,8 0,8	18	
102 186 6 850	53 988 3 031	52,8 44,2	37 058 2 952	36,3 43,1	10 438 818	10,2 11,9	702 49	0,7 0,7	19	

## noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum Bundestag am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Ergebnis insgesamt b = Ergebnis der Briefwahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %
	noch: Reg.-Bez. Köln			
	Kreise			
20	Aachen . . . . . a b	199 614	184 543 14 121	92,4
21	Düren . . . . . a b	161 369	148 675 12 305	92,1
22	Erfdkreis . . . . . a b	229 268	213 462 13 869	93,1
23	Euskirchen . . . . . a b	106 715	97 111 6 812	91,0
24	Heinsberg . . . . . a b	136 882	127 093 10 110	92,8
25	Oberbergischer Kreis . . . . . a b	161 921	148 624 10 464	91,8
26	Rheinisch-Bergischer Kreis . . . . . a b	158 830	146 663 9 708	92,3
27	Rhein-Sieg-Kreis . . . . . a b	279 310	256 655 17 657	91,9
	Reg.-Bez. Münster			
	Kreisfreie Städte			
28	Bottrop . . . . . a b	146 535	136 245 9 564	93,0
29	Gelsenkirchen . . . . . a b	250 491	226 387 12 375	90,4
30	Münster (Westf.) . . . . . a b	166 475	155 397 14 456	93,3
	Kreise			
31	Borken . . . . . a b	179 942	168 648 10 749	93,7
32	Coesfeld . . . . . a b	99 553	93 513 6 312	93,9
33	Recklinghausen . . . . . a b	391 259	362 821 26 376	92,7
34	Steinfurt . . . . . a b	236 716	220 359 13 857	93,1
35	Warendorf . . . . . a b	155 926	145 710 9 803	93,4

## 19.11.1972 in den kreisfreien Städten und Kreisen

Gültige Zweitstimmen										Lfd. Nr.
insgesamt	davon									
	SPD		CDU		F. D. P.		Sonstige			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
183 103	92 930	50,8	79 925	43,7	8 868	4,8	1 380	0,8	20	
14 074	6 124	43,5	7 037	50,0	812	5,8	101	0,7		
147 446	64 400	43,7	74 265	50,4	7 977	5,4	804	0,5	21	
12 254	4 256	34,7	7 124	58,1	820	6,7	54	0,4		
211 942	110 638	52,2	82 191	38,8	17 839	8,4	1 274	0,6	22	
13 820	5 437	39,3	6 879	49,8	1 422	10,3	82	0,6		
96 366	33 657	34,9	56 259	58,4	5 912	6,1	538	0,6	23	
6 776	2 231	32,9	3 945	58,2	561	8,3	39	0,6		
125 857	45 656	36,3	73 989	58,8	5 364	4,3	848	0,7	24	
10 082	3 652	36,2	5 885	58,4	477	4,7	68	0,7		
147 645	66 704	45,2	66 994	45,4	12 737	8,6	1 210	0,8	25	
10 410	3 967	38,1	5 097	49,0	1 247	12,0	99	1,0		
145 753	62 986	43,2	65 255	44,8	16 370	11,2	1 142	0,8	26	
9 667	3 667	37,9	4 770	49,3	1 145	11,8	85	0,9		
255 009	101 744	39,9	128 877	50,5	22 868	9,0	1 520	0,6	27	
17 618	5 828	33,1	9 735	55,3	1 902	10,8	153	0,9		
135 382	83 555	61,7	43 990	32,5	6 378	4,7	1 459	1,1	28	
9 533	5 181	54,3	3 720	39,0	547	5,7	85	0,9		
224 964	147 309	65,5	64 360	28,6	11 091	4,9	2 204	1,0	29	
12 330	6 632	53,8	4 697	38,1	857	7,0	144	1,2		
154 622	62 255	40,3	74 901	48,4	16 522	10,7	944	0,6	30	
14 398	4 700	32,6	7 794	54,1	1 770	12,3	134	0,9		
167 462	53 695	32,1	106 603	63,7	6 433	3,8	731	0,4	31	
10 700	3 106	29,0	6 773	63,3	757	7,1	64	0,6		
92 893	28 787	31,0	59 477	64,0	4 243	4,6	386	0,4	32	
6 285	1 858	29,6	4 007	63,8	390	6,2	30	0,5		
360 691	208 819	57,9	128 306	35,6	20 662	5,7	2 904	0,8	33	
26 277	13 158	50,1	10 897	41,5	2 003	7,6	219	0,8		
218 771	93 646	42,8	111 173	50,8	13 027	6,0	925	0,4	34	
13 766	4 703	34,2	7 807	56,7	1 181	8,6	75	0,5		
144 819	58 003	40,1	78 252	54,0	7 752	5,4	812	0,6	35	
9 769	3 368	34,5	5 570	57,0	745	7,6	86	0,9		

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Ergebnis insgesamt b = Ergebnis der Briefwahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>				
Kreisfreie Stadt				
36	Bielefeld . . . . . a b	230 391	214 349 16 143	93,0
Kreise				
37	Gütersloh . . . . . a b	181 116	167 424 10 710	92,4
38	Herford . . . . . a b	172 468	159 986 10 047	92,8
39	Höxter . . . . . a b	99 337	92 709 7 395	93,3
40	Lippe . . . . . a b	230 468	212 713 14 367	92,3
41	Minden-Lübbecke . . . . . a b	211 045	192 500 12 459	91,2
42	Paderborn . . . . . a b	135 464	125 628 9 910	92,7
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>				
Kreisfreie Städte				
43	Bochum . . . . . a b	315 234	290 485 19 337	92,1
44	Dortmund . . . . . a b	480 691	439 347 26 257	91,4
45	Hagen . . . . . a b	168 703	153 989 12 230	91,3
46	Hamm . . . . . a b	122 483	112 964 8 428	92,2
47	Herne . . . . . a b	146 835	134 705 9 261	91,7
Kreise				
48	Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . . a b	259 551	241 508 17 205	93,0
49	Hochsauerland Kreis . . . . . a b	180 444	167 834 14 311	93,0
50	Märkischer Kreis . . . . . a b	304 010	276 363 19 085	90,9
51	Olpe . . . . . a b	80 902	75 867 5 475	93,8
52	Siegen . . . . . a b	197 786	180 202 11 971	91,1
53	Soest . . . . . a b	174 832	160 889 12 164	92,0
54	Unna . . . . . a b	258 954	241 239 15 450	93,2

## 19.11.1972 in den kreisfreien Städten und Kreisen

Gültige Zweitstimmen										Lfd. Nr.
insgesamt	davon									
	SPD		CDU		F. D. P.		Sonstige			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
212 752	109 556	51,5	80 889	38,0	20 626	9,7	1 681	0,8	36	
16 081	6 751	42,0	7 136	44,4	2 031	12,6	163	1,0		
166 564	66 925	40,2	85 206	51,2	13 326	8,0	1 107	0,7	37	
10 669	3 898	36,5	5 533	51,9	1 148	10,8	90	0,8		
158 404	86 037	54,3	58 121	36,7	13 071	8,3	1 175	0,7	38	
10 013	4 532	45,3	4 280	42,7	1 102	11,0	99	1,0		
92 118	28 037	30,4	59 901	65,0	3 766	4,1	414	0,4	39	
7 370	1 999	27,1	4 830	65,5	1 491	6,7	50	0,7		
211 105	109 110	51,7	79 159	37,5	21 046	10,0	1 790	0,8	40	
14 307	6 198	43,3	5 981	41,8	1 962	13,7	166	1,2		
190 927	97 640	51,1	74 396	39,0	17 349	9,1	1 542	0,8	41	
12 403	5 444	43,9	5 271	42,5	1 557	12,6	131	1,1		
124 871	36 650	29,4	82 119	65,8	5 455	4,4	647	0,5	42	
9 870	2 331	23,6	6 819	69,1	662	6,7	58	0,6		
288 796	179 893	62,3	87 574	30,3	18 829	6,5	2 500	0,9	43	
19 270	10 009	51,9	7 531	39,1	1 594	8,3	136	0,7		
436 637	269 735	61,8	132 993	30,5	30 164	6,9	3 745	0,9	44	
26 191	13 585	51,9	9 715	37,1	2 652	10,1	239	0,9		
153 020	86 109	56,3	53 350	34,9	12 028	7,9	1 533	1,0	45	
12 174	5 680	46,7	5 135	42,2	1 241	10,2	118	1,0		
112 191	61 784	55,1	42 907	38,2	6 695	6,0	805	0,7	46	
8 337	3 583	43,0	3 953	47,4	725	8,7	76	0,9		
133 902	87 623	65,4	38 486	28,7	6 609	4,9	1 184	0,9	47	
9 191	5 247	57,1	3 197	34,8	675	7,3	72	0,8		
240 166	140 489	58,5	77 370	32,2	20 132	8,4	2 175	0,9	48	
17 118	8 777	51,3	6 385	37,3	1 778	10,4	178	1,0		
166 678	63 199	37,9	93 824	56,3	8 811	5,3	844	0,5	49	
14 245	4 368	30,7	8 668	60,8	1 105	7,8	104	0,7		
274 644	137 821	50,2	111 407	40,6	23 047	8,4	2 369	0,9	50	
19 003	8 147	42,9	8 481	44,6	2 186	11,5	189	1,0		
75 418	24 600	32,6	47 638	63,2	2 824	3,7	356	0,5	51	
5 467	1 565	28,6	3 552	65,0	312	5,7	38	0,7		
179 028	87 885	49,1	69 824	39,0	19 721	11,0	1 598	0,9	52	
11 927	5 352	44,9	4 882	40,9	1 558	13,1	135	1,1		
159 853	66 947	41,9	81 097	50,7	10 716	6,7	1 093	0,7	53	
12 114	4 031	33,3	6 873	56,7	1 114	9,2	96	0,8		
239 650	140 637	58,7	83 038	34,6	13 905	5,8	2 070	0,9	54	
15 376	7 586	49,3	6 404	41,6	1 265	8,2	121	0,8		

## 3. Ergebnisse der Wahl zum Bundestag am 19.11.1972

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %
<b>Kreis Kleve</b>				
1	Bedburg-Bau . . . . .	6 226	5 481	88,0
2	Emmerich, Stadt . . . . .	18 553	15 674	84,5
3	Geldern, Stadt . . . . .	15 671	13 717	87,5
4	Goch, Stadt . . . . .	17 317	14 877	85,9
5	Issum . . . . .	6 056	5 366	88,6
6	Kalkar, Stadt . . . . .	6 731	5 651	84,0
7	Kerken . . . . .	6 818	6 048	88,7
8	Kevelaer, Stadt . . . . .	13 738	11 750	85,5
9	Kleve, Stadt . . . . .	30 166	25 150	83,4
10	Kranenburg . . . . .	4 826	4 281	88,7
11	Rees, Stadt . . . . .	11 008	9 415	85,5
12	Rheurd . . . . .	3 538	3 152	89,1
13	Straelen, Stadt . . . . .	6 841	6 071	88,7
14	Uedem . . . . .	4 279	3 745	87,5
15	Wachtendonk . . . . .	3 903	3 432	87,9
16	Weeze . . . . .	5 678	4 723	83,2
<b>Kreis Mettmann</b>				
17	Erkrath, Stadt . . . . .	21 307	18 425	86,5
18	Haan, Stadt . . . . .	19 209	16 741	87,2
19	Heiligenhaus, Stadt . . . . .	19 347	16 725	86,4
20	Hilden, Stadt . . . . .	34 390	29 660	86,2
21	Langenfeld (Rheinland), Stadt . . . . .	30 427	26 564	87,3
22	Mettmann, Stadt . . . . .	24 030	20 613	85,8
23	Ratingen, Stadt . . . . .	50 736	43 934	86,6
24	Velbert, Stadt . . . . .	65 868	56 811	86,2
25	Wülfrath, Stadt . . . . .	13 740	11 899	86,6
<b>Kreis Neuss</b>				
26	Dormagen, Stadt . . . . .	33 375	28 111	84,2
27	Grevenbroich, Stadt . . . . .	36 721	31 562	86,0
28	Jüchen . . . . .	14 059	12 029	85,6
29	Kaarst . . . . .	20 123	17 484	86,9
30	Korschenbroich . . . . .	16 329	14 292	87,5
31	Meerbusch . . . . .	34 053	29 631	87,0
32	Neuss, Stadt . . . . .	91 800	78 221	85,2
33	Rommerskirchen . . . . .	7 512	6 545	87,1
<b>Kreis Viersen</b>				
34	Brüggen . . . . .	7 631	6 633	86,9
35	Grefrath . . . . .	9 388	7 965	84,8
36	Kempen, Stadt . . . . .	20 556	17 499	85,1

## in den kreisangehörigen Gemeinden (ohne Briefwahl)

Gültige Zweitstimmen									
insgesamt	davon								Lfd. Nr.
	SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
5 429	1 922	35,4	3 220	59,3	255	4,7	32	0,6	1
15 528	7 544	48,6	6 770	43,6	1 160	7,5	54	0,3	2
13 635	4 440	32,6	8 451	62,0	685	5,0	59	0,4	3
14 749	5 677	38,5	8 221	55,7	763	5,2	88	0,6	4
5 327	1 932	36,3	3 018	56,7	343	6,4	34	0,6	5
5 584	1 738	31,1	3 599	64,5	218	3,9	29	0,5	6
5 989	2 249	37,6	3 419	57,1	286	4,8	35	0,6	7
11 641	3 579	30,7	7 628	65,5	396	3,4	38	0,3	8
24 943	10 152	40,7	13 302	53,3	1 390	5,6	99	0,4	9
4 231	1 408	33,3	2 647	62,6	152	3,6	24	0,6	10
9 335	3 708	39,7	5 089	54,5	499	5,3	39	0,4	11
3 131	1 264	40,4	1 699	54,3	152	4,9	16	0,5	12
6 028	1 304	21,6	4 506	74,8	199	3,3	19	0,3	13
3 708	1 145	30,9	2 398	64,7	143	3,9	22	0,6	14
3 402	952	28,0	2 310	67,9	131	3,9	9	0,3	15
4 686	1 793	38,3	2 673	57,0	202	4,3	18	0,4	16
18 330	8 904	48,6	7 001	38,2	2 250	12,3	175	1,0	17
16 652	7 613	45,7	6 970	41,9	1 912	11,5	157	0,9	18
16 606	8 644	52,1	6 183	37,2	1 639	9,9	140	0,8	19
29 462	14 435	49,0	11 944	40,5	2 866	9,7	217	0,7	20
26 418	12 284	46,5	11 407	43,2	2 562	9,7	165	0,6	21
20 482	9 364	45,7	8 511	41,6	2 410	11,8	197	1,0	22
43 704	20 972	48,0	17 918	41,0	4 523	10,3	291	0,7	23
56 465	31 123	55,1	20 066	35,5	4 715	8,4	561	1,0	24
11 821	6 294	53,2	4 405	37,3	1 019	8,6	103	0,9	25
27 957	14 082	50,4	11 507	41,2	2 230	8,0	138	0,5	26
31 346	15 806	50,4	13 671	43,6	1 704	5,4	165	0,5	27
11 929	4 973	41,7	6 171	51,7	688	5,8	97	0,8	28
17 397	6 380	36,7	8 767	50,4	2 142	12,3	108	0,6	29
14 186	5 635	39,7	7 650	53,9	822	5,8	79	0,6	30
29 465	11 588	39,3	14 208	48,2	3 487	11,8	182	0,6	31
77 684	34 425	44,3	36 585	47,1	6 042	7,8	632	0,8	32
6 474	2 827	43,7	3 323	51,3	287	4,4	37	0,6	33
6 579	2 407	36,6	3 772	57,3	347	5,3	53	0,8	34
7 908	3 549	44,9	3 797	48,0	504	6,4	58	0,7	35
17 382	7 586	43,6	8 384	48,2	1 292	7,4	120	0,7	36

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %
noch: Kreis Viersen				
37	Nettetal, Stadt . . . . .	25 025	21 670	86,6
38	Niederkrüchten . . . . .	6 291	5 332	84,8
39	Schwalmtal . . . . .	9 209	8 020	87,1
40	Tönisvorst . . . . .	14 880	12 678	85,2
41	Viersen, Stadt . . . . .	58 283	49 136	84,3
42	Willich, Stadt . . . . .	26 598	22 476	84,5
Kreis Wesel				
43	Alpen . . . . .	6 415	5 671	88,4
44	Dinslaken, Stadt . . . . .	39 230	33 865	86,3
45	Hamminkeln . . . . .	11 086	9 791	88,3
46	Hünxe . . . . .	7 095	6 290	88,7
47	Kamp-Lintfort, Stadt . . . . .	26 578	22 993	86,5
48	Moers, Stadt . . . . .	70 866	61 285	86,5
49	Neukirchen-Vluyn . . . . .	14 988	13 008	86,8
50	Rheinberg, Stadt . . . . .	16 203	14 106	87,1
51	Schermbek . . . . .	6 323	5 350	84,6
52	Sonsbeck . . . . .	3 858	3 422	88,7
53	Voerde (Niederrhein) . . . . .	19 376	16 788	86,6
54	Wesel, Stadt . . . . .	39 087	33 095	84,7
55	Xanten, Stadt . . . . .	10 444	9 047	86,6
Kreis Aachen				
56	Alsdorf, Stadt . . . . .	33 185	28 410	85,6
57	Baesweiler . . . . .	15 531	13 259	85,4
58	Eschweiler, Stadt . . . . .	38 944	33 097	85,0
59	Herzogenrath, Stadt . . . . .	29 740	25 649	86,2
60	Monschau, Stadt . . . . .	7 531	6 422	85,3
61	Roetgen . . . . .	3 515	2 979	84,8
62	Simmerath . . . . .	7 389	6 509	88,1
63	Stolberg (Rheinland), Stadt . . . . .	39 585	33 500	84,6
64	Würselen, Stadt . . . . .	24 194	20 597	85,1
Kreis Düren				
65	Aldenhoven . . . . .	8 539	7 340	86,0
66	Düren, Stadt . . . . .	61 148	50 135	82,0
67	Heimbach, Stadt . . . . .	3 033	2 586	85,3
68	Hürtgenwald . . . . .	4 462	3 934	88,2
69	Inden . . . . .	5 732	5 074	88,5
70	Jülich, Stadt . . . . .	21 766	18 504	85,0
71	Kreuzau . . . . .	9 179	8 032	87,5
72	Langerwehe . . . . .	7 315	6 460	88,3
73	Linnich, Stadt . . . . .	8 639	7 342	85,0



## in den kreisangehörigen Gemeinden (ohne Briefwahl)

Gültige Zweitstimmen									
insgesamt	davon								Lfd. Nr.
	SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
21 486	8 164	38,0	11 987	55,8	1 191	5,5	144	0,7	37
5 290	1 959	37,0	2 902	54,9	387	7,3	42	0,8	38
7 944	3 158	39,8	4 354	54,8	380	4,8	52	0,7	39
12 593	5 736	45,5	5 729	45,5	1 057	8,4	71	0,6	40
48 758	22 122	45,4	23 712	48,6	2 605	5,3	319	0,7	41
22 322	9 731	43,6	10 650	47,7	1 803	8,1	138	0,6	42
5 626	2 163	38,4	3 198	56,8	226	4,0	39	0,7	43
33 668	21 203	63,0	9 552	28,4	2 664	7,9	249	0,7	44
9 726	3 230	33,2	5 440	55,9	999	10,3	57	0,6	45
6 248	3 371	54,0	2 107	33,7	742	11,9	28	0,4	46
22 857	15 172	66,4	6 388	27,9	1 154	5,0	143	0,6	47
60 900	38 457	63,1	17 276	28,4	4 592	7,5	575	0,9	48
12 921	7 480	57,9	4 430	34,3	881	6,8	130	1,0	49
14 005	6 815	48,7	6 171	44,1	933	6,7	86	0,6	50
5 314	2 168	40,8	2 690	50,6	429	8,1	27	0,5	51
3 387	1 005	29,7	2 267	66,9	105	3,1	10	0,3	52
16 649	10 257	61,6	4 796	28,8	1 479	8,9	117	0,7	53
32 882	17 117	52,1	12 813	39,0	2 780	8,5	172	0,5	54
8 959	3 286	36,7	5 307	59,2	317	3,5	49	0,5	55
28 189	16 266	57,7	10 781	38,2	903	3,2	239	0,8	56
13 156	7 016	53,3	5 668	43,1	369	2,8	103	0,8	57
32 856	18 268	55,6	12 969	39,5	1 364	4,2	255	0,8	58
25 424	14 129	55,6	9 891	38,9	1 199	4,7	205	0,8	59
6 338	1 454	22,9	4 522	71,3	335	5,3	27	0,4	60
2 948	1 059	35,9	1 570	53,3	300	10,2	19	0,6	61
6 463	1 638	25,3	4 392	68,0	406	6,3	27	0,4	62
33 221	16 684	50,2	14 045	42,3	2 213	6,7	279	0,8	63
20 434	10 292	50,4	9 050	44,3	967	4,7	125	0,6	64
7 269	4 013	55,2	3 041	41,8	176	2,4	39	0,5	65
49 803	23 830	47,8	22 739	45,7	2 945	5,9	289	0,6	66
2 562	726	28,3	1 705	66,5	118	4,6	13	0,5	67
3 902	1 252	32,1	2 500	64,1	135	3,5	15	0,4	68
5 019	2 542	50,6	2 274	45,3	182	3,6	21	0,4	69
18 367	8 379	45,6	8 419	45,8	1 469	8,0	100	0,5	70
7 969	3 038	38,1	4 485	56,3	411	5,2	35	0,4	71
6 394	2 909	45,5	3 200	50,0	237	3,7	48	0,8	72
7 258	2 639	36,4	4 249	58,5	328	4,5	42	0,6	73

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %
	noch: Kreis Düren			
74	Merzenich . . . . .	4 504	3 778	83,9
75	Nideggen, Stadt . . . . .	4 554	3 796	83,4
76	Niederzier . . . . .	7 298	6 168	84,5
77	Nörvenich . . . . .	5 063	4 427	87,4
78	Titz . . . . .	5 367	4 626	86,2
79	Vettweiß . . . . .	4 770	4 168	87,4
	Erftkreis			
80	Bedburg, Stadt . . . . .	13 246	11 606	87,6
81	Bergheim, Stadt . . . . .	30 383	26 772	88,1
82	Brühl, Stadt . . . . .	30 154	25 981	86,2
83	Elsdorf . . . . .	10 707	9 304	86,9
84	Erftstadt, Stadt . . . . .	26 596	23 076	86,8
85	Frechen, Stadt . . . . .	27 930	24 632	88,2
86	Hürth . . . . .	36 306	31 118	85,7
87	Kerpen, Stadt . . . . .	31 833	27 872	87,6
88	Pulheim . . . . .	22 113	19 232	87,0
	Kreis Euskirchen			
89	Bad Münstereifel, Stadt . . . . .	9 902	8 365	84,5
90	Blankenheim . . . . .	5 267	4 469	84,8
91	Dahlem . . . . .	2 721	2 360	86,7
92	Euskirchen, Stadt . . . . .	29 902	24 875	83,2
93	Hellenthal . . . . .	5 922	5 109	86,3
94	Kall . . . . .	6 593	5 588	84,8
95	Mechernich . . . . .	14 647	12 297	84,0
96	Nettersheim . . . . .	3 948	3 486	88,3
97	Schleiden, Stadt . . . . .	8 560	7 292	85,2
98	Weilerswist . . . . .	7 878	6 829	86,7
99	Zülpich, Stadt . . . . .	11 375	9 629	84,7
	Kreis Heinsberg			
100	Erkelenz, Stadt . . . . .	23 399	19 845	84,8
101	Gangelt . . . . .	6 082	5 255	86,4
102	Geilenkirchen, Stadt . . . . .	13 373	11 594	86,7
103	Heinsberg, Stadt . . . . .	23 414	20 381	87,0
104	Hückelhoven, Stadt . . . . .	21 868	17 838	81,6
105	Selkant . . . . .	4 841	4 223	87,2
106	Ubach-Palenberg, Stadt . . . . .	15 350	13 247	86,3
107	Waldfeucht . . . . .	4 359	3 931	90,2
108	Wassenberg, Stadt . . . . .	8 579	7 214	84,1
109	Wegberg, Stadt . . . . .	15 617	13 455	86,2

## in den kreisangehörigen Gemeinden (ohne Briefwahl)

Gültige Zweitstimmen									
insgesamt	davon								Lfd. Nr.
	SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
3 742	1 801	48,1	1 769	47,3	146	3,9	26	0,7	74
3 717	981	26,4	2 477	66,6	231	6,2	28	0,8	75
6 113	2 769	45,3	3 077	50,3	234	3,8	33	0,5	76
4 382	1 867	42,6	2 256	51,5	236	5,4	23	0,5	77
4 572	1 673	36,6	2 694	58,9	183	4,0	22	0,5	78
4 123	1 725	41,8	2 256	54,7	126	3,1	16	0,4	79
11 516	6 059	52,6	4 860	42,2	532	4,6	65	0,6	80
26 559	15 377	57,9	9 267	34,9	1 757	6,6	158	0,6	81
25 820	12 876	49,9	10 339	40,0	2 454	9,5	151	0,6	82
9 231	4 654	50,4	3 970	43,0	531	5,8	76	0,8	83
22 919	11 313	49,4	9 340	40,8	2 138	9,3	128	0,6	84
24 476	13 604	55,6	8 752	35,8	1 997	8,2	123	0,5	85
30 828	16 869	54,7	11 229	36,4	2 515	8,2	215	0,7	86
27 644	15 231	55,1	10 099	36,5	2 117	7,7	197	0,7	87
19 129	9 218	48,2	7 456	39,0	2 376	12,4	79	0,4	88
8 293	2 310	27,9	5 364	64,7	558	6,7	61	0,7	89
4 433	852	19,2	3 349	75,5	206	4,6	26	0,6	90
2 344	457	19,5	1 801	76,8	82	3,5	4	0,2	91
24 718	10 574	42,8	12 280	49,7	1 726	7,0	138	0,6	92
5 064	1 323	26,1	3 487	68,9	236	4,7	18	0,4	93
5 539	1 779	32,1	3 464	62,5	266	4,8	30	0,5	94
12 205	4 711	38,6	6 703	54,9	710	5,8	81	0,7	95
3 447	644	18,7	2 652	76,9	122	3,5	29	0,8	96
7 247	1 866	25,7	4 746	65,5	610	8,4	25	0,3	97
6 767	3 233	47,8	3 047	45,0	444	6,6	43	0,6	98
9 533	3 677	38,6	5 421	56,9	391	4,1	44	0,5	99
19 657	7 438	37,8	11 132	56,6	944	4,8	143	0,7	100
5 180	888	17,1	4 131	79,7	129	2,5	32	0,6	101
11 470	3 392	29,6	7 547	65,8	470	4,1	61	0,5	102
20 129	5 623	27,9	13 530	67,2	861	4,3	115	0,6	103
17 673	8 786	49,7	8 098	45,8	653	3,7	136	0,8	104
4 178	748	17,9	3 298	78,9	115	2,8	17	0,4	105
13 137	7 434	56,6	5 134	39,1	469	3,6	100	0,8	106
3 879	481	12,4	3 296	85,0	81	2,1	21	0,5	107
7 139	2 420	33,9	4 301	60,2	370	5,2	48	0,7	108
13 333	4 794	36,0	7 637	57,3	795	6,0	107	0,8	109

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %
<b>Oberbergischer Kreis</b>				
110	Bergneustadt, Stadt . . . . .	10 990	9 342	85,0
111	Engelskirchen . . . . .	12 555	10 951	87,2
112	Gummersbach, Stadt . . . . .	34 338	29 164	84,9
113	Hückeswagen, Stadt . . . . .	9 269	7 934	85,6
114	Lindlar . . . . .	10 319	8 946	86,7
115	Marienheide . . . . .	7 545	6 438	85,3
116	Morsbach . . . . .	6 092	5 251	86,2
117	Nümbrecht . . . . .	7 862	6 530	83,1
118	Radevormwald, Stadt . . . . .	15 887	13 795	86,8
119	Reichshof . . . . .	10 409	8 875	85,3
120	Waldröhl, Stadt . . . . .	9 984	8 183	82,0
121	Wiehl, Stadt . . . . .	12 507	10 449	83,5
122	Wipperfürth, Stadt . . . . .	14 164	12 302	86,9
<b>Rheinisch-Bergischer Kreis</b>				
123	Bergisch Gladbach, Stadt . . . . .	64 567	55 567	86,1
124	Burscheid, Stadt . . . . .	10 503	9 099	86,6
125	Kürten . . . . .	8 966	7 753	86,5
126	Leichlingen (Rheinland), Stadt . . . . .	16 818	14 396	85,6
127	Odenthal . . . . .	7 149	6 318	88,4
128	Overath . . . . .	12 931	11 300	87,4
129	Rösrath . . . . .	13 993	12 102	86,5
130	Wermelskirchen, Stadt . . . . .	23 903	20 420	85,4
<b>Rhein-Sieg-Kreis</b>				
131	Alfter . . . . .	10 543	9 212	87,4
132	Bad Honnef, Stadt . . . . .	15 032	12 414	82,6
133	Bornheim . . . . .	21 504	18 569	86,4
134	Eitorf . . . . .	10 094	8 637	85,6
135	Hennef (Sieg) . . . . .	18 626	15 967	85,7
136	Königswinter, Stadt . . . . .	23 064	19 743	85,6
137	Lohmar . . . . .	13 373	11 579	86,6
138	Meckenheim, Stadt . . . . .	6 308	5 365	85,1
139	Much . . . . .	5 688	4 772	83,9
140	Neunkirchen-Seelscheid . . . . .	7 360	6 298	85,6
141	Niederkassel . . . . .	14 383	12 705	88,3
142	Rheinbach, Stadt . . . . .	13 335	11 358	85,2
143	Ruppichterath . . . . .	4 784	4 063	84,9
144	Sankt Augustin . . . . .	26 319	22 120	84,0
145	Siegburg, Stadt . . . . .	24 334	20 384	83,8
146	Swisttal . . . . .	7 044	6 210	88,2
147	Troisdorf, Stadt . . . . .	35 605	30 678	86,2
148	Wachtberg . . . . .	9 534	8 223	86,2
149	Windeck . . . . .	12 380	10 701	86,4

## in den kreisangehörigen Gemeinden (ohne Briefwahl)

Gültige Zweitstimmen									Lfd. Nr.
Insgesamt	davon								
	SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
9 269	4 697	50,7	3 714	40,1	771	8,3	87	0,9	110
10 883	5 490	50,4	4 392	40,4	927	8,5	74	0,7	111
29 017	14 457	49,8	11 402	39,3	2 952	10,2	206	0,7	112
7 890	3 399	43,1	3 766	47,7	649	8,2	76	1,0	113
8 889	3 570	40,2	4 814	54,2	464	5,2	41	0,5	114
6 397	2 948	46,1	2 814	44,0	584	9,1	51	0,8	115
5 206	1 926	37,0	2 930	56,3	287	5,5	63	1,2	116
6 496	3 164	48,7	2 590	39,9	676	10,4	66	1,0	117
13 691	6 207	45,3	6 173	45,1	1 198	8,8	113	0,8	118
8 804	3 904	44,3	4 044	45,9	770	8,7	86	1,0	119
8 103	3 549	43,8	3 774	46,6	724	8,9	56	0,7	120
10 374	5 559	53,6	3 812	36,7	873	8,4	130	1,3	121
12 216	3 867	31,7	7 672	62,8	615	5,0	62	0,5	122
55 204	23 610	42,8	24 586	44,5	6 627	12,0	381	0,7	123
9 047	4 510	49,9	3 427	37,9	1 024	11,3	86	1,0	124
7 701	2 593	33,7	4 462	57,9	608	7,9	38	0,5	125
14 321	7 097	49,6	5 403	37,7	1 684	11,8	137	1,0	126
6 281	2 383	37,9	3 082	49,1	773	12,3	43	0,7	127
11 230	4 620	41,1	5 420	48,3	1 136	10,1	54	0,5	128
12 018	5 747	47,8	4 426	36,8	1 743	14,5	102	0,8	129
20 284	8 759	43,2	9 679	47,7	1 630	8,0	216	1,1	130
9 148	3 063	33,5	5 347	58,4	692	7,6	46	0,5	131
12 349	4 166	33,7	6 748	54,6	1 358	11,0	77	0,6	132
18 405	6 589	35,8	10 465	56,9	1 250	6,8	101	0,5	133
8 565	3 737	43,6	4 152	48,5	642	7,5	34	0,4	134
15 865	6 840	43,1	7 757	48,9	1 189	7,5	79	0,5	135
19 628	7 067	36,0	10 529	53,6	1 903	9,7	129	0,7	136
11 527	4 884	42,4	5 133	44,5	1 449	12,6	61	0,5	137
5 327	1 657	31,1	3 180	59,7	461	8,7	29	0,5	138
4 738	1 398	29,5	3 097	65,4	228	4,8	15	6,3	139
6 262	2 408	38,5	3 157	50,4	660	10,5	37	0,6	140
12 587	5 713	45,4	5 686	45,2	1 127	9,0	61	0,5	141
11 264	3 647	32,4	6 620	58,8	929	8,2	68	0,6	142
4 033	1 610	39,9	2 106	52,2	303	7,5	14	0,3	143
22 002	9 098	41,4	10 395	47,2	2 371	10,8	138	0,6	144
20 273	8 840	43,6	9 608	47,4	1 686	8,3	139	0,7	145
6 157	2 061	33,5	3 660	59,4	413	6,7	23	0,4	146
30 479	15 186	49,8	12 541	41,1	2 568	8,4	184	0,6	147
8 177	2 287	28,0	5 024	61,4	808	9,9	58	0,7	148
10 605	5 665	53,4	3 937	37,1	929	8,8	74	0,7	149

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %
<b>Kreis Borken</b>				
150	Ahaus, Stadt . . . . .	16 520	14 581	88,3
151	Bocholt, Stadt . . . . .	43 199	37 572	87,0
152	Borken, Stadt . . . . .	19 521	17 068	87,4
153	Gescher, Stadt . . . . .	8 094	7 157	88,4
154	Gronau (Westf.), Stadt . . . . .	25 401	21 699	85,4
155	Heek . . . . .	3 924	3 563	90,8
156	Heiden . . . . .	3 531	3 149	89,2
157	Isselburg, Stadt . . . . .	5 345	4 714	88,2
158	Legden . . . . .	3 403	3 051	89,7
159	Raesfeld . . . . .	4 012	3 631	90,5
160	Reken . . . . .	6 247	5 292	84,7
161	Rhede . . . . .	8 639	7 778	90,0
162	Schöppingen . . . . .	2 837	2 502	88,2
163	Stadtlohn, Stadt . . . . .	9 418	8 393	89,1
164	Südlohn . . . . .	3 957	3 595	90,9
165	Velen . . . . .	5 507	4 841	87,9
166	Vreden . . . . .	10 387	9 313	89,7
<b>Kreis Coesfeld</b>				
167	Ascheberg . . . . .	7 143	6 397	89,6
168	Billerbeck, Stadt . . . . .	6 033	5 180	85,9
169	Coesfeld, Stadt . . . . .	20 128	17 642	87,6
170	Dülmen, Stadt . . . . .	22 641	19 804	87,5
171	Havixbeck . . . . .	3 861	3 343	86,6
172	Lüdinghausen, Stadt . . . . .	11 942	10 326	86,5
173	Nordkirchen . . . . .	3 894	3 496	89,8
174	Nottuln . . . . .	6 714	5 829	86,8
175	Olfen, Stadt . . . . .	4 575	4 116	90,0
176	Rosendahl . . . . .	5 494	4 900	89,2
177	Senden . . . . .	7 128	6 168	86,5
<b>Kreis Recklinghausen</b>				
178	Castrop-Rauxel, Stadt . . . . .	62 551	53 656	85,8
179	Datteln, Stadt . . . . .	25 633	21 765	84,9
180	Dorsten, Stadt . . . . .	40 494	35 083	86,6
181	Baltern, Stadt . . . . .	19 712	16 566	84,0
182	Herten, Stadt . . . . .	49 349	42 847	86,8
183	Marl, Stadt . . . . .	64 492	55 276	85,7
184	Oer-Erkenschwick, Stadt . . . . .	17 968	15 442	85,9
185	Recklinghausen, Stadt . . . . .	92 640	79 943	86,3
186	Waltrop, Stadt . . . . .	18 420	15 867	86,1

## in den kreisangehörigen Gemeinden (ohne Briefwahl)

Gültige Zweitstimmen									Lfd. Nr.
insgesamt	davon								
	SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
14 444	4 149	28,7	9 801	67,9	412	2,9	82	0,6	150
37 333	15 802	42,3	19 851	53,2	1 563	4,2	117	0,3	151
16 959	4 669	27,5	11 595	68,4	651	3,8	44	0,3	152
7 110	2 425	34,1	4 438	62,4	226	3,2	21	0,3	153
21 535	9 570	44,4	10 764	50,0	1 060	4,9	141	0,7	154
3 532	553	15,7	2 922	82,7	48	1,4	9	0,3	155
3 123	637	20,4	2 400	76,8	78	2,5	8	0,3	156
4 679	1 955	41,8	2 384	51,0	325	6,9	15	0,3	157
3 029	530	17,5	2 401	79,3	87	2,9	11	0,4	158
3 603	511	14,2	2 989	83,0	98	2,7	5	0,1	159
5 246	1 096	20,9	3 938	75,1	179	3,4	33	0,6	160
7 726	2 514	32,5	4 926	63,8	266	3,4	20	0,3	161
2 479	434	17,5	1 965	79,3	62	2,5	18	0,7	162
8 341	2 091	25,1	6 017	72,1	186	2,2	47	0,6	163
3 577	486	13,6	2 987	83,5	82	2,3	22	0,6	164
4 805	1 124	23,4	3 521	73,3	136	2,8	24	0,5	165
9 241	2 043	22,1	6 931	75,0	217	2,3	50	0,5	166
6 360	1 818	28,6	4 298	67,6	217	3,4	27	0,4	167
5 139	1 281	24,9	3 596	70,0	249	4,8	13	0,3	168
17 521	5 981	34,1	10 578	60,4	912	5,2	50	0,3	169
19 661	7 103	36,1	11 644	59,2	805	4,1	109	0,6	170
3 315	1 167	35,2	1 922	58,0	214	6,5	12	0,4	171
10 268	2 935	28,6	6 889	67,1	407	4,0	37	0,4	172
3 477	916	26,3	2 423	69,7	115	3,3	23	0,7	173
5 785	1 846	31,9	3 564	61,6	352	6,1	23	0,4	174
4 085	1 098	26,9	2 859	70,0	114	2,8	14	0,3	175
4 861	904	18,6	3 802	78,2	139	2,9	16	0,3	176
6 136	1 880	30,6	3 895	63,5	329	5,4	32	0,5	177
53 308	33 516	62,9	16 908	31,7	2 478	4,6	406	0,8	178
21 632	12 405	57,3	8 006	37,0	1 083	5,0	138	0,6	179
34 889	16 583	47,5	16 306	46,7	1 718	4,9	282	0,8	180
16 459	6 902	41,9	8 526	51,8	920	5,6	111	0,7	181
42 599	25 773	60,5	14 179	33,3	2 267	5,3	380	0,9	182
54 968	34 454	62,7	16 411	29,9	3 612	6,6	491	0,9	183
15 334	10 362	67,6	4 121	26,9	723	4,7	128	0,8	184
79 456	46 637	58,7	27 159	34,2	5 016	6,3	644	0,8	185
15 769	9 029	57,3	5 793	36,7	842	5,3	105	0,7	186

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %
<b>Kreis Steinfurt</b>				
187	Altenberge . . . . .	4 002	3 485	87,1
188	Emsdetten, Stadt . . . . .	19 258	17 142	89,0
189	Greven, Stadt . . . . .	17 747	15 415	86,9
190	Hörstel, Stadt . . . . .	9 016	7 954	88,2
191	Hopsten . . . . .	3 585	3 076	85,8
192	Horstmar, Stadt . . . . .	3 880	3 351	86,4
193	Ibbenbüren, Stadt . . . . .	28 001	24 545	87,7
194	Ladbergen . . . . .	3 211	2 804	87,3
195	Laer . . . . .	3 006	2 605	86,7
196	Lengerich, Stadt . . . . .	14 737	12 965	88,0
197	Lienen . . . . .	5 133	4 397	85,7
198	Lotte . . . . .	6 109	5 294	86,7
199	Metelen . . . . .	3 154	2 804	88,9
200	Mettingen . . . . .	6 502	5 831	89,7
201	Neuenkirchen . . . . .	6 424	5 735	89,3
202	Nordwalde . . . . .	4 736	4 154	87,7
203	Ochtrup, Stadt . . . . .	10 408	9 125	87,7
204	Recke . . . . .	5 283	4 814	91,1
205	Rheine, Stadt . . . . .	44 882	38 524	85,8
206	Saerbeck . . . . .	2 143	1 944	90,7
207	Steinfurt, Stadt . . . . .	19 967	17 251	86,4
208	Tecklenburg, Stadt . . . . .	5 873	4 941	84,1
209	Westerkappeln . . . . .	6 003	5 086	84,7
210	Wettringen . . . . .	3 656	3 260	89,2
<b>Kreis Warendorf</b>				
211	Ahlen, Stadt . . . . .	35 521	30 724	86,5
212	Beckum, Stadt . . . . .	25 467	22 003	86,4
213	Beelen . . . . .	2 588	2 269	87,7
214	Drensteinfurt, Stadt . . . . .	7 071	6 134	86,7
215	Ennigerloh . . . . .	12 148	10 556	86,9
216	Everswinkel . . . . .	3 189	2 849	89,3
217	Oelde, Stadt . . . . .	17 769	15 642	88,0
218	Ostbevern . . . . .	3 855	3 500	90,8
219	Sassenberg, Stadt . . . . .	5 475	4 904	89,6
220	Sendenhorst, Stadt . . . . .	6 124	5 363	87,6
221	Telgte, Stadt . . . . .	9 257	8 027	86,7
222	Wadersloh . . . . .	6 915	5 979	86,5
223	Warendorf, Stadt . . . . .	20 547	17 957	87,4
<b>Kreis Gütersloh</b>				
224	Borgholzhausen, Stadt . . . . .	5 277	4 507	85,4
225	Gütersloh, Stadt . . . . .	53 639	45 303	84,5



## in den kreisangehörigen Gemeinden (ohne Briefwahl)

Gültige Zweitstimmen									
insgesamt	davon								Lfd. Nr.
	SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
3 456	892	25,8	2 381	68,9	168	4,9	15	0,4	187
17 037	7 049	41,4	9 291	54,5	644	3,8	53	0,3	188
15 303	6 846	44,7	7 573	49,5	823	5,4	61	0,4	189
7 894	2 676	33,9	4 913	62,2	288	3,6	17	0,2	190
3 042	684	22,5	2 238	73,6	108	3,6	12	0,4	191
3 331	1 103	33,1	2 102	63,1	119	3,6	7	0,2	192
24 369	12 569	51,6	10 138	41,6	1 566	6,4	96	0,4	193
2 782	1 361	48,9	1 151	41,4	251	9,0	19	0,7	194
2 582	702	27,2	1 766	68,4	104	4,0	10	0,4	195
12 889	7 285	56,5	4 328	33,6	1 208	9,4	68	0,5	196
4 361	2 220	50,9	1 727	39,6	390	8,9	24	0,6	197
5 253	3 113	59,3	1 578	30,0	533	10,1	29	0,6	198
2 783	829	29,8	1 895	68,1	49	1,8	10	0,4	199
5 772	2 555	44,3	2 929	50,7	270	4,7	18	0,3	200
5 696	1 618	28,4	3 906	68,6	151	2,7	21	0,4	201
4 118	1 342	32,6	2 617	63,6	147	3,6	12	0,3	202
9 021	3 393	37,6	5 187	57,5	402	4,5	39	0,4	203
4 781	1 585	33,2	2 997	62,7	190	4,0	9	0,2	204
38 303	16 989	44,4	19 362	50,5	1 803	4,7	149	0,4	205
1 925	600	31,2	1 244	64,6	76	3,9	5	0,3	206
17 144	7 710	45,0	8 227	48,0	1 138	6,6	69	0,4	207
4 904	2 204	44,9	2 133	43,5	532	10,8	35	0,7	208
5 033	2 681	53,3	1 530	30,4	763	15,2	59	1,2	209
3 226	937	29,0	2 153	66,7	123	3,8	13	0,4	210
30 584	16 163	52,8	13 002	42,5	1 168	3,8	251	0,8	211
21 872	10 136	46,3	10 395	47,5	1 213	5,5	128	0,6	212
2 248	480	21,4	1 657	73,7	105	4,7	6	0,3	213
6 082	2 045	33,6	3 720	61,2	292	4,8	25	0,4	214
10 479	4 381	41,8	5 427	51,8	616	5,9	55	0,5	215
2 827	924	32,7	1 721	60,9	171	6,0	11	0,4	216
15 546	6 238	40,1	8 384	53,9	858	5,5	66	0,4	217
3 483	887	25,5	2 435	69,9	156	4,5	5	0,1	218
4 848	1 493	30,8	3 070	63,3	257	5,3	28	0,6	219
5 325	1 738	32,6	3 270	61,4	303	5,7	14	0,3	220
7 984	2 644	33,1	4 810	60,2	485	6,1	45	0,6	221
5 923	1 622	27,4	3 955	66,8	323	5,5	23	0,4	222
17 849	5 884	33,0	10 836	60,7	1 060	5,9	69	0,4	223
4 462	2 120	47,5	1 866	41,8	426	9,5	50	1,1	224
45 239	20 808	46,0	19 193	42,4	4 911	10,9	327	0,7	225

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %
<b>noch: Kreis Gütersloh</b>				
226	Halle (Westf.), Stadt . . . . .	12 398	10 590	85,4
227	Harsewinkel . . . . .	9 882	8 683	87,9
228	Herzebrock . . . . .	7 372	6 534	88,6
229	Langenberg . . . . .	4 251	3 787	89,1
230	Rheda-Wiedenbrück, Stadt . . . . .	24 601	21 640	88,0
231	Rietberg, Stadt . . . . .	13 523	12 036	89,0
232	Schloß Holte-Stukenbrock . . . . .	10 626	9 058	85,2
233	Steinhagen . . . . .	10 403	9 150	88,0
234	Verl . . . . .	10 297	8 979	87,2
235	Versmold, Stadt . . . . .	12 248	10 666	87,1
236	Werther (Westf.), Stadt . . . . .	6 599	5 781	87,6
<b>Kreis Herford</b>				
237	Bünde, Stadt . . . . .	30 604	26 455	86,4
238	Enger, Stadt . . . . .	11 573	10 207	88,2
239	Herford, Stadt . . . . .	49 445	42 553	86,1
240	Hiddenhausen . . . . .	13 774	12 252	89,0
241	Kirchlengern . . . . .	10 274	9 000	87,6
242	Löhne, Stadt . . . . .	26 707	23 345	87,4
243	Rödinghausen . . . . .	5 846	5 117	87,5
244	Spenge, Stadt . . . . .	9 427	8 343	88,5
245	Vlotho, Stadt . . . . .	14 818	12 667	85,5
<b>Kreis Höxter</b>				
246	Bad Driburg, Stadt . . . . .	11 420	9 538	83,5
247	Beverungen, Stadt . . . . .	10 630	9 217	86,7
248	Borgentreich, Stadt . . . . .	6 650	5 830	87,7
249	Brakel, Stadt . . . . .	10 282	8 921	86,8
250	Höxter, Stadt . . . . .	22 846	19 494	85,3
251	Mariemünster, Stadt . . . . .	3 235	2 906	89,8
252	Nieheim, Stadt . . . . .	4 342	3 841	88,5
253	Steinheim, Stadt . . . . .	8 232	7 240	87,9
254	Warburg, Stadt . . . . .	16 228	13 624	84,0
255	Willebadessen, Stadt . . . . .	5 472	4 703	85,9
<b>Kreis Lippe</b>				
256	Augustdorf . . . . .	3 866	3 342	86,4
257	Bad Salzuflen, Stadt . . . . .	37 697	32 254	85,6
258	Barntrop, Stadt . . . . .	6 320	5 451	86,3
259	Blomberg, Stadt . . . . .	10 782	9 456	87,7
260	Detmold, Stadt . . . . .	48 566	41 284	85,0

## in den kreisangehörigen Gemeinden (ohne Briefwahl)

Gültige Zweitstimmen									
insgesamt	davon								Lfd. Nr.
	SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
10 504	5 061	48,2	4 438	42,3	917	8,7	88	0,8	226
8 625	2 980	34,6	5 101	59,1	516	6,0	28	0,3	227
6 516	1 764	27,1	4 446	68,2	255	3,9	51	0,8	228
3 779	1 156	30,6	2 416	63,9	187	4,9	20	0,5	229
21 489	8 050	37,5	11 844	55,1	1 519	7,1	76	0,4	230
11 901	2 695	22,6	8 694	73,1	478	4,0	34	0,3	231
9 037	2 973	32,9	5 520	61,1	482	5,3	62	0,7	232
9 079	4 505	49,6	3 609	39,8	910	10,0	55	0,6	233
8 965	2 777	31,0	5 668	63,2	472	5,3	48	0,5	234
10 567	5 319	50,3	4 484	42,4	636	6,0	128	1,2	235
5 732	2 819	49,2	2 394	41,8	469	8,2	50	0,9	236
26 116	14 594	55,9	8 711	33,4	2 612	10,0	199	0,8	237
10 102	5 855	58,0	3 483	34,5	700	6,9	64	0,6	238
42 204	21 369	50,6	17 095	40,5	3 462	8,2	278	0,7	239
12 133	7 358	60,6	3 842	31,7	866	7,1	67	0,6	240
8 887	5 083	57,2	3 115	35,1	642	7,2	47	0,5	241
23 075	12 927	56,0	8 211	35,6	1 718	7,4	219	0,9	242
5 061	2 920	57,7	1 712	33,8	405	8,0	24	0,5	243
8 251	4 833	58,6	2 724	33,0	634	7,7	60	0,7	244
12 562	6 566	52,3	4 948	39,4	930	7,4	118	0,9	245
9 459	2 945	31,1	5 987	63,3	481	5,1	46	0,5	246
9 162	3 271	35,7	5 564	60,7	309	3,4	18	0,2	247
5 772	1 146	19,9	4 446	77,0	153	2,7	27	0,5	248
8 871	2 454	27,7	6 073	68,5	304	3,4	40	0,5	249
19 378	6 563	33,9	11 768	60,7	965	5,0	82	0,4	250
2 892	554	19,2	2 277	78,7	52	1,8	9	0,3	251
3 820	1 141	29,9	2 582	67,6	81	2,1	16	0,4	252
7 181	2 647	36,9	4 276	59,5	221	3,1	37	0,5	253
13 546	3 865	28,5	9 056	66,9	545	4,0	80	0,6	254
4 667	1 452	31,1	3 042	65,2	164	3,5	9	0,2	255
3 325	1 747	52,5	1 317	39,6	250	7,5	11	0,3	256
32 031	15 429	48,2	13 217	41,3	3 121	9,7	264	0,8	257
5 414	3 003	55,5	1 923	35,5	440	8,1	48	0,9	258
9 384	5 612	59,8	2 989	31,9	723	7,7	60	0,6	259
40 972	20 604	50,3	15 202	37,1	4 821	11,8	345	0,8	260

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %
noch: Kreis Lippe				
261	Dörentrup . . . . .	5 682	4 839	85,2
262	Extertal . . . . .	9 418	8 056	85,5
263	Horn-Bad Meinberg, Stadt . . . . .	12 062	10 445	86,6
264	Kalletal . . . . .	10 411	9 006	86,5
265	Lage, Stadt . . . . .	21 849	19 214	87,9
266	Lemgo, Stadt . . . . .	27 703	23 471	84,7
267	Leopoldshöhe . . . . .	7 666	6 775	88,4
268	Lügde, Stadt . . . . .	7 458	6 493	87,1
269	Oerlinghausen, Stadt . . . . .	9 929	8 792	88,5
270	Schieder-Schwalenberg, Stadt . . . . .	6 096	5 223	85,7
271	Schlangen . . . . .	4 963	4 245	85,5
Kreis Minden-Lübbecke				
272	Bad Oeynhausen, Stadt . . . . .	32 760	27 735	84,7
273	Espelkamp, Stadt . . . . .	15 016	12 777	85,1
274	Hille . . . . .	10 477	9 074	86,6
275	Hüllhorst . . . . .	7 892	6 846	86,7
276	Lübbecke, Stadt . . . . .	15 462	13 068	84,5
277	Minden, Stadt . . . . .	58 355	49 573	85,0
278	Petershagen, Stadt . . . . .	18 058	15 396	85,3
279	Porta Westfalica, Stadt . . . . .	25 544	22 409	87,7
280	Preußisch Oldendorf, Stadt . . . . .	7 860	6 758	86,0
281	Rhaden, Stadt . . . . .	10 087	8 279	82,1
282	Stemwede . . . . .	9 534	8 126	85,2
Kreis Paderborn				
283	Altenbeken . . . . .	4 317	3 820	88,5
284	Bad Lippspringe, Stadt . . . . .	7 100	5 831	82,1
285	Borchen . . . . .	5 297	4 574	86,4
286	Büren, Stadt . . . . .	11 495	10 015	87,1
287	Delbrück, Stadt . . . . .	11 904	10 638	89,4
288	Hövelhof . . . . .	6 612	5 861	88,6
289	Lichtenau, Stadt . . . . .	5 752	5 069	88,1
290	Paderborn, Stadt . . . . .	65 976	55 029	83,4
291	Salzkotten, Stadt . . . . .	11 277	9 808	87,0
292	Wünnenberg, Stadt . . . . .	5 734	5 073	88,5
Ennepe-Ruhr-Kreis				
293	Breckerfeld, Stadt . . . . .	4 515	3 745	82,9
294	Ennepetal, Stadt . . . . .	25 755	22 170	86,1
295	Gevensberg, Stadt . . . . .	25 250	21 598	85,5
296	Hattingen, Stadt . . . . .	43 801	38 220	87,3

## in den kreisangehörigen Gemeinden (ohne Briefwahl)

Gültige Zweitstimmen									Lfd. Nr.
insgesamt	davon								
	SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
4 795	2 752	57,4	1 494	31,2	513	10,7	36	0,8	261
7 989	4 326	54,1	2 955	37,0	646	8,1	62	0,8	262
10 358	5 292	51,1	4 026	38,9	954	9,2	86	0,8	263
8 911	4 948	55,5	3 163	35,5	699	7,8	101	1,1	264
19 065	10 194	53,5	6 739	35,3	1 938	10,2	194	1,0	265
23 286	12 116	52,0	8 865	38,1	2 097	9,0	208	0,9	266
6 713	3 860	57,5	2 272	33,8	523	7,8	58	0,9	267
6 438	2 823	43,8	3 026	47,0	556	8,6	33	0,5	268
8 732	4 756	54,5	2 951	33,8	973	11,1	52	0,6	269
5 174	2 943	56,9	1 670	32,3	516	10,0	45	0,9	270
4 211	2 507	59,5	1 369	32,5	314	7,5	21	0,5	271
27 459	13 670	49,8	11 330	41,3	2 247	8,2	212	0,8	272
12 668	6 197	48,9	5 457	43,1	905	7,1	109	0,9	273
8 990	4 496	50,0	3 705	41,2	734	8,2	55	0,6	274
6 796	3 643	53,6	2 648	39,0	450	6,6	55	0,8	275
12 945	6 709	51,8	5 071	39,2	1 091	8,4	74	0,6	276
49 190	27 531	56,0	16 108	32,7	5 089	10,3	462	0,9	277
15 258	8 089	53,0	5 742	37,6	1 328	8,7	99	0,6	278
22 220	12 898	58,0	6 822	30,7	2 348	10,6	152	0,7	279
6 706	3 382	50,4	2 806	41,8	458	6,8	60	0,9	280
8 209	3 030	36,9	4 603	56,1	508	6,2	68	0,8	281
8 083	2 551	31,6	4 833	59,8	634	7,8	65	0,8	282
3 794	1 083	28,5	2 571	67,8	126	3,3	14	0,4	283
5 787	2 005	34,6	3 499	60,5	259	4,5	24	0,4	284
4 532	1 467	32,4	2 846	62,8	194	4,3	25	0,6	285
9 949	3 079	30,9	6 495	65,3	339	3,4	36	0,4	286
10 506	1 711	16,3	8 569	81,6	183	1,7	43	0,4	287
5 792	1 356	23,4	4 191	72,4	217	3,7	28	0,5	288
5 037	1 268	25,2	3 646	72,4	104	2,1	19	0,4	289
54 839	18 590	33,9	32 917	60,0	3 009	5,5	323	0,6	290
9 735	2 758	28,3	6 664	68,5	270	2,8	43	0,4	291
5 030	1 002	19,9	3 902	77,6	92	1,8	34	0,7	292
3 712	1 916	51,6	1 419	38,2	343	9,2	34	0,9	293
22 033	12 301	55,8	7 572	34,4	1 934	8,8	226	1,0	294
21 503	12 675	58,9	6 787	31,6	1 806	8,4	235	1,1	295
38 005	21 853	57,5	13 293	35,0	2 462	6,5	397	1,0	296

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %
noch: Ennepe-Ruhr-Kreis				
297	Herdecke, Stadt . . . . .	15 442	13 362	86,5
298	Schwelm, Stadt . . . . .	24 423	20 882	85,5
299	Sprockhövel, Stadt . . . . .	16 856	14 784	87,7
300	Wetter (Ruhr), Stadt . . . . .	21 393	18 420	86,1
301	Witten, Stadt . . . . .	82 116	71 122	86,6
Hochsauerland Kreis				
302	Arnsberg, Stadt . . . . .	55 524	47 208	85,0
303	Bestwig . . . . .	8 229	7 054	85,7
304	Brilon, Stadt . . . . .	16 841	14 153	84,0
305	Eslohe (Sauerland) . . . . .	5 677	4 908	86,5
306	Hallenberg, Stadt . . . . .	3 111	2 712	87,2
307	Marsberg, Stadt . . . . .	14 617	12 433	85,1
308	Medebach, Stadt . . . . .	4 985	4 311	86,5
309	Meschede, Stadt . . . . .	21 670	18 103	83,7
310	Olsberg, Stadt . . . . .	9 505	8 113	85,4
311	Schmallenberg, Stadt . . . . .	15 570	13 259	85,2
312	Sundern (Sauerland), Stadt . . . . .	15 782	13 766	87,2
313	Winterberg, Stadt . . . . .	8 933	7 503	84,0
Märkischer Kreis				
314	Altena, Stadt . . . . .	21 016	17 798	84,7
315	Balve, Stadt . . . . .	6 618	5 664	85,6
316	Halver, Stadt . . . . .	10 949	9 200	84,0
317	Hemer, Stadt . . . . .	24 516	20 723	84,5
318	Herscheid . . . . .	4 161	3 539	85,1
319	Iserlohn, Stadt . . . . .	67 787	57 099	84,2
320	Kierspe, Stadt . . . . .	9 373	7 939	84,7
321	Lüdenscheid, Stadt . . . . .	56 983	47 703	83,7
322	Meinerzhagen, Stadt . . . . .	11 934	9 944	83,3
323	Menden (Sauerland), Stadt . . . . .	35 464	30 557	86,2
324	Nachrodt-Wiblingwerde . . . . .	4 515	3 851	85,3
325	Neuenrade, Stadt . . . . .	6 131	5 422	88,4
326	Plettenberg, Stadt . . . . .	20 687	17 488	84,5
327	Schalksmühle . . . . .	7 830	6 721	85,8
328	Werdohl, Stadt . . . . .	16 046	13 630	84,9
Kreis Olpe				
329	Attendorn, Stadt . . . . .	13 937	11 985	86,0
330	Drolshagen, Stadt . . . . .	6 144	5 488	89,3
331	Finnentrop . . . . .	10 984	9 623	87,6
332	Kirchhundem . . . . .	8 016	6 942	86,6
333	LenneStadt, Stadt . . . . .	18 408	15 700	85,3

## in den kreisangehörigen Gemeinden (ohne Briefwahl)

Gültige Zweitstimmen									Lfd. Nr.
insgesamt	davon								
	SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
13 283	7 825	58,9	4 072	30,7	1 284	9,7	102	0,8	297
20 759	11 166	53,8	7 534	36,3	1 912	9,2	147	0,7	298
14 705	8 005	54,4	5 030	34,2	1 548	10,5	122	0,8	299
18 307	11 040	60,3	5 454	29,8	1 679	9,2	134	0,7	300
70 741	44 931	63,5	19 824	28,0	5 386	7,6	600	0,8	301
46 896	22 404	47,8	21 375	45,6	2 844	6,1	273	0,6	302
7 006	2 880	41,1	3 812	54,4	283	4,0	31	0,4	303
14 030	5 339	38,1	7 854	56,0	759	5,4	78	0,6	304
4 859	1 295	26,7	3 397	69,9	157	3,2	10	0,2	305
2 689	595	22,1	1 973	73,4	105	3,9	16	0,6	306
12 323	5 056	41,0	6 674	54,2	523	4,2	70	0,6	307
4 280	832	19,4	3 258	76,1	162	3,8	28	0,7	308
17 999	7 345	40,8	9 394	52,2	1 155	6,4	105	0,6	309
8 049	2 571	31,9	5 104	63,4	349	4,3	25	0,3	310
13 182	3 480	26,4	9 187	69,7	480	3,6	35	0,3	311
13 689	5 039	36,8	8 015	58,6	588	4,3	47	0,3	312
7 431	1 995	26,8	5 113	68,8	301	4,1	22	0,3	313
17 678	9 738	55,1	6 251	35,4	1 543	8,7	146	0,8	314
5 617	1 962	34,9	3 413	60,8	221	3,9	21	0,4	315
9 156	4 585	50,1	3 652	39,9	833	9,1	86	0,9	316
20 605	10 681	51,8	8 032	39,0	1 670	8,1	222	1,1	317
3 511	1 780	50,7	1 350	38,5	358	10,2	23	0,7	318
56 721	28 316	49,9	23 442	41,3	4 457	7,9	506	0,9	319
7 881	3 816	48,4	3 111	39,5	885	11,2	69	0,9	320
47 433	24 231	51,1	18 163	38,3	4 597	9,7	442	0,9	321
9 851	5 114	51,9	3 581	36,4	1 067	10,8	89	0,9	322
30 402	13 559	44,6	15 049	49,5	1 525	5,0	269	0,9	323
3 828	2 097	54,8	1 433	37,4	264	6,9	34	0,9	324
5 382	2 476	46,0	2 522	46,9	370	6,9	14	0,3	325
17 353	9 561	55,1	6 250	36,0	1 436	8,3	106	0,6	326
6 682	3 855	57,7	2 221	33,2	541	8,1	65	1,0	327
13 541	7 903	58,4	4 456	32,9	1 094	8,1	88	0,6	328
11 902	4 863	40,9	6 450	54,2	513	4,3	76	0,6	329
5 455	1 017	18,6	4 286	78,6	132	2,4	20	0,4	330
9 575	2 918	30,5	6 273	65,5	339	3,5	45	0,5	331
6 886	2 192	31,8	4 448	64,6	213	3,1	33	0,5	332
15 607	6 899	44,2	8 045	51,5	588	3,8	75	0,5	333

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %
	noch: Kreis Olpe			
334	Olpe, Stadt . . . . .	14 411	12 466	86,5
335	Wenden . . . . .	9 002	8 188	91,0
	Kreis Siegen			
336	Bad Berleburg, Stadt . . . . .	14 850	12 579	84,7
337	Burbach . . . . .	9 089	7 594	83,6
338	Erndtebrück . . . . .	5 543	4 671	84,3
339	Freudenberg, Stadt . . . . .	10 241	8 661	84,6
340	Hilchenbach, Stadt . . . . .	10 425	8 892	85,3
341	Kreuztal, Stadt . . . . .	20 288	17 204	84,8
342	Laasphe, Stadt . . . . .	10 872	9 373	86,2
343	Netphen . . . . .	13 197	11 671	88,4
344	Neunkirchen . . . . .	9 292	7 438	80,0
345	Siegen, Stadt . . . . .	82 659	70 276	85,0
346	Wilnsdorf . . . . .	11 330	9 872	87,1
	Kreis Soest			
347	Anröchte . . . . .	5 809	5 095	87,7
348	Bad Sassendorf . . . . .	5 972	5 009	83,9
349	Ense . . . . .	5 012	4 564	91,1
350	Erwitte, Stadt . . . . .	8 658	7 529	87,0
351	Geseke, Stadt . . . . .	11 645	9 811	84,3
352	Lippetal . . . . .	6 636	5 781	87,1
353	Lippstadt, Stadt . . . . .	39 783	34 126	85,8
354	Möhnesee . . . . .	5 396	4 558	84,5
355	Rüthen, Stadt . . . . .	7 262	6 404	88,2
356	Soest, Stadt . . . . .	29 156	23 488	80,6
357	Warstein, Stadt . . . . .	18 889	16 294	86,3
358	Welper . . . . .	6 754	5 883	87,1
359	Werl, Stadt . . . . .	16 646	14 040	84,3
360	Wickede (Ruhr) . . . . .	7 214	6 143	85,2
	Kreis Unna			
361	Bergkamen, Stadt . . . . .	30 855	26 739	86,7
362	Bönen . . . . .	12 480	10 978	88,0
363	Fröndenberg, Stadt . . . . .	12 724	11 302	88,8
364	Holzwickede . . . . .	9 778	8 672	88,7
365	Kamen, Stadt . . . . .	30 233	26 704	88,3
366	Lünen, Stadt . . . . .	62 863	54 374	86,5
367	Schwerte, Stadt . . . . .	30 715	26 973	87,8
368	Selm . . . . .	15 265	13 140	86,1
369	Unna, Stadt . . . . .	37 058	31 985	86,3
370	Werne a.d.Lippe, Stadt . . . . .	16 983	14 922	87,9



## in den kreisangehörigen Gemeinden (ohne Briefwahl)

Gültige Zweitstimmen									Lfd. Nr.
insgesamt	davon								
	SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
12 399	3 538	28,5	8 263	66,6	550	4,4	48	0,4	334
8 127	1 608	19,8	6 321	77,8	177	2,2	21	0,3	335
12 500	6 567	52,5	4 640	37,1	1 164	9,3	129	1,0	336
7 513	3 283	43,7	3 363	44,8	755	10,0	112	1,5	337
4 637	2 199	47,4	1 903	41,0	484	10,4	51	1,1	338
8 601	4 222	49,1	3 224	37,5	1 075	12,5	80	0,9	339
8 821	4 536	51,4	3 095	35,1	1 141	12,9	49	0,6	340
17 088	9 481	55,5	5 377	31,5	2 073	12,1	157	0,9	341
9 300	4 885	52,5	3 284	35,3	1 010	10,9	121	1,3	342
11 599	4 260	36,7	6 321	54,5	948	8,2	70	0,6	343
7 407	3 826	51,7	2 750	37,1	768	10,4	63	0,9	344
69 825	35 313	50,6	26 060	37,3	7 881	11,3	571	0,8	345
9 810	3 961	40,4	4 925	50,2	864	8,8	60	0,6	346
5 049	1 938	38,4	2 950	58,4	132	2,6	29	0,6	347
4 968	2 278	45,9	2 159	43,5	498	10,0	33	0,7	348
4 530	1 700	37,5	2 541	56,1	264	5,8	25	0,6	349
7 478	3 051	40,8	4 056	54,2	341	4,6	30	0,4	350
9 743	4 217	43,3	4 996	51,3	490	5,0	40	0,4	351
5 732	1 530	26,7	3 912	68,2	270	4,7	20	0,3	352
33 938	15 714	46,3	15 820	46,6	2 180	6,4	224	0,7	353
4 529	1 497	33,1	2 685	59,3	324	7,2	23	0,5	354
6 356	2 242	35,3	3 845	60,5	239	3,8	30	0,5	355
23 354	10 863	46,5	9 849	42,2	2 412	10,3	230	1,0	356
16 187	7 251	44,8	7 929	49,0	919	5,7	88	0,5	357
5 827	2 375	40,8	2 863	49,1	540	9,3	49	0,8	358
13 950	5 064	36,3	8 043	57,7	698	5,0	145	1,0	359
6 098	3 196	52,4	2 576	42,2	295	4,8	31	0,5	360
26 541	18 867	71,1	6 084	22,9	1 270	4,8	320	1,2	361
10 893	7 467	68,5	2 691	24,7	628	5,8	107	1,0	362
11 211	6 133	54,7	4 323	38,6	659	5,9	96	0,9	363
8 604	4 558	53,0	3 364	39,1	643	7,5	39	0,5	364
26 529	17 086	64,4	7 565	28,5	1 653	6,2	225	0,8	365
54 059	33 132	61,3	18 000	33,3	2 470	4,6	457	0,8	366
26 801	14 955	55,8	9 711	36,2	1 959	7,3	176	0,7	367
13 058	6 688	51,2	5 805	44,5	469	3,6	96	0,7	368
31 765	17 898	56,3	11 147	35,1	2 407	7,6	313	1,0	369
14 813	6 267	42,3	7 944	53,6	482	3,3	120	0,8	370





